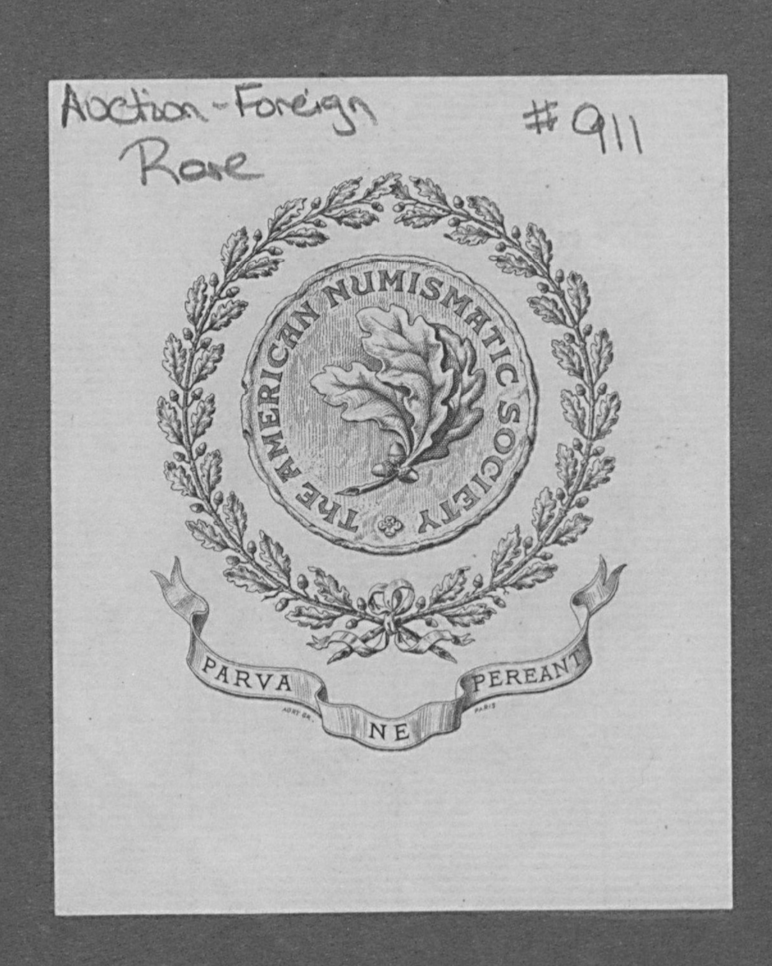

THE AMERICAN NUMISMATIC SOCIETY
PARVA NE PEREANT

No. XXXII.

HOCHBEDEUTENDE SAMMLUNG GRIECHISCHER MÜNZEN

VORZUGSWEISE VON

SICILIA

AUS ALTEM BESITZ

SOWIE

NUMISMATISCHE BIBLIOTHEK

DES HERRN GUSTAV PHILIPSEN

KOPENHAGEN

PREIS DES CATALOGES MIT 23 LICHTDRUCKTAFELN M. 15.—
OHNE TAFELN M. 2.—

DIE ÖFFENTLICHE VERSTEIGERUNG FINDET STATT:

DONNERSTAG, DEN 14. UND FREITAG, DEN 15. NOV. 1912

IM LOCALE UND UNTER LEITUNG DES EXPERTEN

DR. JACOB HIRSCH

ARCISSTRASSE 17

MÜNCHEN

MÜNCHEN
ARCISSTRASSE 17

DR. JACOB HIRSCH
1912

PARIS
364, RUE ST. HONORÉ
(PLACE VENDOME)

Versteigerungsbedingungen.

Die Versteigerung geschieht **nur gegen sofortige Barzahlung mit einem Aufgelde von 10% (zehn Procent)** zum Erstehungspreise.

Der Unterzeichnete behält sich vor, die Nummern nach seinem Belieben zu vereinigen oder zu trennen.

Der Catalog ist mit aller Sorgfalt angefertigt; auch ist es Reflektanten durch Ausstellung ermöglicht, sich von dem Zustande der einzelnen Stücke durch Augenschein zu überzeugen, und kann daher nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reklamation berücksichtigt werden. Die Sammlung kann während zweier Tage vor der Auction besichtigt werden.

Die Auction beginnt **Donnerstag, den 14. November 1912, 10 Uhr vormittags,** Arcisstraße 17, München.

Aufträge werden unter Anrechnung von 5% Provision vom Ersteigerten und unter Garantie der Echtheit aufs Gewissenhafteste ausgeführt von dem Unterzeichneten.

Dr. Jacob Hirsch, München, Arcisstrasse 17, Telegramm-Adresse: Stater München

(Paris, 364, Rue St. Honoré [Place Vendôme])

Conditions of Sale.

The sale is held **against cash only, with an additional-tax of 10% (ten percent)** of the sale price.

Orders will be faithfully executed against a commission of 5% of the sale price and under full guarantee of the authenticity from

Jacob Hirsch Ph. D., Munich, Arcisstrasse 17, Telegraphic-Address: Stater Munich

(Paris, 364, Rue St. Honoré [Place Vendôme])

Conditions de vente.

La vente se fera **au comptant seulement;** les acquéreurs paieront, en sus des enchères, **10% (dix pourcent) pour frais de vente.**

Le soussigné se charge, aux conditions d'usage de 5%, d'exécuter les commissions qui lui seront confiées, et se porte garant pour l'authenticité des pièces, sauf indication contraire, vis-à-vis de Messieurs les amateurs qui voudront bien lui transmettre leurs ordres.

Dr. Jacob Hirsch, Munich, Arcisstrasse 17, Adresse télégraphique: Stater Munich

(Paris, 364, Rue St. Honoré [Place Vendôme])

Abkürzungen. Abréviations. Abreviations.

Av.	=	Avers (Vorderseite)	avers	obverse
Rv.	=	Revers (Rückseite)	revers	revers
gr.	=	Gramm	grammes	grammes
Mm.	=	Millimeter	millimètres	millimetres
r.	=	rechts } vom Standpunkte des Beschauers	à droite	to right
l.	=	links } vom Standpunkte des Beschauers	à gauche	to left
v. v.	=	von vorne	en face	facing
n. v.	=	nach vorne	› ›	›
i. A.	=	im Abschnitt	à l'exergue	in exergue
i. F.	=	im Feld	dans le champ	in field
AV	=	Aurum (Gold)	or	gold
El.	=	Electrum	—	—
AR	=	Argentum (Silber)	argent	silver
Bill.	=	Billon	—	—
Pot.	=	Potin	—	—
Æ	=	Aes (Bronze)	bronze	bronze, brass
Pat.	=	Patina	patine	patina
gel.	=	gelocht	troué	holed
gez.	=	gezahnt	dentelé	serrated
F. D. C.	=	fleur de coin, Stempelglanz, von schönster Erhaltung.	fleur de coin	mint state
vorz.	=	vorzüglich	conservation superbe	extremely fine
s. schön	=	sehr schöne Erhaltung	› très belle	very fine
schön	=	schöne Erhaltung	› belle	fine
s. g.	=	sehr gute Erhaltung	› très bonne	very well preserved
g., g. e. od. gut	=	gute Erhaltung	› bonne, acceptable	well preserved
z. g.	=	ziemlich gute Erhaltung	› médiocre	rather good

Stücke ohne Angabe des Metalles sind aus Silber. — Maass- und Gewichtsangaben in Millimetern und Grammen.

Les monnaies sans indications du métal sont en argent. — Les chiffres des modules et poids sont en millimètres et grammes.

Coins without indications of metal are silver. — Measures and weights in french millimetres and grammes.

GRIECHISCHE MÜNZEN.

ITALIA.

1 **Lucania. Heraclea.** *ca. 300—268 v. Chr.* Kopf der Athena r. mit korinthischem Helm (mit Busch, am Kessel Skylla r., Stein schleudernd), das Haar fällt hinten herab; hinten K. Rv: Ͱ]ΗΡΑΚΛΗΙΩΝ (r. abw.) Nackter Herakles stehend v. v., mit der R. sich auf die Keule stützend, in der L. Bogen und Pfeil, die Löwenhaut auf dem Arm; i. F. l. ΑΘΑ (abw.), oben einhenkliges Gefäss. B. M. C. 33. Mm. 21,5. gr. 7,64. Didrachme. Sehr schön u. selten. 35

Abgebildet Tafel I.

2 **Metapontum.** *400—350 v. Chr.* Weiblicher Kopf l. mit Halsband, das Haar im breiten Wulst und mit einem Bande durchzogen. Rv: ΜΕΤ (l. aufw.) Aehre mit Blatt r. B. M. C. —, Carelli T. 148. 28 Var. Mm. 20. gr. 7,80. Didrachme von sehr feinem Stil. Cabinettstück, Prachtexemplar u. von grosser Seltenheit. 600

Abgebildet Tafel I.

3 *4.—3. Jahrh. v. Chr.* Kopf des bärtigen Heros Leukippos r. im korinthischen Helm, am Kessel Quadriga r.; hinten Löwenvorderteil r. Rv: ΜΕΤΑΠΟΝΤΙΝΩΝ (r.) Aehre mit Blatt l., darüber Keule. B. M. C. 75. Mm. 24. gr. 15,29. Tetradrachme von schönem Stil. Schön u. selten. 165

Abgebildet Tafel I.

4 Kopf der Persephone r. mit Aehrenkranz, dreifachem Ohrgehänge und Perlhalsband, über den Hinterkopf fällt ein schmaler Schleier herab. Rv: ΜΕΤΑ (r. aufw.) Aehre mit Blatt l., auf dem Blatt eine Maus l., darunter Φ. B. M. C. 122. Mm. 21. gr. 7,64. Didrachme von schönem Stil. Vorzüglich u. selten. 110

Abgebildet Tafel I.

5 Ein zweites ähnliches Exemplar. Mm. 20. gr. 7,56. Sehr schön u. selten. 110

Abgebildet Tafel I.

6 **Thurium.** *ca. 390—300 v. Chr.* Kopf der Athena r. im attischen Helm mit Busch, am Kessel Skylla r., mit der R. einen Stein schleudernd. Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ (oben) Stier r. stossend, Kopf stark gesenkt; zwischen den Vorderfüssen Epheublatt. Die Abschnittlinie hat Mäanderform, darunter Fisch r. B. M. C. —, vgl. B. M C. 66. Mm. 22,5. gr. 7,82. Didrachme von schönem Stil. Prachtexemplar auf breitem Flan. **F. D. C.** u. sehr selten. 240

Abgebildet Tafel I.

7 **Bruttium. Caulonia.** *550—480 v. Chr.* ΚΑVΛ (l. aufw.) Ο (r.) Nackte männliche Gestalt r. schreitend, mit Band im Haar, das in gedrehten Locken herabfällt, in der erhobenen R. Zweig, auf dem vorgestreckten l. Arm eine nackte männliche Gestalt mit Zweig in jeder Hand, r. laufend, davor Hirsch r. stehend, Kopf l. Kabelbordüre. Rv: Dieselbe Darstellung vertieft nach l. Vertiefter Strichelrand. B. M. C. 9. Mm. 30. gr. 8. Didrachme von trefflichem archaischen Stil. Prachtexemplar. **F. D. C.** 150

Abgebildet Tafel I.

8 *ca. 480—388 v. Chr.* Nackte, männliche Gestalt r. schreitend, in der erhobenen R. Zweig; i. F. r. Hirsch r. stehend, l. Fliege aufwärts. Rv: Hirsch r. stehend. B. M. C. 35 Var. Mm. 21. gr. 7,75. Didrachme. Schön u. sehr selten.

9 **Croton**. *ca. 420—390 v. Chr.* Adler r. stehend, Kopf r., Flügel geschlossen, auf einem Hirschkopf. Rv: ϘPO (r. aufw.) Verzierter Dreifuss mit drei Henkeln, i. F. l. Epheublatt. B. M. C. 69. Mm. 20. gr. 7,65. Didrachme. Prachtexemplar. **F. D. C.** u. selten.

Abgebildet Tafel I.

10 Adler r. stehend, Flügel ausgebreitet, Schnabel emporgerichtet. Rv: Wie vorher. B. M. C. 74. Mm. 21. gr. 7,60. Didrachme von sehr feinem Stil. Prachtexemplar u. selten.

Abgebildet Tafel I.

11 **Locri Epizephyrii**. *326—280 v. Chr.* Kopf des Zeus r. mit Lorbeer, Haar in Locken herabfallend. Rv: ΛΟΚΡΩΝ Adler nach l. fliegend, einen Hasen in den Krallen. B. M. C. 10/14. Mm. 19,5. gr. 7,62. Didrachme. Schön.

12 **Rhegium**. *ca. 466—415 v. Chr.* Löwenkopffell v. v. Rv: PEC INO S Aristaios (?) bärtig l. sitzend auf lehnelosem Stuhle, unterwärts bekleidet, das l. Bein etwas vorgestreckt, die L. auf den Stab gestützt, in der vorgestreckten R. Patera; unter dem Stuhle Schwan r. stehend. Das Ganze im unten gebundenen Lorbeerkranz. B. M. C. —, Seltman Num. Chr. 1897. p. 184. pl. VIII. 5. Mm. 27. gr. 17,08. Tetradrachme von feinem Uebergangsstil. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel I.

13 Löwenkopffell v. v. Rv: ≷]ONIϽƎЯ Aristaios (?) bärtig, l. sitzend auf lehnelosem Stuhle, unterwärts bekleidet, das l. Bein über das R. geschlagen, die R. auf den Stab gestützt, die L. an der Kante des Stuhles. Das Ganze im unten gebundenen Lorbeerkranz. B. M. C. —, Seltman, a. a. O. p. 183 u. pl. VIII. 13. Mm. 25. gr. 17,20. Tetradrachme von feinem Uebergangsstil. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel I.

14 *ca. 415—387 v. Chr.* Löwenkopffell v. v. Rv: PHΓINON (r. abw.) Kopf des Apollon r. mit Lorbeerkranz, das Haar hinten in einem kleinen Wulst; hinten Oelzweig. B. M. C. 23. Mm. 23. gr. 17,15. Tetradrachme von feinem Stil. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel I.

15 Ein zweites ähnliches Exemplar von ungewöhnlich hohem Relief. Im Rev. am Schlusse der Legende 卍 (Triskelis?) B. M. C. 23 Var. Mm. 25,5. gr. 17,32. Tetradrachme. Rev. leichter Doppelschlag, sonst vorzüglich u. sehr selten.

Abgebildet Tafel I.

16 Löwenkopffell v. v. Rv: P[HΓINOΣ] (r. abw.) Kopf des Apollon r. mit Lorbeerkranz, das Haar hinten in einem kleinem Wulst, hinten Oelzweig. B. M. C. 27. Mm. 23. gr. 17,38. Tetradrachme von feinstem Stil. Prachtexemplar u. sehr selten.

Abgebildet Tafel I.

17 Ein zweites ähnliches Exemplar. B. M. C. 27. Mm. 23. gr. 17,33. Tetradrachme. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel I.

18 **Terina**. *Erste Hälfte des 4. Jahrh. — 356 v. Chr.* TEPINAIΩN (r. abw.) Kopf der Nymphe r., das Haar gewellt und im Wulst, mit dreifachem Ohrgehänge und Perlhalsband. Rv: Geflügeltes Mädchen l. sitzend auf Cippus (mit Sockel) im ärmellosen Chiton und Himation, auf dem Rücken der vorgestreckten R. Vogel r. (Flügel ausgebreitet), die L. aufgestützt, im Haar Ampyx, worauf die Künstlersignatur EYA (E und Teil des A sichtbar nach Evans, Num. Chron. 1912, p. 26,

pl. IV. 20 dieses Exemplar.) B. M. C. 41, Regl. 78. Mm. 20,5. gr. 7,63. Didrachme von wundervollem Stil von der Hand des Meisters Euainetos. Cabinettstück allerersten Ranges. Prachtexemplar von grosser Seltenheit.

Abgebildet Tafel I.

19 Kopf der Nymphe r. wie vorher, dah. Triskelis. Rv: Darstellung ähnlich wie vorher, das Mädchen hält in der R. Kerykeion. B. M. C. 50 Var. Car. T. 179. 47. Mm. 17. gr. 2,40. Tetrobol. Schön.

SICILIA.

20 **Abacaenum.** *ca. 400—350 v. Chr.* Kopf einer Wassernymphe von vorn, etwas l., mit wallendem Haar. Rv: ABA (oben) Wildschwein l. schreitend, davor Ferkel l. Das Ganze im runden Incusum. B. M. C. 6. Mm. 11. gr. 0,73. Litra. Sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel I.

21 **Agrigentum.** *ca. 550—472 v. Chr.* AKRAC (r.) ƧOTИA (l.) Adler l. stehend, Flügel geschlossen. Rv: Krabbe. B. M. C. 3. Mm. 25. gr. 8,80. Didrachme. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel I.

22 AKRA (oben) Adler l. stehend, Flügel geschlossen. Rv: Krabbe in vertiefter Rundung. B. M. C. 14. Mm. 20. gr. 8,80. Didrachme. Prachtexemplar. **F. D. C.** u. sehr selten.

Abgebildet Tafel I.

23 Aehnlich wie vorher. Im Rev. unten E—V· B. M. C. 15. Didrachme. Mm. 20. gr. 8,30. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel II.

24 AЯKA Adler r. stehend, Flügel geschlossen. Rv: Krabbe in vertiefter Rundung. B. M. C. 30. Mm. 21. gr. 8,60. Didrachme. Sehr schön.

Abgebildet Tafel I.

25 *ca. 472—415 v. Chr.* AKRAC ƧOTИA Adler l. stehend, Flügel geschlossen. Rv: Krabbe. B. M. C. 38. Mm. 27 u. 28. gr. 17,08. u. 16,98. Tetradrachmen. Sehr gut. 2

26 Aehnlicher Typus. Im Rev. unten Volute. B. M. C. 46. Mm. 24. gr. 16,96. Tetradrachme. Schön.

27 AKRA (oben) ƧOTNA (unten) Adler l. stehend auf jonischem Kapitell. Rv: Krabbe, unten Nike r. fliegend mit Kranz. B. M. C. —, Salinas, T. VI. 5. Mm. 23. gr. 16,95. Tetradrachme. Schön u. selten.

Abgebildet Tafel I.

28 *Vor ca. 406 v. Chr.* Zahnförmiges Metallstück, auf dessen Basis ⁚⁚; auf der Vorderseite Adler l. stehend, auf der Rückseite Krabbe. B. M. C. p. 23. 1. Mm. 14×20×19. gr. 15,40. Æ Tetras. Hellgrüne Patina. Sehr schön u. sehr selten.

29 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 14×20×20. Dunkle Pat. Schön u. sehr selten.

30 **Camarina.** *ca. 461—405 v. Chr.* K···N· Kopf des Herakles l., bärtig, mit Löwenfell. Rv: Quadriga r. sprengend, die dieselbe mit Zügeln lenkende Athena (im Doppelchiton, mit Helm) wird von der r. schwebenden Nike bekränzt; i. A. Kranich l. fliegend. B. M. C. 9/10. Mm. 29. gr. 17,35. Tetradrachme von feinstem Stil. Sehr schön u. von grosser Seltenheit.

Abgebildet Tafel II.

31 KAMAPIИAIOИ (l. aufw.) Kopf des jugendlichen Herakles l. mit Löwenfell. Rv: Quadriga r. sprengend, ähnlich wie vorher; auf der bandartigen Abschnittlinie die

Künstlersignatur: ΕΞΑΚΕΣΤΙΔΑΣ; i. A. zwei Amphoren. B. M. C. 14. Mm. 26. gr. 16,84. Tetradrachme feinsten Stiles von der Hand des Meisters Exakestidas. Sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel II.

32 **Catana.** *ca. 461—415 v. Chr.* ΚΑ··· (l. aufw.). Kopf des Apollon l. mit dreiteiligem Lorbeerkranz im schlichten Haar, dahinter Lorbeerblatt mit Frucht. Rv: Quadriga r. im Schritt, von einer Gestalt im langen Chiton mit Zügel und Treibstab gelenkt; die r. schwebende Nike bekränzt die Pferde. B. M. C. 24. Mm. 25,5. gr. 17. Tetradrachme von schönem Uebergangsstil. Sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel II.

33 Ein zweites ähnliches Exemplar. Im Rev. i. A. Vogel r. fliegend. B. M. C. 24 Var. Mm. 28. gr. 17,10. Tetradrachme. Sehr gut u. sehr selten.

34 ΚΑΤΑΝΑΙΟΝ (von r. unten nach l.) Kopf des Apollon r. mit dreireihigem Lorbeerkranz im schlichten Haar, davor Lorbeerblatt mit Frucht. Rv: Quadriga ähnlich wie vorher, der Lenker hält die Zügel mit beiden Händen. B. M. C. 24 Var. Mm. 26. gr. 17,12. Tetradrachme. Sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel II.

35 ΚΑΤΑΝΑΙΟ (r. abw.) Kopf des Apollon r. mit dreireihigem Lorbeerkranz, das Haar hinten aufgenommen; an der Schläfe fallen einige Locken herab. Rv: Quadriga im Schritt nach r. von einer Gestalt im langen Chiton mit Treibstab und Zügeln gelenkt. B. M. C. 19/20. Mm. 25. gr. 17,15. Tetradrachme. Schön u. selten.

Abgebildet Tafel II.

36 *ca. 415—403 v. Chr.* ΚΑΤΑΝΑΙΩΝ (l. aufw.) Jugendlicher männlicher Kopf l., Band im schlichten Haar, an den Schläfen fallen einige Locken herab. Rv: Quadriga l. sprengend, den Lenker im langen Chiton, der Zügel und Treibstab hält, bekränzt die r. schwebende Nike. Dreifache Bodenlinie, i. A. Η. B. M. C. 27. Mm. 27. gr. 17,20. Tetradrachme vom feinsten Stil. Cabinettstück ersten Ranges. Prachtexemplar, **F. D. C.** u. von grosser Seltenheit.

Abgebildet Tafel II.

37 ΚΑ··ΑΙΩΝ Kopf des Apollon r. mit dreifachem Lorbeerkranz im schlichten Haar. Rv: ΚΑΤΑΝΑΙΩΝ (i. A.) Quadriga l. sprengend wie vorher, i. A. Fisch l. B. M. C. 30. Mm. 23/26. gr. 17,02. Tetradrachme. Schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel II.

38 Ein zweites Exemplar aus verschiedenem Stempel. B. M. C. 30. Mm. 24/27. gr. 17,12. Tetradrachme. Schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel II.

39 ΚΑΤΑΝΑΙΩΝ (oben r.) Kopf des Apollon l. mit dreifachem Lorbeerkranz, davor Opferbinde mit Kugeln nebst glockenförmiger Quaste, dahinter Flusskrebs aufw. Rv: Quadriga l. im vollen Lauf die Zielsäule umfahrend und Steine aufwirbelnd; den Lenker, der den Treibstab in der R., die Zügel mit beiden Händen straff hält, bekränzt die r. schwebende Nike mit der R., in der L. hält sie ein Täfelchen mit der Inschrift ΕΥΑΙΝΕ (deutlich lesbar); i. A. Krabbe. Dreifache Abschnittlinie u. Perlkreis. B. M. C. 35. Mm. 27. gr. 17,20. Tetradrachme des feinsten Stils, von der Hand des Meisters Euainetos. Cabinettstück ersten Ranges. Vorzüglich u. von grosser Seltenheit.

Abgebildet Tafel II.

40 Ein zweites ähnliches Exemplar, aber der Av. schlecht centriert. B. M. C. 35. Mm. 23/27. gr. 17,18. Tetradrachme. Schön und von grosser Seltenheit.

Abgebildet Tafel II.

41 **Eryx**. *ca. 413—400 v. Chr.* Kopf der Aphrodite r. mit Halsband, das Haar in Sphendone. Rv: Hund l. stehend, darüber Epheublatt, darunter ΕΡΥΚ· B. M. C. 14 Var. Mm. 9. gr. 0,32. Hemilitra. Sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel II.

42 **Gela.** *Vor ca. 466 v. Chr.* ƧΑΛƎϽ (oben) Vorderteil eines Stieres mit bärtigem Menschengesicht r. schwimmend. Rv: Quadriga im Schritt r. von Gestalt mit Treibstab und Zügeln geführt, die Pferde von r. schwebender Nike bekränzt. B. M. C. 3/4. Mm. 26,5. gr. 17,15. Tetradrachme. Schön.

Abgebildet Tafel II.

43 C ΕΛΑ[Ƨ Vorderteil des menschenköpfigen, bärtigen Stieres r. schwimmend, um den Hals Lorbeerkranz; alles von ungewöhnlich grossen Dimensionen. Rv: Quadriga im Schritt r. von Lenker (im langen Chiton) mit den Zügeln gelenkt; im Hintergrund jonische Säule mit Capitell (Meta), worauf Lorbeerkranz liegt. B. M. C. 10/12 Var. Mm. 26. gr. 16,96. Tetradrachme. Schön u. von grosser Seltenheit.

Abgebildet Tafel II.

44 Vorderteil des menschenköpfigen, bärtigen Stieres wie früher. Rv: Quadriga, ähnlich wie vorher. B. M. C. 13. Mm. 25. gr. 16,80. Tetradrachme. Sehr gut.

45 Ƨ]Α Λ ƎϽ Vorderteil des menschenköpfigen, bärtigen Stieres r. schwimmend. Rundes Incusum. Rv: Reiter, nackt, bärtig u. behelmt, r. galoppierend, in der erhobenen R. die Lanze, in der L. die Zügel. B. M. C. 16. Mm. 21. gr. 8,82. Didrachme. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel II.

46 CΕΛΑƧ (unten) Ein ähnliches Exemplar von verschiedenem Stempel. B. M. C. 19. Mm. 21. gr. 8,57. Didrachme. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel II.

47 Aehnlich wie vorher. B. M. C. 19. Mm. 22. gr. 8,50. Didrachme. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel II.

48 *ca. 466—415 v. Chr.* CΕΛΑƧ (oben) Vorderteil des menschenköpfigen, bärtigen Stieres r., geperlte Abschnittlinie. Rv: Quadriga im Schritt r., die Pferde von r. schwebender Nike bekränzt, i. A. Gaisblattornament mit Voluten. B. M. C. 36. Mm. 27/32. gr. 16,44. Tetradrachme auf breitem Flan. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel I.

49 Aehnlich wie vorher. B. M. C. 36 ff. Mm. 27. gr. 16,82. Tetradrachme. Schön.

50 Vorderteil des r. schwimmenden Stieres wie vorher; darunter Schwan l. Rv: Quadriga r., darüber Lorbeerkranz. B. M. C. 44. Mm. 25. gr. 17,16. Tetradrachme. Schön u. selten.

51 Vorderteil des l. schwimmenden Stieres. Rv: Quadriga l. B. M. C. 49. Mm. 26. gr. 16,52 u. 17. Tetradrachmen. Sehr gut. 2

52 ΓΕΛΑƧ Vorderteil des r. schwimmenden Stieres. Rv: Quadriga im Schritt r., ähnlich wie vorher. B. M. C. 49/51. Mm. 25. gr. 17,20. Tetradrachme. Sehr schön.

Abgebildet Tafel III.

53 ƧΑΛƎϽ Vorderteil des r. schwimmenden Stieres, davor Schilfgewächs. Rv: Quadriga r. B. M. C. etc. — Mm. 24. gr. 16,70. Tetradrachme. Sehr gut u. selten.

54 *ca. 415—405 v. Chr.* ƧΑΛƎΓ (oben) Vorderteil des Stieres mit bärtigem Menschengesicht r. schwimmend, oben Getreidekorn. Vertiefte Rundung. Rv: ΓΕ ΛΩ ΙΩ Quadriga r. sprengend, von Nike (im langen Chiton) mit Treibstab und Zügeln gelenkt; oben Adler r. fliegend, in den Krallen Schlange haltend. B. M. C. 57.

Mm. 25. gr. 17,22. Tetradrachme vom feinsten Stil. Sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel II.

55 Ein zweites Exemplar wohl aus dem gleichen Stempel. Mm. 25. gr. 17,30. Schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel II.

56 Ein weiteres Exemplar von verschiedenem Stempel. Mm. 29. gr. 17,32. Teilweise nicht ausgeprägt, sonst schön u. sehr selten.

57 ΓΕΛΑΣ (oben) Flussgott Gelas als Stier mit bärtigem Menschenkopf l. stehend vor zwei aus dem Boden wachsenden Aehren; i. A. Gerstenkorn. Rv: Quadriga l. sprengend, von weiblicher Gestalt (im langen Chiton) mit Treibstab und Zügeln geführt; oben Adler l. fliegend, unten Aehre l. liegend mit Blatt. B. M. C. —, Coll. S. Angelo No. 7714, Burlington Club Catalogue 1903 No. 140. Mm. 24. gr. 17,28. Tetradrachme des feinsten Stiles. Cabinettstück ersten Ranges. Prachtexemplar von grösster Seltenheit.

Abgebildet Tafel II.

58 **Heraclea Minoa.** *Anfang des 4. Jahrh. v. Chr.* Weiblicher Kopf l. mit dreifachem Ohrgehänge und Halsband, im gewellten Haar Schilfkranz, umgeben von drei Delphinen. Rv: Quadriga l. sprengend, die r. schwebende Nike bekränzt den Lenker; i. A. Schrift. B. M. C. p. 251. 5. Mm. 25. gr. 17,24. Tetradrachme von sehr feinem, dem syrakusanischen Vorbilde ganz nahe kommenden Stil. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel III.

59 Aehnlicher Typus, aber der Kopf und die Quadriga nach r. B. M. C. 6. Mm. 25. gr. 17. Tetradrachme. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel III.

60 Ein zweites Exemplar, wohl aus demselben Stempel. Mm. 26. gr. 16,78. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel III.

61 Aehnlicher Typus, aber Kopf und Quadriga nach l. B. M. C. p. 252. 16/17. Mm. 22. gr. 17. Tetradrachme. Schön.

Abgebildet Tafel III.

62 Weiblicher Kopf r. mit Schilfkranz, Ohrgehänge und Perlhalsband, umher drei Delphine. Rv: Quadriga l. wie vorher. B. M. C. p. 253. 19. Mm. 22,5. gr. 16,76. Tetradrachme von feinem Stil. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel III.

63 **Himera.** *Vor ca. 481 v. Chr.* Hahn r. schreitend. Perlkreis. Rv: Windmühlquadrat mit Strichelrand mit vier erhabenen und vier vertieften dreieckigen Feldern. B. M. C. 5. Mm. 19. gr. 5,40. Drachme. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel III.

64 Hahn l. stehend. Perlkreis. Rv: Im Quadratum iucusum und Linienquadrat Henne r. stehend. B. M. C. 15. Mm. 18,5. gr. 5,65. Drachme. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel III.

65 *ca. 482—472 v. Chr. Unter Theron und Thrasideus.* HIMEPA (l. abw.) Hahn l. stehend. Rv: Krabbe in vertiefter Rundung. B. M. C. 24. Mm. 22. gr. 8,54. Didrachme. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel III.

66 Ein zweites ähnliches Exemplar. Mm. 22. gr. 8,50. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel III.

67 Hahn l. stehend im Perlkreis. Rv: HIME (oben) R (r. seitwärts) AION (unten) Astragalos. B. M. C. 29. Mm. 18. gr. 4;28. Drachme. Cabinettstück. Vorzüglich und von grösster Seltenheit.
Abgebildet Tafel III.

68 *ca. 472—409 v. Chr.* Die Nymphe Himera l. stehend im Chiton u. Himation, mit der R. aus einer Schale über bekränztem Altar (auf Basis) opfernd, die L. erhoben; r. Silenos r., mit Pferdeschweif, Kopf zurückgebogen, die L. ausgestreckt, von dem aus einer Brunnenöffnung (Löwenkopf l.) strömenden Wasserstrahl getroffen, oben rechts ein Gerstenkorn; i. A. Flussfisch r. Rv: IMEPAION (i. A. undeutlich) Quadriga r. im Schritt, die dieselbe mit Treibstab und Zügeln lenkende Gestalt (im langen Chiton) bekränzt die l. schwebende Nike. B. M. C. 34. Mm. 29. gr. 16,84. Tetradrachme von schönem Uebergangsstil. Sehr schön und selten.
Abgebildet Tafel III.

69 Ein zweites Exemplar wohl aus demselben Stempel. Mm. 26,5. gr. 17,25. Sehr schön u. selten.
Abgebildet Tafel III.

70 Ein drittes Exemplar. Mm. 25. gr. 17,25. Sehr gut u. sehr selten.

71 *ca. 413—408 v. Chr.* Eber r. springend. Rv: Nymphe stehend v. v., Kopf l., im Chiton und Himation, in der R. Krug, den sie neben einem Löwenkopf (Brunnen) ausgiesst, die L. erhoben, i. F. l. Gerstenkorn. B. M. C. — Imhoof-Bl., Nymphen u. Chariten, p. 33. 71. Mm. 12. gr. 0,68. Litra. Sehr schön und sehr selten.
Abgebildet Tafel III.

72 **Leontini.** *ca. 500—466 v. Chr.* ΛEONTINON Löwenkopf r., Maul offen, Zunge ausgestreckt; umher vier Gerstenkörner. Rv: Quadriga r. im Schritt, von einer Gestalt im langen Chiton mit Treibstab und Zügeln gelenkt, die Pferde von der r. schwebenden Nike bekränzt. B. M. C. 5. Mm. 22,5. gr. 17,20. Tetradrachme. Schön.

73 *ca. 466—422 v. Chr.* Kopf des Apollon r. mit dreireihigem Lorbeer, das Haar im Wulst; einige Locken fallen an der Schläfe herab. Rv: ⱶ EO NTI NON Löwenkopf r., Maul offen, Zunge ausgestreckt; umher vier Gerstenkörner. B. M. C. 34/35. Mm. 27. gr. 17,22. Tetradrachme von schönem Uebergangsstil. Sehr schön.
Abgebildet Tafel III.

74 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 25. gr. 17,05. Schön.

75 Zwei weitere Exemplare. Mm. 25 u. 26. gr. 17,35 u. 17,15. Schön. 2

76 Zwei ähnliche Exemplare. Mm. 27 u. 25. gr. 17,10 u. 17. Schön u. sehr gut. 2

77 Zwei weitere Exemplare. Mm. 26 u. 25,5. gr. 17,22 u. 16,95. Sehr gut. 2

78 Kopf des Apollon l. wie vorher. Rv: Löwenkopf l., ähnlich wie vorher; umher vier Gerstenkörner. B. M. C. 36. Mm. 29. gr. 17,02. Tetradrachme. Sehr schön u. selten.

79 Ein zweites ähnliches Exemplar. Mm. 25,5. gr. 14,66. Sehr gut.

80 LEO Ν Löwenkopf r., Maul offen, Zunge ausgestreckt. Rv: Flussgott, nackt, l. stehend, mit der R. an Altar opfernd, in der L. Lorbeerzweig, hinter ihm Gerstenkorn. B M. C. 47/48. Mm. 13. gr. 0,79. Litra. Schön.

81 Kopf des Apollon r. mit Lorbeer im schlichten Haar. Rv: ΛEONT IN ON Löwenkopf r., Maul offen, Zunge ausgestreckt, umher vier Gerstenkörner. B. M. C. 54. Mm. 24. gr. 17,18. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Schön u. selten.
Abgebildet Tafel III.

82 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 26. gr. 17,10. Sehr gut u. selten.

1525
430
245
53
305
24
40
84
71
8
92
27

83 **Messana.** *ca. 480—420 v. Chr.* MEllE N ION Hase r. laufend. Rv: Maultierbiga im Schritt r. von bärtigem Lenker mit Treibstab und Zügeln gelenkt; i. A. Oelblatt. B. M. C. 11. Mm. 25,5. gr. 17,30. Tetradrachme. Schön.

84 Hase r. laufend, darunter Delphin r. Rv: Messana, im langen Chiton aufrecht stehend, führt Maultierbiga im Schritt r.; darüber r. schwebende Nike, das Gespann bekränzend; i. A. Fisch r. B. M. C. 35. Mm. 25,5. gr. 17. Tetradrachme. Schön.

85 Ein ähnliches Exemplar; im Rev. i. A. zwei sich treffende Delphine. B. M. C. 36. Mm. 26. gr. 17,22. Tetradrachme. Vorzüglich.
Abgebildet Tafel III.

86 Aehnlicher Typus; im Rev. die Nike auf den Zügeln r. stehend; i. A. Oelblatt mit Frucht. B. M. C. 37. Mm. 25. gr. 17,20. Tetradrachme. Vorzüglich.
Abgebildet Tafel III.

87 Ein zweites ähnliches Exemplar. Mm. 27. gr. 17,20. Sehr schön.

88 Ein weiteres Exemplar. Mm. 25,5. gr. 17,10. Sehr schön.

89 Aehnlicher Typus; im Rev. die Nike r. fliegend; i A. Oelblatt mit Frucht r. B. M. C. 37 Var. Mm. 25,5. gr. 17,20. Tetradrachme. Sehr schön.

90 MEƩ ƩA NI O N Hase r. laufend, darunter Delphin r. Rv: MEƩƩANA (oben) Bärtiger Lenker führt Maultierbiga im Schritt nach r.; i. A. zwei sich treffende Delphine. B. M. C. 39. Mm. 27. gr. 17,25. Tetradrachme. Sehr schön u. selten.
Abgebildet Tafel III.

91 Ein ähnliches Exemplar; im Rev. Biga nach l. geführt. B. M. C. 39 Var. Mm. 25. gr. 17,25. Tetradrachme. Schön u. selten.

92 Aehnlicher Typus; im Rev. die Biga nach r. B. M. C. 40. Mm. 25. gr. 17,20. Tetradrachme. Sehr schön.

93 *ca. 420—396 v. Chr.* MEΣΣANIΩN (oben) Hase r. laufend, darunter Delphin r. über Wellen. Rv: Maultierbiga im Schritt l.; die Lenkerin (im langen Chiton) wird von r. schwebender Nike bekränzt; i. A. zwei sich treffende Delphine. B. M. C. 55. Mm. 29. gr. 17,22. Tetradrachme des feinsten Stiles auf breitem Flan. Sehr schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel III.

94 **Motya.** *5. Jahrh. v. Chr.* NOI AVT O[M Adler l. stehend auf jonischem Capitell. Rv: Delphin l., darunter Muschel. Rundes Incusum. B. M. C. 1 Var. Mm. 11. gr. 0,68. Obol. Sehr schön u. selten.
Abgebildet Tafel II.

95 Kopf der Nymphe r., das Haar hinten im Knoten und von einem Bande viermal durchzogen. Umher drei gleichgerichtete Delphine. Rv: Nackter männlicher Reiter seitwärts sitzend auf l. galoppierendem Pferde. B. M. C. 2 Var. Mm. 22. gr. 8,22. Didrachme. Schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel IV.

96 **Panormus.** *Nach ca. 409 v. Chr.* Weiblicher Kopf r., Haar im Wulst, über der Stirn Ampyx; umher vier Delphine. Rv: Quadriga r. mit Treibstab und Zügel geführt, die l. schwebende Nike bekränzt den Lenker; i. A. punische Schrift. B. M. C. p. 247. 6 Var. Mm. 25. gr. 17,54. Tetradrachme. Schön u. selten.
Abgebildet Tafel IV.

97 Kopf der Nymphe Segesta r. mit Ohrgehänge und Halsband, das gewellte Haar in breiter Sphendone. Rundes Incusum. Rv: Hund r. stehend mit gespitzten Ohren. B. M. C. p. 248. 19. Imh.-Blum., Wien. Num. Zeitschr. 1886, p. 237. 4 (T. VI. 3) (unter Eryx). Mm. 25. gr. 7,80. Didrachme von interessantem Uebergangsstil. Av: vorzüglich, Rv: gut u. von grosser Seltenheit.
Abgebildet Tafel IV.

98 **Segesta.** *ca. 480—461 v. Chr.* ΒΙΣΑΤΣΕΓΕΣ Kopf der Nymphe Erycina (?) v. v., die Haare fallen an beiden Seiten herab. Rv: Hund r. stehend, darüber Rad mit vier Speichen. Rundes Incusum. B. M. C. 14 Var. Mm. 11. gr. 0,80. Trihemiobol. Sehr schön u. sehr selten. 81

Abgebildet Tafel II.

99 ΣΕCΕΣ⊥·· ausserhalb eines Linienkreises, worin Kopf der Nymphe Segesta r. mit Ohrgehänge und breitem, zweifach herumgelegten Band im Haar, das hinten aufgenommen ist und kurz wieder herabfällt. Rv: Hund l. stehend mit Halsband. Perlkreis. Zu B. M. C. 12. Mm. 21. gr. 8,68. Didrachme. Prachtexemplar u. sehr selten. 425

Abgebildet Tafel IV.

100 *ca. 415—409 v. Chr.* Nackter jugendlicher Jäger r. stehend, das l. Bein auf Felsen gestellt, den l. mit Chlamys umwickelten Unterarm aufstützend, in der l. Hand zwei knorrige Wurfspeere, die R. an der Hüfte, Petasos am Nacken hängend, Riemen über der r. Achsel und Brust, Stiefel an den Füssen. Zwischen den Beinen des Jägers ein Hund r. am Boden schnuppernd; i. F. r. schräggestellte Herme (bärtiger Kopf mit spitzem Hut). Rv: [ΣΕLΕ]ΣΤΑΙ[ΙΑ (i. A.). Quadriga r. sprengend; den Lenker (im langen Chiton), der mit beiden Händen die Zügel u. mit der R. drei Aehren hält, bekränzt die l. schwebende Nike. B. M. C. 34. Mm. 23. gr. 16,95. Tetradrachme feinsten Stiles. Cabinettstück ersten Ranges. Vorzüglich u. von grosser Seltenheit. 1000

Abgebildet Tafel IV.

101 **Selinus.** *ca. 466—415 v. Chr.* [ΣΕΛΙΝΟΝΤ]ΙΟ Ν Flussgott Selinos, mit Himation unterwärts bekleidet, l. stehend, mit der R. aus Schale über Altar opfernd, im l. Arm langen Lorbeerzweig; i. F. r. Eppichblatt, im Vordergrunde des Altars Hahn l. stehend, hinter dem Gotte Stier l. stehend. Rv: Quadriga im Schritt l. von der stehenden Artemis mit den Zügeln gelenkt; neben ihr Apollon l. stehend, bogenschiessend. B. M. C. 29. Mm. 25,5. gr. 17,10. Tetradrachme. Sehr schön u. sehr selten. 125

Abgebildet Tafel IV.

102 Ein zweites Exemplar, wohl aus dem gleichen Stempel. Mm. 26,5. gr. 17,02. Schön u. sehr selten.

103 Aehnlicher Typus. Im Av. der Hahn vor Altar *rechts* stehend, auf Basis A (incus); im Rev: die Quadriga nach r. B. M. C. — Mm. 26. gr. 17,18. Tetradrachme. Schön u. sehr selten. } 87

Abgebildet Tafel IV.

104 Σ ΕΛΙ Ν ΟΣ Flussgott Selinos, nackt, l. stehend, sonst ähnlich wie vorher. Rv: Τ ΟΝΙΛΕΣ Quadriga l. wie vorher. B. M. C. 23 ff. Mm. 29. gr. 17,32. Tetradrachme. Schön u. selten. 96

Abgebildet Tafel IV.

105 Ein ähnliches Exemplar von verschiedenem Stempel. B. M. C. 28. Mm. 27. gr. 16,95. Tetradrachme. Schön u. selten. 66

106 ΣΕΛΙΝΟΝΤ ΙΟΝ Flussgott Selinos l. stehend vor flammendem Altar, sonst wie vorher; i. A. Fisch l. Rv: Quadriga r.; sonst wie vorher; i. A. Getreidekorn. B. M. C. 31/32 Var. Mm. 28. gr. 17,28. Tetradrachme. Sehr schön u. sehr selten. 86

Abgebildet Tafel IV.

107 Ein ähnliches Exemplar aus verschiedenem Stempel. B. M. C. 31. Mm. 27. gr. 17,10. Tetradrachme. Schön u. selten.

108 Ein weiteres ähnliches Exemplar. B. M. C. 32. Mm. 25. g. 17,15. Schön u. selten. } 87

109 Ein ähnliches Exemplar. Im Rev. i. F. oben Kranz, unter den Pferden Kammmuschel, i. A. Getreidekorn. B. M. C. 33. Mm. 27. gr. 17,16. Tetradrachme. Sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel IV.

110 Kopf des jugendlichen Herakles v. v., etwas l. mit Löwenfell. Rv ΣΕΛΙΝΟΝΤΙΟΝ (i. A., kaum sichtbar) Quadriga l. galoppierend, von Lenker mit beiden Händen geführt; i. F. oben Eppichblatt. Vertiefte Rundung. B. M. C. 48. Mm. 14. gr. 1,85. Hemidrachme. Sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel IV.

111 **Syracusa: Gold.** *ca. 413—357 v. Chr.* ΣΥ[Ρ Jugendlicher Kopf des Herakles l. mit Löwenfell. Rv: Σ Υ | Ρ Α in den vier Ecken eines Windmühlquadrates, dessen Centrum ein rundes Incusum zeigt, worin weiblicher Kopf l. mit Sphendone. Du Chastel 148. B. M. C. 133. Head pl. III. 9. Hill pl. VII. 6. Mm. 10. gr. 1,12. AV = 20 Litren. Sehr schön.

Abgebildet Tafel IV.

112 ΣΥΡ]Α Kopf der Athena l. mit attischem Helm (mit Busch) und Halsband. Rv: Gorgoneion, Zunge herausgestreckt, auf Aegis. Du Chastel 154. B. M. C. 138, Head pl. III. 10, Holm pl. V. 16. Mm. 9,5. gr. 0,67. AV = 12 Litren. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel IV.

113 *ca. 405—345 v. Chr. Unter Dionysius und seinen Nachfolgern.* ΣΥΡΑΚΟ (l.) ΣΙΩΝ (r.) Jugendlicher männlicher Kopf l. mit kurzem Haar. Perlkreis. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ (i. A.) auf erhöhtem Band. Pferd r. galoppierend. Du Ch. 152. B. M. C. 169. Holm pl. V. 6. Mm. 12,5. gr. 2,91. AV = 50 Litren. Vom feinsten Stil. Vorzüglich u. sehr selten.

Abgebildet Tafel IV.

114 *ca. 357—317 v. Chr.* Kopf des Apollon r. mit Lorbeer im langen Haar, dahinter achtstrahliger Stern. Rv: ΣΥΡΑΚ[ΟΣΙΩΝ Dreifuss. Du Ch. 166 Var. B. M. C. 258. Head pl. VI. 2 Var. Hill pl. VII. 14 Var. Mm. 13 × 16. gr. 3,57. EL. = 50 Litren. Sehr schön.

Abgebildet Tafel IV.

115 Ein ähnliches Exemplar, im Av. Beizeichen Kantharos. B. M. C. 262. Mm. 14. gr. 3,62. EL. = 50 Litren. Sehr schön.

Abgebildet Tafel IV.

116 Ein weiteres ähnliches Exemplar von feinerem Stil, mit Beiz. Bogen, vollständiger Legende im Rev. und auf sehr breitem Flan. B. M. C. etc. — Mm. 17. gr. 3,70. EL. = 50 Litren. Vorzüglich.

Abgebildet Tafel IV.

117 *Zeit des Agathocles. 317—289 v. Chr. I. Periode. 317—310 v. Chr.* Jugendlicher männlicher Kopf l. (Apollon?) mit Lorbeer, darunter Ξ. Rv: ΣΥΡΑΚ ΟΣ ΙΩΝ Biga r. galoppierend, von Lenker im langen Chiton mit Treibstab und Zügeln geführt, unter den Pferden Triskelis r. Du Ch. 159 Var. B. M. C. 337. Head pl. VIII. 1. Mm. 16,5. gr. 4,34. AV Drachme = 60 Litren. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel IV.

118 Ebenso; im Av. hinter dem Kopfe Aehre. Du Ch. 159 Var. B. M. C. 338. Mm. 17. gr. 4,21. AV Drachme = 60 Litren, von feinem Stil. **F. D. C.** u. selten.

Abgebildet Tafel IV.

119 Ein zweites ähnliches Exemplar. Mm. 15. gr. 4,30. AV Drachme = 60 Litren. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel IV.

120 Jugendlicher Kopf des Apollon l. mit Lorbeer im kurzen Haar, dahinter Kantharos. Rv: ΣΥΡ ΑΚΟΣΙΩΝ Biga r. galoppierend, von weiblicher Gestalt mit Treibstab und Zügel gelenkt, darunter Triskelis. Du Ch. 159. B. M. C. 339. Mm. 15. gr. 4,25. AV Drachme = 60 Litren. Sehr feiner Stil. Prachtexemplar und selten.

Abgebildet Tafel IV.

121 Kopf der Persephone l. mit Aehrenkranz, Ohrgehänge und Perlhalsband. Rv: ΣΥΡΑΚΟ [ΣΙΩΝ Stier l. schreitend, Kopf gesenkt. Du Ch. 150. B. M. C. 344. Head pl. VIII. 3. Hill pl. XI. 3. Mm. 10. gr. 1,40. AV Diobol = 20 Litren. Sehr feiner Stil. Prachtexemplar und sehr selten.

Abgebildet Tafel V.

122 *III. Periode. ca. 306—289 v. Chr.* Kopf der Athena r. im korinthischen Helm mit Busch (am Kessel Greif r. rennend) Ohrgehänge und Halsband, das Haar fällt in langen Locken herab. Rv: ΑΓ]ΑΘΟΚΛΕΟΣ (oben) ΒΑΣΙΛΕΩΣ (unten) Geflügelter Blitz wagrecht; i. F. unten P. Du Ch. 168. B. M. C. 416. Head pl. IX. 10. Mm. 11,5. gr. 5,70. AV Stater = 80 Litren. Von feinem Stil. **F. D. C.** u. sehr selten.

Abgebildet Tafel IV.

123 Ebenso; im Rev. i. A. Ě. B. M. C. 419. Mm. 16. gr. 5,65. AV Stater = 80 Litren. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel IV.

124 *Hicetas. 288—279 v. Chr.* ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ (l. aufw.) Kopf der Persephone l. mit Aehrenkranz im aufgesteckten Haar, Ohrgehänge und Perlhalsband, i. F. r. Füllhorn. Rv: ΕΠΙΙΚΕΤ[Α (i. A.) Biga r. galoppierend, von Nike mit Treibstab und Zügeln gelenkt, i. F. oben O, unter den Pferden Θ. Du Ch. 158 (Av.) B. M. C. 433. Head pl. X. 2 (Rev.). Hill pl. XII. 1 (Av.) Mm. 16. gr. 4,25. AV Drachme = 60 Litren. Sehr feiner Stil. Vorzüglich und selten.

Abgebildet Tafel IV.

125 *Hieron II. 274—216 v. Chr.* Kopf der Persephone l. mit Aehrenkranz im lang herabfallenden Haar, Ohrgehänge und Perlhalsband, i. F. r. Mohnschote. Rv: ΙΕΡΩΝΟΣ (unten) Biga r. galoppierend, gelenkt von weiblicher Gestalt mit Treibstab und Zügel, i. F. unten Ā. Du Ch. — B. M. C. 510 Var. Head pl. XI. 1 Var. Hill — Mm. 15. gr. 4,27. AV Drachme = 60 Litren. Sehr feiner Stil. Prachtexemplar und sehr selten.

Abgebildet Tafel IV.

126 **Silber. Archaischer Stil.** *ca. 485—478 Regierung des Gelon.* ΣΥ ΡΑϘ ΟΣΙ ΟΝ r. beginnend. Weiblicher Kopf r., mit Band im punktierten Haar, das hinten in Strähnen herabfällt, Halsband mit Kleinod; Kreislinie um den Kopf, von vier Delphinen umgeben. Rv: Quadriga im Schritt r., von einer Gestalt im langen Chiton mit Treibstab und Zügeln gelenkt. Oben Nike aufrecht bekränzt die Pferde mit der L., in der gesenkten R. Kranz, Flügel nach vorwärts und rückwärts ausgebreitet. Du Ch. pl. I. 4. B. M. C. 2. H. pl. I. 1. Mm. 24,5. gr. 17,20. Eub. Tetradrachme von köstlichem archaischen Stil. Sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel IV.

127 Ein zweites Exemplar. Mm. 25,5. gr. 16,80. Schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel IV.

128 ΣΥΡ ΑΚ ΟΣΙ ΟΝ l. beginnend. Weiblicher Kopf l., mit Band im Haar, das in dickem Zopfe herabhängt, Halsband und Perlhalsband, von vier Delphinen umgeben. Rv: Quadriga im Schritt r. von bärtigem Manne mit Treibstab und Zügeln gelenkt, die Pferde von der r. schwebenden Nike bekränzt. Du Ch. pl. I. 8. Mm. 25.

gr. 17,32. Tetradrachme von köstlichem archaischen Stil. Vorzüglich u. sehr selten.

Abgebildet Tafel V.

129 Ein zweites Exemplar. Mm. 25. gr. 16,50. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel V.

130 ΣYRAKOΣION r. beginnend. Weiblicher Kopf r. mit geperltem Band im Haar, ähnlich wie vorher. Rv: Aehnlich wie vorher. Du Ch. pl. I. 9 Var. Mm. 25,5. gr. 17,10. Tetradrachme von treffl. archaischem Stil. Schön.

131 :ΣYRAϘO ΣI ON r. beginnend. Weiblicher Kopf r. mit Perlhalsband, das Haar endigt im Zopf, der durch ein über den Scheitel führendes Band aufgenommen wird. Umher vier gleich gerichtete Delphine. Rv: Aehnlich wie vorher, die Nike schwebt mit ausgebreiteten Flügeln über den Zügeln dahin, sie mit der l. Fussspitze berührend. Du Ch. pl. I. 10. Holm T. I. 10. Mm. 25. gr. 17,20. Tetradrachme von kräftigem archaischen Stil. Sehr schön.

132 Aehnlich wie vorher, aber das Haar hinten aufgenommen und kurz wieder herabfallend. Rv: Wie vorher. Du Ch. pl. I. 12. B. M. C. 14. Mm. 25. gr. 17,25. Tetradrachme arch. Stils. Schön.

133 Ein zweites Exemplar. Mm. 24. gr. 16,88. Schön.

134 Ein ähnliches Exemplar, Kopf etwas grösser. Du Ch. Nachtrag 12[bis] Var. Mm. 25. gr. 17,32. Tetradrachme arch. Stils. Schön.

135 Aehnlich wie vorher, aber Haar auf der Stirn gewellt. Rv: Wie vorher. Du Ch. Nachtrag 13½. Mm. 25. gr. 17,18. Arch. Tetradrachme. Sehr schön.

136 Aehnlich wie vorher, aber kleinerer Kopf. Rv: Wie vorher. Du Ch. pl. II. 13 Var. Mm. 24. gr. 16,75. Arch. Tetradrachme. Sehr schön.

137 Ein ähnliches zweites Exemplar. Mm. 26. gr. 17,16. Sehr schön.

138 Ein ähnliches drittes Exemplar. Mm. 23,5. gr. 17,22. Schön.

139 Ein weiteres ähnliches Exemplar, der Kopf ist grösser. Mm. 24,5. gr. 17,25. Sehr gut.

140 Ein weiteres ähnliches Exemplar. Du Ch. pl. II. 15 Var. Mm. 25,5. gr. 17,05. Arch. Tetradrachme. Sehr gut.

141 Ein ähnliches Exemplar. Vgl. Du Ch. pl. II. 15. Mm. 25. gr. 17,20. Arch. Tetradrachme. Sehr schön.

142 Ein ähnliches Exemplar. Vgl. Du Ch. II. 15. Mm. 23,5/25. gr. 17,10. Arch. Tetradrachme. Vorzüglich.

143 Ein weiteres von den vorhergehenden Stücken in der Zeichnung stark abweichendes Exemplar. Vgl. Du Ch. pl. II. 15. Mm. 25. gr. 16,82. Arch. Tetradrachme. Sehr gut u. selten.

144 ΣYR A KO ΣI OИ r. beginnend. Weiblicher Kopf r. mit Perlband im Haar, das hinten aufgenommen ist und kurz wieder herabfällt, Ohrring und Perlhalsband, von vier Delphinen umgeben. Rv: Aehnlich wie vorher. Du Ch. pl. II. 16. Mm. 23. gr. 17. Tetradrachme von kräftigem archaischen Stil. Vorzüglich.

Abgebildet Tafel V.

145 Ein zweites Exemplar. Mm. 25. gr. 17,05. Sehr schön.

146 Ein weiteres Exemplar. Mm. 23. gr. 17. Sehr gut.

147 Ein ähnliches Exemplar, aber der Kopf ist kleiner. Mm. 24. gr. 17,05. Schön.

148 Ein ähnliches Exemplar. Du Ch. pl. II. 16 Var. Mm. 23. gr. 17,14. Arch. Tetradrachme. Vorzüglich.

149 Ein zweites Exemplar. Mm. 23/25. gr. 17,24. Sehr schön.

150 Ein drittes Exemplar. Mm. 23,5. gr. 17,20. Sehr gut.

151 ИOIᛊ OKA ЯYᛊ oben r. beginnend, von auswärts zu lesen. Weiblicher Kopf r., ähnlich wie vorher, von vier Delphinen umgeben. Rv: Wie vorher. Du Ch. —, vgl. Du Ch. pl. II. 15 u. 16. Mm. 25. gr. 17,35. Arch. Tetradrachme. Vorzüglich u. selten. 30

Abgebildet Tafel V.

152 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 24. gr. 17,25. Sehr schön. 32

Abgebildet Tafel V.

153 Ein ähnliches Exemplar auf sehr breitem Flan. Mm. 26,5. gr. 17,20. Arch. Tetradrachme. Schön. 22

154 ≤YPAKO≤I ON Weiblicher Kopf r., ähnlich wie vorher, aber Haar geperlt, von vier Delphinen umgeben. Rv: Wie vorher. Du Ch. pl. II. 17. Mm. 24,5. gr. 16,84. Archaische Tetradrachme. Prachtexemplar u. sehr selten. 57

Abgebildet Tafel V.

155 Ein ähnliches Exemplar. Du Ch. Nachtrag. 17bis. Mm. 25,5. gr. 17,22. Arch. Tetradrachme. Sehr schön u. selten.

156 Ein ähnliches in der Zeichnung abweichendes Exemplar. Vgl. Du Ch. Nachtrag 17bis. Mm. 25. gr. 17,02. Tetradrachme von köstlichem, archaischen Stil. Sehr schön u. selten. } 52

Abgebildet Tafel V.

157 Ein ähnliches Exemplar. Du Ch. 17 Var. Mm. 26. gr. 17. Sehr schön und sehr selten. 145

Abgebildet Tafel V.

158 Ein ähnliches Exemplar. Du Ch. pl. II. 18 Var. Mm. 25. gr. 17,02. Arch. Tetradrachme. Sehr schön.

159 Ein weiteres ähnliches Exemplar. Du Ch. pl. II. 19 Var. Mm. 25. gr. 17,12. Arch. Tetradrachme. Schön.

160 Aehnlich wie vorher, aber Kopf grösser. Rv: Wie vorher. Du Ch. Nachtrag 20bis. Mm. 25/26. gr. 16,90. Arch. Tetradrachme. Schön. } 45

161 Ein zweites Exemplar. Mm. 24×26. gr. 17,33. Sehr gut. 6

162 Ein ähnliches Exemplar mit kleinerem Kopf. Vgl. Du Ch. Nachtrag 20bis. Mm. 26. gr. 17,34. Arch. Tetradrachme. Schön. 18

163 ≤VR AKO ≤IO N r. beginnend. Weiblicher Kopf r. mit Perlband im Haar, das hinten aufgenommen ist und kurz wieder herabfällt, und Halsband, von vier Delphinen umgeben. Rv: Wie vorher. Du Ch. —, vgl. Du Ch. pl. II 18 ff. u. Regling: Slg. Warren Nr. 314. Mm. 26. gr. 17,10. Tetradrachme von kräftigem archaischen Stil. Prachtexemplar u. sehr selten. 105

Abgebildet Tafel V.

164 *ca. 480—479 v. Chr. Demareteion-Klasse: Sieg des Gelon über die Karthager bei Himera.* ≤Y RAK O≤I ON r. beginnend, von aussen zu lesen. Weiblicher Kopf r. (in einer Kreislinie) mit Lorbeerkranz, Ohrring und Halsband, das Haar über der Stirne gewellt, am Nacken in langem Schopfe mit doppeltem Bande aufgebunden; umher vier Delphine. Rv: Quadriga im Schritt r., von einer Gestalt im langen Chiton mit Treibstab und Zügeln gelenkt, die Pferde von der r. schwebenden Nike bekränzt; i. A. Löwe in Angriffsstellung r. Du Ch. pl. II. 24. B. M. C. 64. H. pl. I. 11. Hill pl. II. 7. Mm. 26/27. gr. 17,10. Tetradrachme von ausgezeichnetem archaischen Stil. Schön u. sehr selten. 575

Abgebildet Tafel V.

165 Ein zweites Exemplar, wohl aus demselben Stempelpaar. Mm. 25,5. gr. 17,15. Schön u. sehr selten. 520

Abgebildet Tafel V.

166 **Uebergangsstil.** *ca. 478—466 v. Chr.* Erste Periode des Uebergangsstils. *Hieron I. 478—467 v. Chr., Thrasybulos 467—466 v. Chr.* ΣYRAK OΣION r. beginnend. Weiblicher Kopf r. mit Perlband im Haar, das hinten aufgenommen ist und kurz wieder herabfällt, Ohrring und Perlhalsband, von vier Delphinen umgeben. Rv: Quadriga im Schritt, wie vorher; i. A. Pistrix. Du Ch. —, Regling a. a. O. No. 314 Var. Mm. 25,5. gr. 17,05. Arch. Tetradrachme. Av. schön, Rv: vorzüglich u. sehr selten.
Abgebildet Tafel V.

167 ΣVRA KOΣION r. oben beginnend. Weiblicher Kopf r., ähnlich wie vorher. Rv: Quadriga im Schritt r., wie vorher, die l. schwebende Nike bekränzt den bärtigen Lenker; i. A. Pistrix. Du Ch. Nachtrag 21ter. Hill pl. II. 8 Var. Mm. 23/27. gr. 17,39. Tetradrachme. Prachtexemplar und sehr selten.
Abgebildet Tafel V.

168 ΣYRA KOΣI OИ r. beginnend. Weiblicher Kopf r., ähnlich wie vorher. Rv: Biga im Schritt r., wie vorher; die r. schwebende Nike bekränzt die Pferde; i. A. Pistrix. Du Ch. —, Regling, a. a. O. No. 314 Mm. 24,5. gr. 17,22. Tetradrachme. Prachtexemplar u. sehr selten.
Abgebildet Tafel V.

169 ΣVЯAKOΣI O N Weiblicher Kopf r., ähnlich wie vorher, aber grösser. Rv: Quadriga wie vorher; die l. schwebende Nike bekränzt den Lenker; i. A. Pistrix. Du Ch. pl. II. 21 Var. Mm. 25. gr. 16,65. Tetradrachme. Sehr schön u. selten.

170 ΣΛRAKOΣI OИ r. beginnend. Weiblicher Kopf r. mit Perlband im Haar, das hinten aufgenommen ist und kurz wieder herabfällt, Ohrring und Perlhalsband, von vier Delphinen umgeben. Rv: Quadriga, ähnlich wie vorher, die r. schwebende Nike bekränzt die Pferde; i. A. Pistrix. Du Ch. pl. III. 25. B. M. C. 73. H. pl. II. 2 Var. Hill pl. II. 9. Mm. 25. gr. 17,10. Tetradrachme. Sehr schön.
Abgebildet Tafel V.

171 ΣYRAK OΣ I O N Weiblicher Kopf ähnlich wie vorher. Rv: Wie vorher. Du Ch. 25 Var. H. pl. II. 2. Mm. 27. gr. 17,16. Tetradrachme. Prachtexemplar u. selten.
Abgebildet Tafel V.

172 Ein zweites Exemplar. Mm. 25/26. gr. 17,30. Sehr schön u. selten.
Abgebildet Tafel V.

173 Ein weiteres Exemplar. Mm. 26/27. gr. 17,25. Sehr schön u. selten.
Abgebildet Tafel V.

174 ΣYPAKOΣI O N Weiblicher Kopf r., ähnlich wie vorher. Rv: Wie vorher. Vgl. Du Ch. 25. Mm. 27/28. gr. 16,75. Tetradrachme von köstlichem Stil. Prachtexemplar u. sehr selten.
Abgebildet Tafel V.

175 Ein zweites Exemplar. Mm. 26×27. gr. 16,05. Schön u. sehr selten.

176 Aehnlich wie vorher, aber mit kleinerem Kopf. Rv: Wie vorher, aber die l. schwebende Nike bekränzt den Lenker. Du Ch. etc. —. Mm. 27/29. gr. 17,30. Tetradrachme von köstlichem Stil. Prachtexemplar von grosser Seltenheit.
Abgebildet Tafel VI.

177 Zweite Periode des Uebergangsstils. *466—413 v. Chr. Demokratie, Kriege mit den Karthagern.* ΣYRAKOΣ I O N r. beginnend. Weiblicher Kopf r. mit Ohrring und Perlhalsband, Haar über der Stirne gewellt und mit einem schmalen Bande einmal über den Ohren und zweimal um den am Nacken aufgesteckten Schopf gebunden, von vier Delphinen umgeben. Rv: Quadriga r. wie vorher, die l. fliegende Nike bekränzt den Lenker; i. A. Pistrix. Du Ch. pl. III. 26. B. M. C. 80. H. pl. II. 6. Holm T. III. 7. Mm. 25/28,5. gr. 17,32. Tetradrachme von trefflichem Uebergangsstil. Vorzüglich u. sehr selten.
Abgebildet Tafel VI.

178 ΣΥΡΑΚΟΣΙ Ο Ν Weiblicher Kopf r. mit Band im Haar (nur oben das äusserste Ende sichtbar), das hinten im dicken Wulste liegt, Ohrgehänge und Halsband mit Anhängern, von vier Delphinen umgeben. Rv: Quadriga wie vorher, die r. schwebende Nike bekränzt die Pferde. Du Ch. pl. III. 27 Var. B. M. C. 90 Var. Mm. 24. gr. 16,95. Tetradrachme. Schön.

179 Ein zweites ähnliches Exemplar. Mm. 23/25,5. gr. 17. Schön.

180 Ein weiteres ähnliches Exemplar. Mm. 24/25,5. gr. 17,14. Sehr schön. } 96

181 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 22,5×26. gr. 17,06. Schön.

182 Ein weiteres ähnliches Exemplar. Du Ch. pl. III. 28. Mm. 25,5. gr. 17,20. Tetradrachme. Sehr schön. } 37

183 ΣΥΡΑΚΟΣΙ Ο Ν Weiblicher Kopf r., ähnlich wie vorher, das Haar hinten in dreifach gedrehtem Wulste, von vier Delphinen umgeben. Rv: Wie vorher. Du Ch. Nachtrag 29 ter. Mm. 26. gr. 17,02. Tetradrachme. Sehr schön. 50

Abgebildet Tafel VI.

184 ΣΥΡΑΚΟΣΙ ΟΝ Weiblicher Kopf. ähnlich wie vorher, im Haar Perlband. Rv: Wie vorher. Du Ch. pl. III. 30. B. M. C. 82 Var. H. pl. II. 7 Var. Mm. 25. gr. 17,25. Tetradrachme. Prachtexemplar u. sehr selten. 760

Abgebildet Tafel VI.

185 Ein ähnliches Exemplar. Du Ch. Nachtrag 30 bis. Mm. 24. gr. 17,25. Tetradrachme. Vorzüglich u. sehr selten. 140

Abgebildet Tafel VI.

186 Ein ähnliches Exemplar. Du Ch. pl. III. 31. H. pl. II. 7 (Av.) Hill pl. II. 11 (Rev.) Mm. 26,5. gr. 17,30. Tetradrachme von köstlichem Stil. Prachtexemplar u. sehr selten. 500

Abgebildet Tafel VI.

187 Ein zweites Exemplar. Mm. 26. gr. 17,23. Sehr schön. 96

188 Ein ähnliches Exemplar, Kopf etwas kleiner. Rv: Wie vorher. Du Ch. 31 Var. Mm. 26. gr. 17,25. Tetradrachme. Prachtexemplar u. sehr selten. 505

Abgebildet Tafel VI.

189 Ein ähnliches Exemplar. Du Ch. 31 (Av.) u. 30 (Rev.) Mm. 25,5. gr. 17,05. Sehr schön. 100

Abgebildet Tafel VI.

190 Ein ähnliches Exemplar. Du Ch. 32 B Var. Mm. 25,5. gr. 17. Tetradrachme. Sehr schön. 21

191 ΣΥΡΑΚΟΣΙ ΟΝ Weiblicher Kopf r. mit Band im Haar, das hinten in gewelltem Wulste liegt, Ohrgehänge und Perlhalsband mit Kleinod, von vier Delphinen umgeben. Rv: Wie vorher. Du Ch. pl. III. 33. Hill pl. II. 17. Mm. 26,5. gr. 17,25. Tetradrachme von köstlichem Stil. Prachtexemplar von grosser Seltenheit. **F. D. C.** 605

Abgebildet Tafel VI.

192 Ein zweites Exemplar auf ungewöhnlich breitem Flan. Mm. 28,5. gr. 17. Prachtexemplar u. sehr selten. 250

Abgebildet Tafel VI.

193 Ein drittes Exemplar. Mm. 24/25,5. gr. 17,32. Prachtexemplar u. sehr selten. 205

Abgebildet Tafel VI.

194 Ein weiteres Exemplar. Mm. 26. gr. 17,53. Sehr schön. 100

Abgebildet Tafel VI.

195 Ein weiteres Exemplar. Mm. 25. gr. 17,27. Sehr schön und selten. 60

Abgebildet Tafel VI.

196 Ein weiteres Exemplar. Mm. 25. gr. 16,95. Sehr schön. 60

197 Ein weiteres Exemplar. Mm. 24,5/27. gr. 17,35. Sehr schön. 57

198 Ein weiteres Exemplar. Mm. 22. gr. 17,26. Sehr schön.
199 Ein weiteres Exemplar. Mm. 24. gr. 17,08. Schön.
200 Ein weiteres Exemplar. Mm. 25. gr. 17,20. Schön.

201 Weiblicher Kopf r. mit gekreuztem, schmalen Bande im Haar, das hinten im Wulste zusammengehalten wird, Ohrgehänge und Perlhalsband mit Kleinod, von vier Delphinen umgeben. Rv: Quadriga wie vorher. Du Ch. 34. Mm. 24/26. gr. 17,08. Tetradrachme. Sehr schön u. selten.
Abgebildet Tafel VI.

202 Ein zweites Exemplar von sehr breitem Flan. Mm. 24,5×27. gr. 17,18. Oxydiert, schön.

203 ΣYRAKOΣION r. abw. Weiblicher Kopf r. mit Perlband im Haar, das hinten in gewelltem Wulste liegt, Ohrgehänge und Perlhalsband, von vier Delphinen umgeben. Rv: Quadriga wie vorher. Du Ch. pl. III. 35. B. M. C. 93. Hill pl. II. 12. Mm. 23/25. gr. 17,15. Tetradrachme von köstlichem Stil. Prachtexemplar u. sehr selten. **F. D. C.**
Abgebildet Tafel VI.

204 Ein zweites Exemplar. Mm. 25. gr. 17,25. Prachtexemplar u. sehr selten. **F. D. C.**
Abgebildet Tafel VII.

205 Ein drittes Exemplar. Mm. 25. gr. 17,12. Schön.

206 ΣYRAKOΣI ON Weiblicher Kopf r. mit schmalem, dreifach herumgewundenem Bande im Haar, das in kleinem Knoten im Nacken liegt, Perlhalsband mit Kleinod und Ohrgehänge, von vier Delphinen umgeben. Rv: Wie vorher. Du Ch. pl. III. 36. B. M. C. 94 Var. H. pl. II. 10. Holm T. III. 8. Hill pl. II. 13. Mm. 28. gr. 17,40. Tetradrachme. Prachtexemplar u. sehr selten.
Abgebildet Tafel VII.

207 Ein zweites Exemplar. Mm. 26. gr. 17,20. Vorzüglich u. sehr selten.
Abgebildet Tafel VI.

208 ΣYRAKOΣI O N Weiblicher Kopf r. mit breitem Bande, um das eine doppelte Schnur läuft, im Haar, das hinten in einem schneckenförmigen Bündel liegt, Ohrring und dreifachem Halsband (das mittlere geperlt), von vier Delphinen umgeben. Rv: Wie vorher. Du Ch. pl. IV. 38. B. M. C. 100. H. pl. II. 11. Holm T. III. 11. Hill pl. II. 15. Mm. 23,5. gr. 17,02. Tetradrachme. Sehr schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel VI.

209 ΣYRA]KOΣION Weiblicher Kopf r., mit breitem Bande, um das eine doppelte Schnur läuft, im Haar, das im Knaufe daraus hervorquillt, Ohrgehänge und Perlhalsband, von vier Delphinen umgeben. Rv: Wie vorher. Du Ch. pl. IV. 39. Mm. 25. gr. 17,22. Tetradrachme von wundervollem Uebergangsstil. Prachtexemplar von grosser Seltenheit. **F. D. C.**
Abgebildet Tafel VII.

210 Ein zweites Exemplar. Mm. 26. gr. 16,86. Schön u. sehr selten.

211 Ein ähnliches Exemplar. Du Ch. 39 Var. (Rev. genau!). Mm. 25. gr. 17,11. Schön und sehr selten. Abgebildet Tafel VII.

212 ΣV · RAK OΣ I OИ r. beginnend. Weiblicher Kopf r. mit breitem Bande, um das eine doppelte Schnur läuft, im Haar, das im Knaufe daraus hervorquillt, Ohrring und Halsband mit Anhängern; von dem Bande fallen drei schmale Schnurenden in den Nacken herab. Umher vier Delphine. Rv: Wie vorher. Du Ch. 40. Mm. 27,5. gr. 16,88. Tetradrachme. Av. Vorzüglich. Rev. s. g. u. sehr selten.
Abgebildet Tafel VII.

213 Ein zweites Exemplar. Mm. 24×25,5. gr. 17,10. Sehr schön u. sehr selten.

214 Ein drittes Exemplar. Mm. 26. gr. 17,10. Sehr schön und sehr selten.
Abgebildet Tafel VII.

215 ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ r. abw. Weiblicher Kopf r. mit breitem Bande, um das eine doppelte Schnur läuft, im Haar, das im Knaufe daraus hervorquillt, Doppelring im Ohr und Halsband, von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben. Rv: Wie vorher, aber i. A. ohne Pistrix. Du Ch. pl. IV. 41. Holm T. III. 12 Var. Mm. 24. gr. 17,26. Tetradrachme von kräftigem Stil. Vorzüglich u. sehr selten. — 400

Abgebildet Tafel VII.

216 Ein zweites Exemplar. Mm. 24,5. gr. 17,00. Knapper Schrötling, sonst schön u. selten. — 75

217 Weiblicher Kopf wie vorher, das Band im Haar ist breiter, und sitzt enger, dadurch dem dicken Haarknauf ein verändertes Aussehen gebend. Rv: Wie vorher. Du Ch. Nachtrag 41bis. Holm T. III. 12 Var. Mm. 23. gr. 17,32. Tetradrachme. Prachtexemplar u. sehr selten. — 415

Abgebildet Tafel VII.

218 Ein zweites Exemplar. Mm. 25. gr. 17,30. Vorzüglich u. sehr selten. — 165

Abgebildet Tafel VII.

219 Ein drittes Exemplar. Mm. 22,5. gr. 17,20. Schön u. selten. — 70

220 ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ Weiblicher Kopf r., das Haar hinten von breitem Bande gehalten, mit Ohrgehänge und dreifachem Halsband (das mittlere geperlt) mit Kleinod, von vier Delphinen umgeben. Rv: Wie vorher; i. A. Pistrix. Du Ch. pl. IV. 42. Holm T. III. 10. Mm. 26. gr. 16,72. Tetradrachme. Sehr schön u. sehr selten. — 120

Abgebildet Tafel VII.

221 Ein zweites Exemplar. Mm. 26. gr. 16,72. Sehr gut u. selten. — 25

222 Weiblicher Kopf r. mit gekreuztem Bande im Haar, das hinten in einem kleinen Knoten liegt, dreifachem Halsband (das mittlere geperlt) mit Kleinod und Ohrgehänge, von vier Delphinen umgeben. Rv: Quadriga wie vorher l., die l. schwebende Nike bekränzt die Pferde; i. A. Pistrix. Du Ch. pl. IV. 44. Holm T. III. 9. Mm. 26,5. gr. 17,25. Tetradrachme. Sehr gut. — 78

223 ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ oben beginnend. Weiblicher Kopf r. mit Doppelring im Ohr und Halsband (mit einem Kügelchen seitlich), das Haar oben im Schopfe gebunden, von vier gleichgerichteten Delphinen umgeben. Rv: Quadriga l. sprengend, die r. schwebende Nike bekränzt den Lenker; i. A. Pistrix. Du Ch. pl. IV. 46. B. M. C. 105. H. pl. II. 12. Hill pl. II. 16 Var. Mm. 26. gr. 17,20. Tetradrachme von köstlichem Stil. Prachtexemplar u. sehr selten. — 355

Abgebildet Tafel VII.

224 Ein zweites Exemplar. Mm. 23 × 25. gr. 17,07. Schön u. selten. — 53

225 ΣΥΡΑΚΟΣΙ ΟΝ Weiblicher Kopf, wie vorher, aber etwas grösser, Halsband ohne Kügelchen. Rv: Wie vorher. Du Ch. pl. IV. 46 Var. Mm. 26. gr. 16,90. Tetradrachme auf sehr breitem Flan. Sehr schön u. selten. — 530

Abgebildet Tafel VII.

226 ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ r. oben beginnend. Weiblicher Kopf r. mit vierfach herumgeschlungenem Band im Haar, Doppelring im Ohr und Halsband (mit einem Kügelchen seitlich) von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben. Rv: Quadriga im Schritt r., die l. schwebende Nike bekränzt den Lenker. Du Ch. pl. IV. 47. B. M. C. 119. Hill pl. III. 4. Mm. 25/29. gr. 17,02. Tetradrachme auf sehr breitem Flan. Sehr gut. — 40

227 Ein zweites Exemplar auf knappem Schrötling. Mm. 23/25. gr. 17,16. Schön.
228 Ein drittes Exemplar. Mm. 24. gr. 17,50. Nicht gleichmässig ausgeprägt, schön. — 47

229 Ein weiteres Exemplar. Mm. 25. gr. 17,50. Schön. — 20

230 Ein ähnliches Exemplar, Kopf etwas grösser. Rv: Wie vorher. Du Ch. pl. IV. 47 Var. Mm. 23,5×25. gr. 17,15. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Vorzüglich u. sehr selten.

Abgebildet Tafel VII.

231 ΣΥΡΑΚ ΟΣ ΙΟ Ν Weiblicher Kopf wie vorher. Rv: Wie vorher. Du Ch. pl. IV. 47 Var. Mm. 24,5×25,5. gr. 17,08. Tetradrachme. Schön.

232 Ein zweites Exemplar. Du Ch. 47 Var. Mm. 25,5. gr. 16,92. Sehr gut.

233 ΣΥΡΑΚΟΣ Ι Ο Weiblicher Kopf wie vorher. Rv: Wie vorher. Du Ch. 47 Var. Mm. 23×25. gr. 16,81. Tetradrachme. Sehr gut.

234 ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ r. oben beginnend. Weiblicher Kopf r., ähnlich wie vorher, aber noch grösser. Rv: Wie vorher. Du Ch. pl. IV. 48. B. M. C. 121. H. pl. III. 4 Var. Mm. 24/26,5. gr. 17,08. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Vorzüglich u. sehr selten.

Abgebildet Tafel VII.

235 Ein zweites Exemplar auf sehr breitem Flan. Mm. 27. gr. 17,10. Sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel VII.

236 Ein drittes Exemplar. Mm. 23,5×24,5. gr. 16,98. Sehr gut.

237 Ein viertes Exemplar. Mm. 23,5. gr. 17,02. Schön.

238 Ein fünftes Exemplar. Mm. 25. gr. 17,02. Schön.

239 ΣΥΡΑ ΚΟ ΣΙ ΟΝ Weiblicher Kopf r., ähnlich wie vorher. Rv: Wie vorher. Du Ch. pl. IV. 48 Var. Mm. 25. gr. 17,05. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Prachtexemplar u. sehr selten.

Abgebildet Tafel VII.

240 Ein zweites ähnliches Exemplar, die Legende anders verteilt. Mm. 24. gr. 17,45. Prachtexemplar u. sehr selten.

Abgebildet Tafel VIII.

241 Ein weiteres ähnliches Exemplar. Mm. 25. gr. 15,92. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel VII.

242 Ein weiteres Exemplar. Mm. 24×26. gr. 17,30. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel VIII.

243 Ein weiteres, ähnliches Exemplar, mit ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ (r. abw.) Mm. 23,5×25. gr. 17,02. Tetradrachme. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel VIII.

244 Ein weiteres ähnliches Exemplar mit ΣΥΡ[ΑΚ]ΟΣ[ΙΟ]Ν · Mm. 25. gr. 17,04. Schön.

245 Ein weiteres ähnliches Exemplar mit ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ (r. abw.) Mm. 24. gr. 17,02. Schön.

246 Ein weiteres ähnliches Exemplar mit ΣΥΡΑΚΟΣΙ Ο (r. abw.) Mm. 26×27. gr. 17,47. Schön.

247 ΣΥΡΑΚΟ[ΣΙ]ΟΝ Weiblicher Kopf r., das Haar in netzartiger Sphendone aufgesteckt, Ampyx über der Stirn, von vier gleichgerichteten Delphinen umgeben. Rv: Quadriga im Schritt r. von einem Lenker im langen Chiton mit Treibstab und Zügel geführt; die r. schwebende Nike bekränzt die Pferde; i. A. Heuschrecke r. Du Ch. pl. V. 51. Mm. 24,5×26,5. gr. 17,10. Tetradrachme von wundervollem Stil. Vorzüglich u. von grosser Seltenheit.

Abgebildet Tafel VIII.

248 Ein zweites Exemplar. Mm. 23,5×24,5. gr. 17,12. Sehr schön.

249 ΣΥΡΑ ΚΟ [ΣΙ] Ο (r. abw.) Weiblicher Kopf r., ähnlich wie vorher, die Sphendone mit vier Bändern gebunden, von denen drei über den Scheitel führen und eines quer

über den Hinterkopf läuft. Halsband mit Löwenkopf als Anhänger. Du Ch. pl. V. 52. Mm. 24,5. gr. 17,34. Tetradrachme. Schön und selten.

250 ΣVPAK O·· N. Weiblicher Kopf r. mit Sphendone, Doppelring im Ohr und Halsband mit Löwenkopf als Kleinod, von vier gleichgerichteten Delphinen umgeben. Rv: Biga im Schritt r., die l. schwebende Nike bekränzt den Lenker. Du Ch. pl. V. 53. B. M. C. 107 ff. Mm. 25,5. gr. 16,97. Tetradrachme. Schön u. selten. 80

251 Ein zweites Exemplar. Mm. 25. gr. 17,23. Vorzüglich und sehr selten. 515
Abgebildet Tafel VIII.

252 Ein drittes Exemplar. Mm. 23,5. gr. 16,92. Sehr gut. 41

253 Ein weiteres ähnliches Exemplar mit ··· VK OΣIO N· Du Ch. pl. V. 53 Var. Mm. 25. gr. 17,47. Tetradrachme von schönem Stil auf breitem Flan. Sehr schön u. selten. Abgebildet Tafel VIII. 450

254 ΣYPAKO ΣI OИ Ein ähnliches Exemplar von noch feinerem Stil. Du Ch. pl. V. 53 Var. Mm. 23. gr. 17,28. Etwas knapper Schrötling, sonst vorzüglich u. sehr selten. 160
Abgebildet Tafel VIII.

255 Ein zweites Exemplar. Mm. 24. gr. 17,28. Sehr schön u. selten. 155
Abgebildet Tafel VIII.

256 ΣYPAKOΣI ON oben beginnend. Weiblicher Kopf r., wie vorher. Rv: Wie vorher. Du Ch. pl. V. 53 Var. Mm. 26. gr. 17,12. Tetradrachme von sehr feinem Stil auf breitem Flan. Sehr schön u. sehr selten. 300
Abgebildet Tafel VIII.

257 ΣYPAKOΣION r. oben beginnend. Weiblicher Kopf r., ähnlich wie vorher, Halsband mit Kügelchen an der Seite. Rv: Wie vorher. Du Ch. 54. Holm T. III. 15. Mm. 22×24,5. gr. 17,26. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Vorzüglich u. sehr selten. 190
Abgebildet Tafel VIII.

258 ΣYPAKOΣION r. abw. Weiblicher Kopf r. mit Sakkos — mit Mäander über gezackter Linie — Ampyx, Doppelring im Ohr und Halsband, von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben. Rv: Quadriga im Schritt r., die r. schwebende Nike bekränzt die Pferde. Du Ch pl. V. 55. B. M. C. 112. H. pl. III. 3. Mm. 24,5×28. gr. 17,15. Tetradrachme von sehr feinem Stil auf breitem Flan. Prachtexemplar u. sehr selten. 740
Abgebildet Tafel VIII.

259 Weiblicher Kopf, ähnlich wie vorher, der Sakkos nur mit Mäander, die Ampyx mit Kranz verziert, am Halsband an der Seite ein Kügelchen. Rv: Wie vorher. Du Ch. Nachtrag 55[bis]. Mm. 22×24. gr. 17,58. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Vorzüglich u. sehr selten. 220
Abgebildet Tafel VIII.

260 Ein zweites Exemplar. Mm. 22×24. g. 17,05. Schön u. selten. 32

261 Ein ähnliches Exemplar, am Sakkos Zickzack-Mäander über gezackter Linie. Du Ch. Nachtrag 55[bis] Var. Hill pl. III. 3. Mm. 25,5. gr. 17,08. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Sehr schön u. selten. 200
Abgebildet Tafel VIII.

262 ΣYPAK OΣION unten beginnend, von aussen zu lesen. Weiblicher Kopf r. mit Sakkos — mit Maander, die Ampyx mit Kranz verziert, — Doppelring im Ohr, ohne Halsband. Rv: Quadriga wie vorher, die l. schwebende Nike bekränzt den Lenker. Du Ch. pl. V. 56. Holm T. III. 14 Var. Mm. 27. gr. 17,30. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Vorzüglich u. sehr selten. 80
Abgebildet Tafel VIII.

263 Ein zweites Exemplar. Mm. 25×28. gr. 17,16. Sehr schön u. selten.
Abgebildet Tafel VIII.

264 Ein ähnliches Exemplar mit ΣΥΡΑ ΚΟ ΣΙΟΝ (r. aufw.). Du Ch. 56 Var. Mm 26. gr. 17,05. Schön und sehr selten.
Abgebildet Tafel VIII.

265 Ein ähnliches Exemplar mit · · · · ꓘAᑫYƧ (r. aufw.). Du Ch. 56 Var. Mm. 24. gr. 17,19. Sehr gut.

266 Ein weiteres ähnliches Exemplar mit ΣΥΡ ΑΚΟ · · · (r. aufw.). Du Ch. 56/7 Var. Holm T. III. 14. Mm. 23×24. gr. 17,05. Schön.

267 ΣΥΡΑΚΟΣΙ ΟΝ unten beginnend, von aussen zu lesen. Weiblicher Kopf, ähnlich wie vorher, am Sakkos Zickzack-Mäander über gezackter Linie, Ampyx mit Kranz verziert, Doppelring im Ohr, Halsband mit Löwenkopf als Kleinod, von vier gleichgerichteten Delphinen umgeben; Α auf dem Sakkos. Rv: Wie vorher. Du Ch. pl. V. 57. Mm. 25×29. gr. 17,22. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Prachtexemplar auf sehr breitem Flan, sehr selten.
Abgebildet Tafel VIII.

268 Ein zweites Exemplar, von ungewöhnlichem Relief und Schärfe der Prägung. Mm. 26. gr. 17,30. Prachtexemplar von grosser Seltenheit.
Abgebildet Tafel VIII.

269 Ein weiteres Exemplar. Mm. 25. gr. 16,95. Prachtexemplar von grosser Seltenheit. Abgebildet Tafel IX.

270 Ein weiteres Exemplar. Mm. 24×25. gr. 17,48. Vorzüglich u. sehr selten.
Abgebildet Tafel VIII.

271 Ein weiteres Exemplar, das Α auf dem Sakkos kaum sichtbar. Mm. 25,5 gr. 17,26. Vorzüglich u. sehr selten.
Abgebildet Tafel IX.

272 Ein weiteres Exemplar, das Α unter dem Ohre. Du Ch. pl. V. 57. Mm. 25,5 gr. 16,70. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Av. sehr schön. Rev. oxyd. s. g. u. sehr selten.
Abgebildet Tafel IX.

273 Ein weiteres Exemplar, das Α ist nicht sichtbar. Mm. 23×25. gr. 16,95. Schön.

274 Ein weiteres Exemplar. Mm. 24. gr. 17,20. Sehr gut.

275 Ein weiteres Exemplar. Mm. 24. gr. 16,68. Av. etwas oxydiert, sonst sehr schön.

276 Ein weiteres Exemplar. Mm. 26. gr. 17,05. Sehr gut.

277 ΣΥΡΑΚΟ ΣΙΟΝ unten beginnend, von aussen zu lesen. Weiblicher Kopf, ähnlich wie vorher, Halsband mit Löwenkopf als Kleinod. Rv: Wie vorher. Du Ch. pl. V. 57 Var. Holm T. III. 14. Mm. 25. gr. 17,13. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Cabinettstück ersten Ranges. Prachtexemplar von grosser Seltenheit. **F. D. C.**
Abgebildet Tafel IX.

278 Ein zweites Exemplar. Mm. 25×26. gr. 16,75. Vorzüglich u. sehr selten.
Abgebildet Tafel IX.

279 Ein drittes Exemplar. Mm. 23×25. gr. 17,12. Sehr schön u. selten.
Abgebildet Tafel IX.

280 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 25. gr. 17,15. Sehr schön und selten.
Abgebildet Tafel IX.

281 Ein weiteres ähnliches Exemplar mit ΣΥΡ ΑΚΟ (r. aufw.) Holm T. III. 14. Mm. 24. gr. 17,14. Schön.

282 Ein weiteres ähnliches Exemplar mit ΣΥΡΑΚΟΣΙ ΟИ (r. aufw.) Mm. 25. gr. 16,85. Schön.

283 ΣΥΡΑΚ··· Ν oben r. beginnend. Weiblicher Kopf wie vorher; unter dem Ohr A. Rv: Wie vorher. Vgl. Du Ch. 56/58 Mm. 23,5×25,5. gr. 16,90. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Sehr schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel IX.

284 ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ r. abw. Weiblicher Kopf r. mit Sakkos — mit Mäander über schräger Zickzacklinie, die Ampyx mit Kranz verziert — Ohrring und Halsband, von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben. Rv: Quadriga im Schritt r., die r. schwebende Nike bekränzt die Pferde. Du Ch. pl. V. 58. Mm. 25. gr. 17,26. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Prachtexemplar u. sehr selten.
Abgebildet Tafel IX.

285 Ein zweites Exemplar. Mm. 24×26. gr. 17,08. Schön.

286 Ein ähnliches Exemplar. Du Ch. 58 (Av.) u. 55 (Rev.) Mm. 25. gr. 17,10. Sehr schön und sehr selten.
Abgebildet Tafel IX.

287 Ein ähnliches Exemplar. Du Ch. pl. V. 59. Mm. 26. gr. 17,45. Schön.

288 Ein weiteres ähnliches Exemplar. Du Ch. 59 B. Mm. 27. gr. 17. Schön.

289 ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ (r. abw.) Kopf r. wie vorher, der Sakkos ist mit einem Doppelmäander verziert. Rv: Wie vorher. Du Ch. etc. — Mm. 25. gr. 17. Tetradrachme. Sehr schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel IX.

290 **Zeit des feinen Stils.** *ca. 412—406 v. Chr. Demokratie nach der Belagerung durch die Athener (Nikias, Demosthenes).* ΝΟΙΣΟΚΑϘΥΣ oben l. beginnend. Weiblicher Kopf l. mit Doppelring im Ohr und Halsband; Haar hinten im Wulst, über der Stirne in zwei Reihen gewellt; von vier gleichgerichteten Delphinen umgeben. Rv: Quadriga l. sprengend, die r. schwebende Nike bekränzt den Lenker. Du Ch. pl. VI. 61. H. pl. III. 12 Var. Holm T. V. 10 Var. Hill pl. III. 8 Var. Mm. 25. gr. 17,20. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Prachtexemplar von grosser Seltenheit. Abgebildet Tafel X.

291 Ein zweites Exemplar. Mm. 22,5 × 31. gr. 17,14. Sehr schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel IX.

292 ΣΥΡΑΚΟ[ΣΙΟΣ Weiblicher Kopf l. mit Doppelring im Ohr und Perlhalsband, das gewellte Haar im Wulst; vorn ein Diptychon mit der Künstlersignatur: ΕΥΚΛ | ΕΙΔΑ (sehr deutlich) zweizeilig; von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben. Rv: Quadriga l. sprengend, wie vorher; unter den Pferdeleibern ΕΥ; i. A. Delphin r. einem Fisch nachjagend. B. M. C. 193 Var. Du Ch. pl. VI. 62 Var. Holm T. V. 4. Mm. 25,5. gr. 17,15. Tetradrachme feinen Stils von Eukleidas und Eumenes. Cabinettstück ersten Ranges. Prachtexemplar von grösster Seltenheit.
Abgebildet Tafel X.

293 ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ (oben) Weiblicher Kopf l. mit Doppelring im Ohr und Halsband, das gewellte Haar hinten im Wulst; unten ΕΥ, von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben. Rv: Quadriga l. sprengend, wie vorher; unter den Pferdeleibern ΕΥ; i. A. zwei Delphine sich gegenüber. B. M. C. 147. Du Ch. Nachtrag No. 63bis. Forrer, Les Signatures de grav. sur monn. grecques, p. 149, 7 Var. (Abbildg.). Mm. 26. gr. 17,12. Tetradrachme des Meisters Eumenes von sehr feinem Stil. Prachtexemplar und sehr selten.
Abgebildet Tafel IX.

294 Ein zweites Exemplar. Mm. 24,5. gr. 16,88. Prachtexemplar u. sehr selten.
Abgebildet Tafel IX.

295 Ein drittes Exemplar. Mm. 25. gr. 16,80. Schön u. selten.

296 Ein weiteres ähnliches Exemplar, die Künstlersignatur EY ist hinter dem Kopf. B. M. C. 146 Var. Du Ch. — Forrer p. 149. 7 Var. Mm. 24. gr. 17,06. Tetradrachme des Eumenes von feinem Stil. Vorzüglich u. sehr selten. **Abgebildet Tafel IX.**

297 Weiblicher Kopf l., ähnlich wie vorher; am Halsabschnitt die Künstlersignatur: EVMENOY, von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben. Rv: Quadriga r. sprengend, den dieselbe mit Treibstab und Zügeln lenkenden bärtigen Mann bekränzt die l. schwebende Nike; sie hält mit beiden Händen Kranz und darunter ein Täfelchen mit der Künstlerinschrift: EYAIN | ETO (sehr deutlich) zweizeilig; i. A. zwei Delphine sich gegenüber. B. M. C. 148. Du Ch. 64. H. pl. III. 13. Forrer p. 150. 8. Mm. 24x26,5. gr. 16,80. Tetradrachme feinen Stils der Meister Eumenes und Enainetos. Av. schön, Rev. vorzüglich u. von grosser Seltenheit. **Abgebildet Tafel X.**

298 ΣYP]AKOΣION oben l. beginnend, von aussen zu lesen. Weiblicher Kopf r. mit Doppelring im Ohr und Halsband, das gewellte Haar im Schopf; unten die Künstlersignatur: YONƎMVƎ; von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben. Rv: Quadriga im Schritt r. (wie auf den Tetradrachmen des Uebergangsstils), die r. fliegende Nike bekränzt die Pferde. Du Ch. Nachtrag 63[ter]. B. M. C. etc. — Mm. 24x26,5. gr. 16,55. Tetradrachme des Eumenos von höchst interessantem Stil. Cabinettstück ersten Ranges. Prachtexemplar von höchster Seltenheit.

Abgebildet Tafel X.

299 ΣYPAKO ΣIO N oben r. beginnend. Weiblicher Kopf l. mit Ampyx, Doppelring im Ohr und dreifachem Halsband, das mittlere geperlt, mit widderkopfähnlichem Kleinod, das Haar hinten im Wulst, über der Stirne in zwei Reihen gewellt, von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben. Rv: Quadriga l. sprengend, die r. schwebende Nike umkränzt den Lenker. Du Ch. pl. VI. 65. B. M. C. 154. H. p. 19, Note 23. Forrer p. 303/4. Mm. 27. gr. 16,35. Tetradrachme, dem Meister Sosion zugeschrieben (ohne Künstlersignatur), dem Stil des Eumenes ähnlich, ihn aber an Sorgfalt und Feinheit übertreffend. Cabinettstück ersten Ranges. Prachtexemplar von grösster Seltenheit.

Abgebildet Tafel X.

300 ΣYPA KOΣION oben r. beginnend. Weiblicher Kopf, ähnlich wie vorher. Rv: Wie vorher, i. A. zwei Delphine sich gegenüber. Du Ch. pl. VI. 67. B. M. C. 155. Forrer p. 304. Mm. 30. gr. 17,10. Tetradrachme ohne Künstlersignatur, aber wohl von der Hand des Eumenes, auf sehr breitem Flan. Schön und sehr selten. **Abgebildet Tafel X.**

301 ΣYPAKOΣION (oben). Weiblicher Kopf l. mit gekreuztem Bande im Haar, das hinten im Wulst zusammengehalten wird, Doppelring im Ohr und Halsband mit Kleinod; hinten EYMHN | OV; von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben. Rv: Wie vorher; i. A. EYMHNOV · Du Ch. pl. VI. 68. B. M. C. 144. Hill pl. III. 7. Forrer p. 147. 5. Mm. 24,5. gr. 17. Tetradrachme des Eumenes von sehr feinem Stil. Sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel IX.

302 ΣYPAKOΣION (l. aufw.). Weiblicher Kopf l. mit gekreuztem Bande im Haar, mehrere Locken freiflatternd, von vier gleichgerichteten Delphinen umgeben. Rv: Wie vorher, unter den Pferdeleibern Storch l. stehend; i. A. Delphin l. einen Fisch verfolgend. Du Ch. pl. VI. 69. Forrer p. 154 (Abbildg.). Mm. 24,5. gr. 17,13. Tetradrachme von feinem Stil ohne Künstlersignatur, wohl aber dem Eumenos zuzuschreiben. Sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel IX.

303 Weiblicher Kopf l. ähnlich wie vorher, am Scheitel viele Locken freiflatternd, von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben. Rv: Wie vorher. Du Ch. pl. VI. 69 Var. Forrer p. 154. 17. Mm. 25,5. gr. 16,96. Tetradrachme von feinem Stil. Sehr schön u. sehr selten. **Abgebildet Tafel IX.**

304 Ein weiteres ähnliches Exemplar, der Kopf etwas grösser. Rv: Wie vorher; i. A. Kammmuschel, die breite Seite nach unten. Du Ch. Nachtrag 69bis. Forrer p 154. 17 Var. Mm. 31. gr. 17,12. Tetradrachme von feinem Stil auf sehr breitem Flan. Sehr schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel X.

305 **Periode des feinsten Stils.** *ca. 405—345 v. Chr. (Dionysios d. Aeltere 405—367 v. Chr.; Dionysios II. 367—356 v. Chr.; Dion, Kallippos und Hipparinos 356—305 v. Chr.; Interregnum 350—345 v. Chr.)* ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ (r. abw. nur teilweise lesbar). Weiblicher Kopf (Arethusa) l. mit netzartiger Sphendone und Ampyx, Perlhalsband und Ohrgehänge, von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben; auf dem untersten Delphin die Künstlersignatur ΚΙΜΩΝ (von ungewöhnlicher Schärfe). Rv: Quadriga l. sprengend, die dieselbe mit Treibstab und Zügeln lenkende Gestalt (im langen Chiton) wird von der r. schwebenden Nike (im Doppelchiton) bekränzt. Bodenleiste; i. A. l. Schild, r. Helm, in der Mitte (tiefer) Harnisch zwischen zwei Beinschienen. B. M. C. 201. H. pl. IV. 7. Holm pl. V. 8. Hill frontisp. 3. Evans, Syr. Medall., pl. II. 8. Forrer p. 211. 6. Mm. 31,5×34. Euboeische Dekadrachme von der Hand des Meisters Kimon, von wundervollem Stil und seltener Schärfe der Prägung. Cabinettstück allerersten Ranges. Wohl eines der schönsten bekannten Exemplare. **F. D. C.**
Abgebildet Tafel X.

306 Ein zweites Exemplar, wohl aus demselben Stempel, in annähernd gleicher Erhaltung. **F. D. C.** Mm. 33. gr. 43,35.
Abgebildet Tafel X.

307 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩ[Ν (r. abw.) Kopf der Arethusa, ähnlich wie vorher, auf der Ampyx Κ, auf dem untersten Delphin ΚΙΜΩΝ · B. M. C. 202. Du Ch. pl. XII. 142. Forrer p. 212. 7. Mm. 33. gr. 43,27. Dekadrachme von der Hand des Meisters Kimon. Vorder- und Rückseite gleichmässig scharf ausgeprägt. Cabinettstück allerersten Ranges, wohl das schönste der bekannten Exemplare. **F. D. C.**
Abgebildet Tafel X.

308 Ein zweites Exemplar, ebenfalls von schönster Erhaltung, doch war der Stempel an einigen Stellen bereits gesprungen. **F. D. C.** Mm. 34. gr. 43,43.
Abgebildet Tafel X.

309 ΣΥΡΑΚΟΣΙ ΩΝ (r. abw.) Kopf der Arethusa ähnlich wie vorher; auf der Ampyx ΚΙ, ohne Künstlersignatur auf dem untersten Delphin. Rv: Wie vorher, unter den Waffen die Inschrift ΑΘΛΑ (deutlich lesbar). B. M. C. 204. Vgl. Forrer p. 212. Mm. 35. gr. 43,32. Dekadrachme des Meisters Kimon, u. wohl sein Meisterstück. Cabinettstück allerersten Ranges, und was Erhaltung, Flan und Schärfe der Prägung betrifft, ein Unicum. **F. D. C.**
Abgebildet Tafel XI.

310 Ein zweites Exemplar. Mm. 34. gr. 43,30. Cabinettstück allerersten Ranges. Prachtexemplar von grösster Seltenheit. **F. D. C.**
Abgebildet Tafel XI.

311 Ein drittes Exemplar. Mm. 32×35. gr. 43,38. Cabinettstück allerersten Ranges. Vorzügliches Exemplar von grösster Seltenheit.
Abgebildet Tafel XI.

312 Ein viertes Exemplar. Mm. 35. gr. 43,15. Prachtexemplar und von grosser Seltenheit. **Abgebildet Tafel X.**

313 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩ (oben r.) Kopf der Arethusa, ähnlich wie vorher, aber ohne Künstlersignatur auf der Ampyx und dem untersten Delphin. Rv: Wie vorher; die Inschrift ΑΘΛΑ deutlich lesbar. Vgl. Du Ch. No. 143. B. M. C. — Mm. 36. gr. 43,40. Dekadrachme des Meisters Kimon von herrlichem Stil und schönster Erhaltung. **F. D. C.**

9075

Abgebildet Tafel XI.

314 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ (r. abw.) Kopf der Arethusa, ähnlich wie vorher, aber ohne Künstlersignatur auf der Ampyx und dem untersten Delphin. Rv: Wie vorher; die Inschrift ΑΘΛΑ deutlich lesbar. B. M. C. — Vgl. Du Ch. Nachtrag No. 143. Mm. 34. gr. 43,28. Dekadrachme des Meisters Kimon von herrlichem Stil u. schönster Erhaltung.

3900

— Bisher nur in zwei Exemplaren bekannt.

Abgebildet Tafel XI.

315 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ (r. abw.) Kopf der Arethusa, ähnlich wie vorher, von besonders hohem Relief, ohne Künstlerinschrift. Rv: Wie vorher, die Inschrift ΑΘΛΑ deutlich lesbar. B. M. C. — Vgl. Du Chastel, Nachtrag No 143 (dort als das stilistisch hervorragendste Kunstwerk Kimons bezeichnet). Mm. 35×36. gr. 43,28. Dekadrachme des Meisters Kimon, von einzigartigem Stil u. schönster Erhaltung.

6100

— Bisher nur in zwei Exemplaren bekannt. —

Abgebildet Tafel X.

— Diese wundervollen Dekadrachmen wurden in Syracus nach dem Siege über die Athener geprägt, wie das der Demareteia nach der Schlacht von Himera. Die Waffen im Abschnitt stellen wohl die den Athenern abgenommenen Waffen dar, die dann als Preise (ἆθλα) bei den Assinarischen Spielen, welche zum Andenken an den Sieg über die Athener eingeführt wurden, Verwendung fanden. Euainetos war damals von Syracus abwesend, und arbeitete in Catana und Camarina, so dass Kimon beauftragt wurde, die ersten Stempel anzufertigen. Man vermutete früher in den nichtsignierten Dekadrachmen Kimons die älteste Emission, doch da man hiervon **nur zwei Exemplare** (aus demselben Stempel) kannte, so dürfen wir wohl annehmen, dass sie nicht die ersten, sondern die zuletzt ausgegebenen Dekadrachmen darstellen, welche nur eine sehr kurze Zeit im Kurs waren. (Head, Historia Numorum. 2. Aufl. Oxford 1911, pag. 177.) —

316 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ (r. abw.) Kopf der Arethusa ähnlich wie vorher, ohne sichtbare Künstlersignatur. Rv: Wie vorher, die Inschrift ΑΘΛΑ fehlt, oder ist nicht sichtbar. Mm. 35×38. gr. 42,88. Dekadrachme des Meisters Kimon auf ungewöhnlich breitem Flan, der Stempel am unteren rechten Rand ist gebrochen. Prachtexemplar von grösster Seltenheit. **F. D. C.**

2500

Abgebildet Tafel XI.

317 Ein zweites Exemplar. Mm. 33×35,5. gr. 43,28. Prachtexemplar von grösster Seltenheit. **F. D. C.**

2000

Abgebildet Tafel XI.

318 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ (r. abw.) Kopf der Arethusa l. mit Kranz von Schilfblättern, dreifachem Ohrgehänge und Perlhalsband, das gelockte Haar im Wulst, von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben; vorne unter dem Kinn Δ, unten ΕΥ | ΑΙΝΕ · Rv: Quadriga l. sprengend, die dieselbe mit Treibstab und Zügeln lenkende Gestalt (im langen Chiton) bekränzt die r. schwebende Nike (im Doppelchiton). Bodenleiste; i. A. l. Schild, r. Helm, in der Mitte (tiefer) Harnisch zwischen zwei Beinschienen, darunter ΑΘΛΑ B. M. C. 173. Du Ch. —. H. pl. IV. 3. Evans pl. V. 11. Forrer p. 115. 32. Mm. 34. gr. 43,28. Euboeische Dekadrachme des Meisters Euainetos von herrlichem Stil. Prachtexemplar von grösster Seltenheit.

2775

Abgebildet Tafel XI.

319 Ein zweites Exemplar aus demselben Stempelpaar. Mm. 34. gr. 43,42. Prachtexemplar von grosser Seltenheit.

1625

Abgebildet Tafel XI.

320 Ein drittes ähnliches Exemplar. Mm. 34. gr. 43. Vorzüglich u. sehr selten. 510

Abgebildet Tafel XI.

321 Ein viertes Exemplar. Mm. 33. gr. 43,13. Prachtexemplar und selten. 1600

Abgebildet Tafel XII.

322 Kopf der Arethusa ähnlich wie vorher; unten EY AINE (sehr deutlich und vollständig). Rv: Wie vorher, unter den Waffen AΘΛA · B. M. C. 175. Du Ch. pl. XIII. 147. Holm pl. V. 9. Forrer p. 116. 33. Mm. 34×36. gr. 43,22. Euboeische Dekadrachme des Meisters Euainetos von herrlichstem Stil. Prachtexemplar von grosser Seltenheit. **F. D. C.** 2275

Abgebildet Tafel XII.

323 Ein zweites Exemplar, die Künstlersignatur nur teilweise sichtbar. Mm. 34×35. gr. 43. Sehr schön u. von grosser Seltenheit. 800

Abgebildet Tafel XI.

324 Kopf der Arethusa, ähnlich wie vorher; unter dem Kinn ein kugelförmiges Zeichen. Rv: Wie vorher. B. M. C. 179. Mm. 32,5×33,5. gr. 42,85. Euboeische Dekadrachme des Meisters Euainetos, von wundervollem Stil. Vorzüglich und sehr selten. 600

Abgebildet Tafel XI.

325 Kopf der Arethusa ähnlich wie vorher; hinten Kammmuschel, mit der breiten Seite schräg aufwärts. Rv: Wie vorher. B. M. C. 186. Du Ch. pl. XIII 144. Evans, Syr Medall., pl. V. 10. Forrer pl. III. 13. Mm. 33,5×35. gr. 43,22. Euboeische Dekadrachme des Meisters Euainetos von wundervollem Stil. Prachtexemplar von grosser Seltenheit. 1725

Abgebildet Tafel XII.

326 Ein zweites sehr ähnliches aber nicht stempelgleiches Exemplar. Mm. 34,5×36. gr. 43,06. Vorzüglich u. sehr selten. 1050

Abgebildet Tafel XII.

327 Ein drittes Exemplar. Mm. 32×33,5. gr. 42,77. Schön u. sehr selten. 475

Abgebildet Tafel XII.

328 APEΘoΣA oben ausserhalb des Perlkreises (nur teilweise lesbar) Kopf der Arethusa v. v. etwas l. mit Ampyx, worauf KIMΩN, Obergehänge, Halsband und wallendem Haar; r. ein, l. zwei Delphine; i. F. l. Φ. Rv: ΣYPAKOΣIΩN (oben r. beginnend, aber nur teilweise lesbar) Quadriga l. sprengend, auf die dieselbe mit Treibstab und Zügeln lenkende Gestalt (im langen Chiton) schwebt die Nike (im Doppelchiton) r. aufrecht zu, mit einem Kranz in den Händen; unter den Pferden eine umgeworfene Säule (meta); i. A. Aehre l. B. M. C. 208. Du Ch. 87. H. pl. IV. 9. Holm T. V. 11. Hill pl. VI. 16. Evans Syr. Medall. pl. III. 4. Mm. 26. gr. 16,90. Eub. Tetradrachme von der Hand des Meisters Kimon. Cabinettstück allerersten Ranges. Vorzügliches Exemplar von grösster Seltenheit. 7700

Abgebildet Tafel XII.

»Gleichzeitig mit den Dekadrachmen Kimon's und Euainetos' erfolgte die Ausgabe von Tetradrachmen, worunter an erster Stelle Kimon's Meisterstück und anerkanntermassen die herrlichste »En face«-Darstellung des menschlichen Kopfes auf antiken Münzen — die Arethusa — zu nennen ist.« (Head, Historia Numorum, 2. Aufl. p. 177)

329 ΣY PAK OΣ I O[N l. oben beginnend. Weiblicher Kopf l. mit Doppelring im Ohr, Halsband mit Kleinod, Aehrenkranz im Haar, das hinten im Wulst liegt; unten die Künstlersignatur ΦP]YΓIΛΛ | O]Σ (in zwei Zeilen); von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben. Rv: Quadriga r. sprengend von der Nike mit den Zügeln gelenkt; oben l. schwebende Nike die Lenkerin bekränzend; i. A. EYΘ (r. oben) Skylla r. schwimmend, mit der L. Dreizack schulternd, mit der R. einen vor ihr schwimmenden Fisch haschend, hinter ihr Delphin r. B. M. C. 156. Du Ch. pl. VI. 70. H. pl. III. 14. Holm T. V. 2. Hill pl. III. 14. Forrer p. 130. 4. 2125

Mm. 25,5. gr. 17,25. Tetradrachme von der Hand des Meisters Phrygillos. Cabinettstück ersten Ranges. Vorzüglich u. von grösster Seltenheit.

Abgebildet Tafel XII.

330 ΣΥΡΑΚΟ ΣΙΩΝ oben r. beginnend. Weiblicher Kopf l. mit Halsband mit Löwenkopf als Kleinod, Aehrenkranz im gewellten Haar, das hinten im Wulste liegt, unten EVM, von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben. Rv: Wie vorher. B. M. C. 153. Du Ch. pl. VI. 71. Holm T. V. 1. Hill pl. III. 11. Forrer p. 152. 12. Mm. 26. gr. 17. Tetradrachme von Eumenes. Cabinettstück ersten Ranges. Prachtexemplar von grösster Seltenheit. **F. D. C.**

Abgebildet Tafel XII.

331 Weiblicher Kopf l. mit sternbesetzter Sphendone, unter der ein Zickzackband, Ampyx, Doppelring im Ohr und Perlhalsband; unten die Künstlersignatur EVME NOY; von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben. Rv: Quadriga r. sprengend, den dieselbe mit Treibstab und Zügel lenkenden bärtigen Mann bekränzt die l. schwebende Nike; sie hält mit beiden Händen Kranz und darunter ein Täfelchen mit EYAIN| ETO (zweizeilig); i. A. zwei Delphine sich gegenüber. Avers: B. M. C. 152. Du Ch. 72. Evans Syr. Medall. pl. I. 1. Forrer p. 151. 11. Revers: B. M. C. 148. H. pl. III. 13. Du Ch. 64. Forrer p. 150. 8. Holm pl. V. 3. Hill. pl. III. 10. Mm. 24,5. gr. 16,90. Tetradrachme von der Hand der Meister Eumenes und Euainetos. Sehr schön u. von grösster Seltenheit.

Abgebildet Tafel XII.

332 ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΣ (oben) Weiblicher Kopf l. mit Ampyx, auf der ein Schwan l. schwimmend, und Sphendone, auf der zwei achtstrahlige Sterne, unten an der Sphendone EVKΛEI, Doppelring im Ohr und Perlhalsband, von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben. Rv: Quadriga l. sprengend, die r. schwebende Nike bekränzt den Lenker; i. A. zwei Delphine sich gegenüber. Du Ch. pl. VII. 73 Var. Regling, a. a. O. No. 373. Mm. 26×29. gr. 17,20. Tetradrachme von der Hand des Meisters Eukleidas, auf sehr breitem Flan. Cabinettstück ersten Ranges. Vorzügliches Exemplar von grösster Seltenheit.

Abgebildet Tafel XII.

333 Genau wie vorher. Rv: Quadriga r. sprengend, die dieselbe mit Treibstab und Zügel lenkende Gestalt bekränzt die l. schwebende Nike; auf der Abschnittlinie die Künstlersignatur EYAINETO (kaum lesbar); i. A. liegendes Rad. B. M. C. 190. Du Ch. pl. VII. 75. H. pl. IV. 4. Mm. 24,5×26. gr. 17,02. Tetradrachme des Meisters Euainetos. Prachtexemplar von grösster Seltenheit.

Abgebildet Tafel XII.

334 Ein zweites Exemplar. Mm. 24,5. gr. 17,10. Sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XII.

335 Ein drittes Exemplar. Mm. 24. gr. 17,20. Schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel XIII.

336 Weiblicher Kopf l., ähnlich wie vorher, auf der Ampyx achtstrahliger Stern; an der Sphendone keine Signatur. Rv: Genau wie vorher. Du Ch. pl. VII. 74/75 Var. Mm. 25. gr. 17,18. Tetradrachme des Meisters Euainetos. Sehr schön u. von grosser Seltenheit.

Abgebildet Tafel XII.

337 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ (oben) Weiblicher Kopf l. mit Ampyx, auf der ein Delphin l. schwimmend über Wellen, und besternter Sphendone, Doppelring im Ohr und Halsband, von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben. Rv: Quadriga r. sprengend, den dieselbe mit Treibstab und Zügel lenkenden bärtigen Mann bekränzt die l. schwebende Nike; sie hält mit beiden Händen Kranz und darunter

ein Täfelchen mit EYAIN | ETO (zweizeilig); i. A. zwei Delphine sich gegenüber. B. M. C. 188. Du Ch. pl. VII. 74. Hill. pl. III. 10. Holm pl. V. 3. Evans Syr. Medall. pl. I. 3. Forrer p. 86. 1. Mm. 24. gr. 16,88. Tetradrachme von der Hand des Meisters Euainetos. Prachtexemplar von grösster Seltenheit.

Abgebildet Tafel XIII.

338 ΣYPAKOΣION (unten) Weiblicher Kopf l. mit Ohrring und Perlhalsband, Haar in sternbesetzter Sphendone, i. F. r. u. l. Delphin abwärts. Rv: Quadriga r. galoppierend, von männlicher Gestalt mit Treibstab und Zügel geführt, der Lenker wird von Nike bekränzt, i. A. zwei Delphine gegeneinander schwimmend, zwischen ihnen E *(Euainetos)*. B. M. C. 166 Var., Evans, Num. Chr. 1890, pl. 18. 9. Forrer p. 91/92 (Abb.). Mm. 17. gr. 1,98. Hemidrachme von feinstem Stil, von der Hand des Meisters Euainetos. Sehr schön u. sehr selten. 98

Abgebildet Tafel VIII.

339 Weiblicher Kopf l. mit sternbesetzter Sphendone, verzierter Ampyx, Doppelring im Ohr, und Halsband mit Kleinod, von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben. Rv: Quadriga l. sprengend, die r. schwebende Nike bekränzt den Lenker; i. A. Aehre l. Du Ch. pl. VII. 76. B M. C. etc. — Mm. 24. gr. 17,32. Tetradrachme ohne Signatur, wohl von Eukleidas. Prachtexemplar, von grosser Seltenheit. **F. D. C.** 1125

Abgebildet Tafel XIII.

340 ····OИ Weiblicher Kopf, ähnlich wie vorher, aber grösser. Rv: Wie vorher. Du Ch. pl. VII. 77 Var. B. M. C. etc. — Mm. 25,5×28. gr. 17,22. Tetradrachme auf ungewöhnlich breitem Flan. Sehr schön u. von grosser Seltenheit. 1700

Abgebildet Tafel XIII.

341 ΣYP A KOΣ IΩ[N r. beginnend. Weiblicher Kopf r. mit Sphendone, die mit drei vierstrahligen Sternen geschmückt ist, und Ampyx, Doppelring im Ohr und Halsband mit sechs perlartigen Anhängern, von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben. Rv: Wie vorher. Du Ch. pl. VII. 79. Regling a. a. O. No. 382 (dieser Stempel). B. M. C. 221. Hill pl. VII. 3. Forrer p. 222 (Abbildg.). Mm. 25×26. gr. 17,22. Tetradrachme von unbekannter Meisterhand (wahrscheinlich von Kimon). Cabinettstück ersten Ranges. Prachtexemplar von grösster Seltenheit. 2875

Abgebildet Tafel XIII.

342 ΣYPAKOΣIΩN (oben) Weiblicher Kopf r., ähnlich wie vorher, unter der Sphendone ein Zickzackband, dahinter Künstlersignatur K. Rv: Quadriga l. sprengend, die dieselbe mit Treibstab und Zügeln lenkende Gestalt wird von der r. schwebenden Nike bekränzt; der Zügel des einen Pferdes hängt herab, unten ein zerbrochenes Rad; i. A. Aehre l. B. M. C. 222. Du Ch. etc. —, vgl. Du Ch. pl. VII. 77/79 u. Regling, a. a. O. No. 387. Evans, Num. Chron. 1890, pl. XVIII. 5 (Rev.). Forrer p. 222. 17b. Mm. 30. gr. 17,06. Tetradrachme, wohl von der Hand des Meisters Kimon, auf ungewöhnlich breitem Flan. Cabinettstück allerersten Ranges. Etwas Doppelschlag, sonst vorzüglich und von grösster Seltenheit. 1650

Abgebildet Tafel XIII.

343 ΣYPAK[OΣIΩN oben beginnend Weiblicher Kopf l. mit sternbesetzter Sphendone, unter der ein Zickzackband, Ampyx, Doppelring im Ohr und Halsband mit Kleinod, von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben. Rv: Quadriga l. sprengend, wie vorher; im A. Aehre l. Du Ch. pl. VII. 81. Forrer p. 135. 7 (mit Signatur). Mm. 27. gr. 17,25. Tetradrachme, wohl von Eukleidas, auf sehr breitem Flan. Cabinettstück ersten Ranges. Prachtexemplar von grosser Seltenheit. **F. D. C.** 1900

Abgebildet Tafel XIII.

600 344 Ein zweites Exemplar. Mm. 24×25. gr. 17,31. Vorzüglich u. sehr selten.
Abgebildet Tafel XIII.

805 345 Ein drittes Exemplar. Mm. 23,5×24,5. gr. 17,30. Vorzüglich u. sehr selten.
Abgebildet Tafel XIII.

760 346 Weiblicher Kopf l., ähnlich wie vorher, aber mit dreifachem Ohrgehänge. Rv: Wie vorher. Du Ch. Nachtrag 81 bis. Mm. 24×26,5. gr. 17,3. Tetradrachme. Prachtexemplar von grosser Seltenheit.
Abgebildet Tafel XIII.

285 347 Ein zweites Exemplar. Mm. 24. gr. 17,38. Sehr schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel XIII.

95 348 ΣΥΡ··· ΣΙ ΟΝ (l. in der Mitte beginnend) Weiblicher Kopf l. mit Sphendone, auf der Ampyx ΦΡΥ (kaum lesbar), traubenförmigem Ohrgehänge und Halsband, von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben. Rv: Aehnlich wie vorher. Du Ch. pl. VII. 82. B. M. C. 159. Evans, Num. Chr. 1890, pl. XVIII. 6a u. b. Forrer p. 123. 5. Mm. 25×28. gr. 16,5. Tetradrachme des Meisters Phrygillos. Schön u. von grösster Seltenheit.
Abgebildet Tafel XIII.

2800 349 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ (oben) Weiblicher Kopf l. mit sternbesetzter Sphendone und Ampyx, dreifachem Ohrgehänge und Perlhalsband, unten ΠΑΡΜΕ (sehr deutlich), von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben. Rv: Aehnlich wie vorher. Du Ch. pl. VIII. 85. H. pl. V. 1. B. M. C. 212/3. Holm pl. V. 15. Evans, Syr. Medall. pl. IX. 6. Hill pl. VII. 2. Forrer p. 265. 1. Mm. 26. gr. 17,15. Tetradrachme des Meisters Parmenides. Vorzüglich u. von grosser Seltenheit.
Abgebildet Tafel XIII.

330 350 Ein zweites Exemplar, die Künstlersignatur weniger deutlich lesbar. Mm. 25. gr. 17,22. Sehr schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel XIII.

260 351 Weiblicher Kopf, ähnlich wie vorher, aber von lieblicherem Ausdruck. Rv: Quadriga ähnlich wie vorher, der Zügel des einen Pferdes hängt herab, unten ein zerbrochenes Rad; i. A. Aehre l. Du Ch. pl. VIII. 85 Var. Vgl. Head pl. V. 1/2. Evans Num. Chron. 1890, pl. XVIII. 5. Mm. 24. gr. 17,26. Tetradrachme ohne Künstlersignatur, aber ebenfalls von der Hand des Meisters Parmenides. Sehr schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel XIII.

290 352 ΣΥ]ΡΑΚΟΣΙΩΝ (oben) Weiblicher Kopf, ähnlich wie vorher, aber von noch feinerem Stil, das Halsband mit perlförmigen Anhängern. Rv: Wie vorher. Vgl. Head pl. V. 1/2. Du Ch. — Mm. 25. gr. 17,30. Tetradrachme wohl ebenfalls von der Hand des Parmenides, auf sehr breitem Flan. Prachtexemplar von grosser Seltenheit.
Abgebildet Tafel XIII.

400 353 Ein zweites Exemplar. Mm. 22,5×25. gr. 17,44. Vorzüglich u. sehr selten.
Abgebildet Tafel XIV.

350 354 Ein drittes Exemplar. Mm. 23. gr. 17,35. Sehr schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel XIV.

475 355 Ein viertes Exemplar. Mm. 23. gr. 17,32. Sehr schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel XIV.

260 356 Ein weiteres Exemplar. Mm. 23,5. gr. 17,33. Schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel XIII.

240 357 Ein weiteres Exemplar. Mm. 25. gr. 17,30. Schön u. sehr selten.

358 ΣΥΡ]ΑΚΟΣΙΩΝ oben beginnend. Weiblicher Kopf r. mit dreifachem Ohrgehänge und Halsband, das Haar gewellt und hinten im Schopfe gebunden, von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben. Rv: Quadriga, ähnlich wie vorher. Du Ch. pl. VIII. 91. H. pl. V. 5. Hill p. 108. Fig. 24. Mm. 24,5. gr. 17,20. Tetradrachme eines unbekannten, aber höchst bedeutenden Meisters. Vorzüglich und von grösster Seltenheit. 2350

Abgebildet Tafel XIV.

359 ΣΥΡ····· r. beginnend Weiblicher Kopf r., ähnlich wie vorher, aber kleiner und von anderem Stil. Rv: Wie vorher. Du Ch. pl. VIII. 92. Mm. 24,5X26,5. gr. 17,20. Tetradrachme. Vorzüglich u. von grosser Seltenheit. 460

Abgebildet Tafel XIV.

360 Ein zweites Exemplar mit ΣΥ]Ρ Α ΚΟΣΙΩ Ν· Mm. 26. gr. 17,20. Sehr schön und sehr selten. 485

Abgebildet Tafel XIV.

361 Weiblicher Kopf l. mit breitem Bande im Haar, das flatternd daraus hervorquillt, Doppelring im Ohr und Halsband mit Kleinod, von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben. Rv: Quadriga wie vorher, i. A. Delphin l. Du Ch. pl. VIII. 93. B. M. C. 195. Forrer p. 138. 11. Mm. 25X26,5. gr. 17,38. Tetradrachme von Eukleidas (ohne Signatur). Sehr schön u. selten. 135

Abgebildet Tafel XIV.

362 Ein ähnliches Exemplar, der Kopf etwas kleiner. Rv: Wie vorher. Du. Ch. pl. VIII. 93 Var. Mm. 23,5X25,5. gr. 17,55. Tetradrachme des Eukleidas. Prachtexemplar u. sehr selten. 210

Abgebildet Tafel XIV.

363 Ein ähnliches Exemplar, von etwas feinerem Stil. Du Ch. pl. VIII. 94. Forrer p. 138. 12. Mm. 25. gr. 16,90. Tetradrachme von Eukleidas. Prachtexemplar u. sehr selten. 210

Abgebildet Tafel XIV.

364 Ein weiteres, ähnliches Exemplar, aber stilistisch wiederum verschieden. Du Ch. pl. VIII. 94 Var. Mm. 24X26. gr. 17,3. Tetradrachme von Eukleidas. Vorzüglich u. sehr selten. 210

Abgebildet Tafel XIV.

365 Ein zweites Exemplar (aus demselben Stempel) von sehr feinem Stil. Mm. 26. gr. 16,93. Vorzüglich und selten. 300

Abgebildet Tafel XIV.

366 Ein weiteres Exemplar, von noch feinerem Stil. Mm. 23,5x25,5. gr. 17,20. Prachtexemplar von grosser Seltenheit. 325

Abgebildet Tafel XIV.

367 Ein zweites Exemplar. Mm. 25. gr. 17,32. Vorzüglich u. sehr selten. 280

Abgebildet Tafel XIV.

368 ΣΥ ΡΑ···· l. beginnend Weiblicher Kopf l., ähnlich wie vorher, unten auf einem Täfelchen die Künstlersignatur: ΕΥΚΛΕ[Ι (sehr deutlich). Rv: Wie vorher. B. M. C. 194. Forrer p. 137. 10. Du Ch. Nachtrag 94bis. Mm. 26. gr. 17,30. Tetradrachme vom Meister Eukleidas signiert. Vorzüglich und von grösster Seltenheit. 800

Abgebildet Tafel XIV.

369 Ein ähnliches, stilistisch verschiedenes Exemplar, ohne die Künstlersignatur. Vgl. Du Ch. Nachtrag 94bis. Mm. 24,5x26. gr. 17,20. Tetradrachme von Eukleidas. Vorzüglich u. sehr selten. 250

Abgebildet Tafel XIV.

200 370 Ein zweites Exemplar. Mm. 23x26. gr. 17,35. Sehr schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel XIV.

45 371 ····ΣΙΩΝ (r. abw.) Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge und Halsband, das Haar in Sphendone, i. F. l. Delphin abwärts. Rv: Tintenfisch mit acht Armen. B. M. C. 234. Head pl. V. 9. Mm. 10. gr. 0.74. Litra von sehr feinem Stil. Vorzüglich und sehr selten.
Abgebildet Tafel XIII.

35 372 *ca. 344—317 v. Chr.* ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Kopf der Athena r. im korinthischen Helm über einer Lederkappe. Rv: Pegasos l. sprengend. B. M. C. (Corinthus) p. 98. 3 ff. Mm. 21. gr. 8,32. Didrachme von feinem Stil. Sehr schön u. selten.
Abgebildet Tafel IX.

21 373 ΣΥΡΑΚ Ο ΣΙ Kopf der Athena von vorne etwas l. im phrygischen Helm mit drei Büschen und mit Halsband, i. F. l. zwei Delphine einander zugewendet. Rv: Nackter Reiter r. im Schritt, das Haar im Krobylos, i. F. l. vierzehnstrahliger Stern und Gerstenähre r., unter dem Pferde N· B. M. C. 281. Head pl. VI. 13. Mm. 16. gr. 1,85. 2 1/2 Litren. Feiner Stil. Sehr schön u. selten.
Abgebildet Tafel IX.

215 374 **Agathocles.** *I. Periode. ca. 317—310 v. Chr. (Ohne Namen und Titel des Agathocles.)* Kopf der Arethusa l. mit Kranz von Schilfblättern, dreifachem Ohrgehänge und Perlhalsband, das gewellte Haar im Wulst, von drei verschieden gerichteten Delphinen umgeben; unten NK· Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ (i. A.) Quadriga l. sprengend, von einer Gestalt im langen Chiton mit Treibstab und Zügeln gelenkt; oben Triskelis, i. A. AV. B. M. C. 347. H. pl. VIII. 4. Evans Syr. Med. pl. XIV. 2. Mm. 25. gr. 17,00. Tetradrachme von sehr gutem Stil. Prachtexemplar u. selten.
Abgebildet Tafel XV.

50 375 Weiblicher Kopf, wie vorher, unten NI· Rv: Wie vorher. B. M. C. 348. Hill pl. XI. 9. Mm. 25,5. gr. 17,03. Tetradrachme. Sehr schön.

205 376 Weiblicher Kopf l., wie vorher, aber von besonders hohem Relief, die Buchstaben unten nicht lesbar. Rv: Wie vorher. B. M. C. 349. Mm. 25,5x26. gr. 16,80. Tetradrachme von sehr gutem Stil. Prachtexemplar u. selten.
Abgebildet Tafel XIV.

145 377 Weiblicher Kopf, ähnlich wie vorher, unten ΦΙ· Rv: Wie vorher. B. M. C. 352. Mm. 26. gr. 17,10. Tetradrachme. Vorzüglich u. selten.
Abgebildet Tafel XV.

50 378 Ein zweites Exemplar. Mm. 26. gr. 16,95. Sehr schön u. selten.

325 379 *II. Periode ca. 310—306 v. Chr. (Mit Namen des Agathocles.)* ΣΥΡΑΚΟ··· (r. abw.). Kopf der Persephone r. mit Aehrenkranz und Ohrgehänge, das Haar fällt hinten leicht herab und wird auch vor dem Halse sichtbar. Rv: ΑΓΑΘΟ[ΚΛΕΙΟΣ (l. aufw.). Nike unterwärts bekleidet, r. stehend, in der gesenkten R. einen Hammer, die L. an ein Tropaion legend, das aus Helm, Panzer mit erhobenem Arm, Schild und Beinschienen besteht; i. F. r. Triskelis. B. M. C. 378. Hill pl. XI. 13. H. pl. IX. 1. Mm. 25. gr. 16,93. Tetradrachme von sehr gutem Stil. Vorzüglich u. sehr selten.
Abgebildet Tafel XV.

430 380 ΚΟΡΑΣ (l. aufw.) Kopf der Persephone, ähnlich wie vorher. Rv: Wie vorher. B. M. C. 379. Hill pl. XI. 14. H. pl. IX. 2. Mm. 26×27. gr. 16,70. Tetradrachme von sehr gutem Stil. Prachtexemplar u. selten.
Abgebildet Tafel XV.

430 381 Ein zweites Exemplar. Mm. 25,5×27. gr. 17,20. Prachtexemplar u. selten.
Abgebildet Tafel XIV.

382 Ein drittes Exemplar. Mm. 24,5×26. gr. 16,84. Prachtexemplar u. selten. 585
Abgebildet Tafel XV.

383 Ein viertes Exemplar. Mm. 25. gr. 16,85. Prachtexemplar u. selten. 400
Abgebildet Tafel XV.

384 Weiblicher Kopf, ähnlich wie vorher, aber mit Perlhalsband. Rv: Wie vorher. B. M. C. 379 Var. Mm. 25. gr. 16,90. Tetradrachme von besonders gutem Stil. Vorzüglich u. sehr selten. 175
Abgebildet Tafel XV.

385 ΚΟΡΑΣ (l. abw.) Kopf der Persephone ähnlich wie vorher. Rv: ΑΓΑΘΟΚΛΕΙΟΣ (l. aufw.). Darstellung wie vorher; i. F. l. Triskelis. B. M. C. 381. Mm. 27×29. gr. 16,74. Tetradrachme von flacher Fabrik. Sehr schön u. selten. 56
Abgebildet Tafel XV.

386 Ein zweites Exemplar. Mm. 28. gr. 16,75. Sehr schön.
387 Ein drittes Exemplar. Mm. 27. gr. 17,70. Sehr schön. } 90

388 ΚΟΡΑΣ (l. aufw.) Kopf der Persephone r., ähnlich wie vorher, aber von auffallend schönem Stil. Rv: ΑΓ]ΑΘΟΚΛΕ[ΟΣ (i. A.). Darstellung wie vorher, i. F. l. ΑΙ, r. Triskelis. B. M. C. 388. Mm. 26. gr. 16,75. Tetradrachme von sehr schönem Stil. Vorzüglich u. selten. 550
Abgebildet Tafel XV.

389 Kopf der Persephone r., wie vorher. Rv: ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΣ (l. aufw.) Darstellung wie vorher, i. F. unten l. Triskelis, r. ΑΙ. B. M. C. 388 Var. Mm. 25×26,5. gr. 16,90. Tetradrachme von sehr gutem Stil. Vorzüglich u. sehr selten. 345
Abgebildet Tafel XV.

390 *ca. 306—289 v. Chr.* Kopf der Athena r. im korinthischen Helm, die Haare im Nacken gebunden, i. F. l. Eule. Rv: Pegasos l. springend, darüber achtstrahliger Stern. B. M. C. (Corinthus). p. 99. 17 Var. Mm. 20. gr. 6,80. 8 Litren. Sehr schön und selten. 28
Abgebildet Tafel XIV.

391 **Hieron II. und sein Haus.** *275—216 v. Chr. Mit Namen und Porträt der Philistis, Gemahlin Hierons II.* Kopf der Philistis l. mit breitem Bande im Haar und Schleier, der auch vorn sichtbar wird. Rv: ΒΑΣΙΛΙΣΣΑΣ (oben) ΦΙΛΙΣΤΙΔΟΣ (i. A.) Quadriga im Schritt r., von der Nike mit den Zügeln gelenkt; vorne A. B. M. C. 540. H. pl. XI. 8. Mm. 26. gr. 14,20. 16 Litren. Vorzüglich u. selten. 93
Abgebildet Tafel XV.

392 Kopf der Philistis r. wie vorher, hinten Aehre mit zwei Blättern. Rv: Quadriga r. sprengend, unten r. Σ. B. M. C. 551. Mm. 27,5. gr. 14,12. 16 Litren. Doppelschlag, sonst vorzüglich. 38

393 Kopf der Philistis l., wie vorher. Rv: Quadriga r. im Schritt; oben Stern, unten r. K. B. M. C. 555. Mm. 27,5. gr. 13,35. 16 Litren. Sehr schön. 125
Abgebildet Tafel XV.

394 **Hieronymus.** *216—215 v. Chr.* Kopf des Königs l. mit Band im gewellten Haar. Rv: ΒΑΣΙΛΕΟΣ (oben) ΙΕΡΩΝΥΜΟΥ (unten). Geflügelter Blitz; oben ΑΦ· B. M. C. 639. Mm. 22. gr. 8,43. Eub. Didrachme. **F. D. C.** u. selten. 110
Abgebildet Tafel XV.

395 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 24. gr. 8,50. Vorzüglich und selten. 91

396 Aehnlich wie vorher, aber mit Bartanflug, im Av. i. F. r. Blitz, im Rev. über dem Blitz ΔΑ· Du Ch. 108 Var. B. M. C. —. Mm. 22. gr. 8,48. **F. D. C.** u. selten. 105
Abgebildet Tafel XV.

397 *Demokratie 215—212 v. Chr.* Kopf des Zeus l. mit Lorbeerkranz im gewellten Haar. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩ[Ν (i. A.) Quadriga r. sprengend, von der Nike mit Treibstab und 2850

Zügeln gelenkt; unten r. ΞA. B. M. C. 650 Var. Du Ch. Nachtrag 180 Var. Mm. 25,5×27. gr. 13,56. 16 Litren. Cabinettstück ersten Ranges. Prachtexemplar von grösster Seltenheit. **F. D. C.**

Abgebildet Tafel XVI.

398 Kopf der Athena l. mit korinthischem Helm (mit Busch), Ohrgehänge und Aegis als Halsband. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ (r. abw.) Artemis in kurzem Chiton l. jagend, einen Pfeil vom Bogen abschiessend, am Rücken Köcher mit zwei Pfeilen, zu Füssen l. laufender Hund; i. F. l. ΥΑ | ΣΛ · B. M. C. 652. Holm pl. VII. 2. Mm. 23. gr. 9,80. 12 Litren. Prachtexemplar u. selten. **F. D. C.**

Abgebildet Tafel XV.

399 Ein ähnliches zweites Exemplar, aber im Av. am Helmkessel Greif l. springend; im Rev. i. F. l. ΥΑ|Σ · B. M. C. 652 Var. Mm. 24,5. gr. 10,08. 12 Litren. Vorzüglich.

Abgebildet Tafel XV.

400 Ein ähnliches drittes Exemplar mit Greif am Helmkessel, im Rev. i. F. l. ΥΑ[ΣΛ · B. M. C. 652 Var. Mm. 24. gr. 10,05. 12 Litren. Sehr schön.

401 Ein weiteres ähnliches Exemplar, der Helmkessel ohne Verzierung, im Rev. i. F. l. ΣΩ · B. M. C. 652/3 Var. Mm. 23. gr. 9,80. 12 Litren. Vorzüglich.

402 Kopf der Athena, ähnlich wie vorher. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ (oben) Geflügelter Blitz, unten ΞΑ · B. M. C. 654. Mm. 23. gr. 6,70. 8 Litren. **F. D. C.** u. selten.

Abgebildet Tafel XV.

403 Ein ähnliches Exemplar, aber am Helmkessel Greif l. springend, am Nackenschutz A. Rv: Wie vorher, unter dem Blitz ΥΑ — Σ · B. M. C. 656. H. pl. XIII. 4. Mm. 21,5. gr. 6,70. 8 Litren. **F. D. C.** u. selten.

Abgebildet Tafel XV.

404 Kopf des bärtigen Herakles l. mit Löwenfell. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ (i. A.) Quadriga r. sprengend von der Nike mit Treibstab und Zügeln geführt; unten r. ΞΑ · B. M. C. 659. H. pl. XIII. 6. Holm pl. VII. 4. Hill pl. XIII. 19. Mm. 19. gr. 4,80. 6 Litren. Cabinettstück ersten Ranges. Prachtexemplar von grösster Seltenheit.

Abgebildet Tafel XVI.

405 **Tauromenium.** *ca. 275—210 v. Chr.* Kopf des Apollon l. mit Lorbeer, Beiz. undeutlich. Rv: ΤΑΥΡΟΜΕ (r.) ΝΙΤΑΝ (l.) Dreihenkliger verzierter Dreifuss; i. F. l. oben ΕΥ · Vgl. B. M. C. 5. Mm. 10. gr. 1,02. Ʀ = 15 Litren. **F. D. C.** u. sehr selten.

Abgebildet Tafel VII.

406 Kopf des Apollon r. mit Lorbeer im langen Haar, dahinter zehnstrahliger Stern. Rv: ΤΑΥΡΟΜΕ (l.) ΝΙΤΑΝ (r.) Dreihenkliger verzierter Dreifuss. B. M. C. 10. Mm. 18. gr. 3,19. 4 Litren. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XVI.

GRAECIA.

407 **Chersonesus Taurica. Panticapaeum.** *4. Jahrh. v. Chr. Vor Alexander d. Gr.* Kopf des bärtigen Pan l. mit spitzem Ohr und Epheukranz. Rv: Γ (l.) Α—Ν (oben) Gehörnter und geflügelter Greif l. schreitend, Kopf nach vorn, im Rachen eine Lanze nach r., unter den Beinen Aehre nach l. mit zwei Blättern. B. M. C. 3. Mm. 19,5. gr. 8,48. Eub. Ʀ Stater (erhöhten Gewichts). Einige Verletzungen, sonst sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XVI.

408 **Thracia. Abdera.** *ca. 450—430 v. Chr.* Greif l. sitzend, Flügel erhoben, rund, gefiedert, r. Vordertatze erhoben, Schnabel offen, Zunge herausgestreckt, l. unten

Kantharos (etwas schräg gestellt). Rv: ΕΠΙΣΜΟ ΡΔΟΤ ΟΡΜΟ ΚΑΛ um ein Linienviereck; das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 22. Berl. Mus. 30. Mm. 26. gr. 14,82. Phönizische Tetradrachme von sehr feinem Stil. Vorzüglich u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XVI.

409 *ca. 430—408 v. Chr.* Aufspringender Greif l., Flügel spitz mit Federn, Schnabel offen. Rv: ΔΙΟΝΥΣΑΣ Kopf des Dionysos r. mit langem Bart und Epheukranz. Das Ganze im vertieften Linienviereck. Von Fritze II. 16 Var. Mm. 21,5. gr. 12,45. Didrachme von schönem Stil. Schön u. von grosser Seltenheit. 320

Abgebildet Tafel XVI.

410 *ca. 400—350 v. Chr.* Aufspringender Greif l. Rv: ΕΠΙΡΟ ΜΝΗΜ | ΟΝΟΣ um ein Linienviereck, worin Kantharos; das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C., Berl. Mus. — Mm. 14. gr. 2,80. Triobol. Sehr schön u. sehr selten. 31

Abgebildet Tafel XVI.

411 Aufspringender Greif l. Rv: ΜΟΛ ΠΑ ΓΟΡ ΕΩ um ein Linienviereck, worin Kopf des jugendlichen Dionysos r. B. M. C. 42 Var. Mm. 16. gr. 2,87. Triobol. Sehr schön u. selten. 30

412 **Aenus.** *ca. 450—400 v. Chr.* Kopf des Hermes r. mit Petasos, das Haar kurz u. im Zopfe um den Hinterkopf gelegt Rv: ΑΙΝΙ (oben) Ziegenbock r. schreitend; i. F. r. unten Epheublatt im r. offenen Halbmond; das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 2. Mm. 23. gr. 16,60. Tetradrachme von kräftigem archaischen Stil. Vorzüglich u. selten. 390

Abgebildet Tafel XVI.

413 *Um 400 v. Chr.* Kopf des Hermes r. mit Petasos, das Haar hinten gelockt. Rv: ΑΙΝΙ (oben) Ziegenbock r. schreitend, davor Kerykeion aufrecht; das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 5. Mm. 25. gr. 16,65. Tetradrachme. Vorzüglich u. selten. 325

Abgebildet Tafel XVI.

414 Kopf des Hermes r. wie vorher. Rv: ΑΙΝΙ (oben) Ziegenbock r. schreitend, davor Epheuranke; das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C., Berl. Mus. —. Mm. 22,5. gr. 16,26 Tetradrachme. Vorzüglich u. sehr selten. 190

Abgebildet Tafel XVI.

415 Kopf des Hermes l. wie vorher. Rv: ΑΙΝΙ (unter). Ziegenbock l. stehend; er kratzt sich mit dem l. Hinterfuss an dem nach r. zurückgewendeten Kopfe. Schwach vertieftes Quadratum. B. M. C., Berl. Mus. —. Mm. 11. gr. 1,25. Diobol. Vorzüglich u. sehr selten. 23

Abgebildet Tafel XV.

416 *ca. 400—350 v. Chr.* Kopf des Hermes v. v., ein wenig l. mit Petasos und fliegendem Haar. Rv: ΑΙΝΙΟΝ (oben) Ziegenbock r. schreitend, davor achtstrahliger Stern. B. M. C. —, Berl. Mus. 33. Mm. 25. gr. 15,65. Tetradrachme. Vorzüglich u. sehr selten. 800

Abgebildet Tafel XVI.

417 **Maronea.** *ca. 450—400 v. Chr.* Pferd l. springend, darüber jugendlicher männlicher Kopf (Apollon ?) fast v. v., etwas r. Rv: ΜΗΤ ΡΟΔ ΟΤ ΟΣ: um ein Linienviereck, worin Weinstock. Quadratum incusum. B. M. C. —, Berl. Mus. 31. Mm. 23. gr. 13,80. Tetradrachme. Schön u. selten. 155

Abgebildet Tafel XVI.

418 *ca. 400—350 v. Chr.* Pferd l. laufend, Zügel herabhängend. Rv: ΕΠΙ ΧΟΡ ΗΓ Ο um ein Linienviereck, worin Weinstock; i. F. l. Fliege. Quadratum incusum. B. M. C. 26. Mm. 22. gr. 10,54. Pers. Didrachme. Schön u. selten. 71

Abgebildet Tafel XVI.

425 419 Gezäumtes Pferd r. springend. Rv: ΕΠΙΕ ΥΞΙ ΘΕΜ ΙΟΣ um ein Linienviereck, worin Weinstock. B. M. C. —, Berl. Mus. 34. Mm. 24. gr. 10,92. Didrachme von feinem Stil. Vorzüglich u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XVI.

6 420 **Mesembria.** *ca. 500—350 v. Chr.* Korinthischer Helm mit Busch v. v. Rv: ΜΕΤΑ in den vier Speichen eines Rades, von Strahlen umgeben. B. M. C. 2. Mm. 11. gr. 1,34. Diobol. Sehr schön.

195 421 **Thracische Inseln. Thasus.** *Nach ca. 146 v. Chr.* Kopf des jugendlichen Dionysos r. mit Diadem und Epheukranz. Rv: ΘΑΣΙΩΝ (r.). Nackter, bekränzter Herakles l. stehend, die R auf Keule stützend, am l. Arm Löwenfell B. M. C. —, Berl. Mus 108. Mm. 19. gr. 4,08. Drachme von gutem Stil. Prachtexemplar u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XVI.

150 422 **Könige. Lysimachus.** *323—281 v. Chr.* Kopf Alexanders des Gr. r. mit Widderhorn und breitem Diadem. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ (r.) ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ (l.) Athena l. sitzend, auf der vorgestreckten R. Nike, die den Namen bekränzt, den l. Arm auf Schild stützend; hinter ihr lehnt die Lanze; i. F. l. Monogr., unten ΒΥ, Dreizack u. Delphin. Müller 165 (?) (Byzantium). Mm. 18. gr. 8,52. AV Stater. Vorzüglich.

Abgebildet Tafel XVI.

32 423 **Paeonia. Könige. Patraus.** *ca. 340—315 v. Chr.* Kopf des Apollon r. mit Lorbeer. Rv: ΠΑΤΡΑΟΥ Bewaffneter Reiter r. sprengend, mit der Lanze einen feindlichen Hopliten durchbohrend; unter dem Pferde Blitz. B. M. C. 1/2 Var. Mm. 23,5. gr. 12,90. Reduz. phön. Tetradrachme (?). Vorzüglich.

Abgebildet Tafel XVI.

35 { 424 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 23. gr. 13,15. Tetradrachme. Schön.
425 Ein drittes Exemplar. Mm. 24. gr. 12,65. Tetradrachme. Schön.

55 426 Ein ähnliches Exemplar, im Rev. ohne das Beizeichen. B. M. C. 5ff. Var. Mm. 22,5. gr. 12,80. Tetradrachme. Prachtexemplar.

Abgebildet Tafel XVI.

40 { 427 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 22,5. gr. 12,50. Tetradrachme. Sehr schön.
428 Ein weiteres ähnliches Exemplar. Mm. 24. gr. 13,12. Schön.

31 429 **Macedonia.** *Römische Provinz seit 148 v. Chr. Aesillas Quaestor. 92—88 v. Chr.* ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ (unten) Kopf Alexanders d. Gr. r. mit fliegendem Haar, dahinter Θ· Rv: AESILLAS | Ω Keule abwärts zwischen Geldkasten mit Deckel und Bügel l. und Quaestorsessel r. Das Ganze im Lorbeerkranz. B. M. C. 81. Mm. 33. gr. 16,62. Tetradrachme. Prachtexemplar. F. D. C.

1750 430 **Amphipolis.** *ca. 424—358 v. Chr.* Kopf des Apollon v. v., etwas r. mit Lorbeer; Haare frei flatternd. Rv: ΑΜΦ ΙΠΟ ΛΙΤ ΩΝ auf erhöhtem Bande um ein Linienviereck, worin Handfackel (Flamme l.); i. F. l. Α. B. M. C. 1 Var. Mm. 24. gr. 13,90. Phöniz. Tetradrachme von herrlichem Stil aus der Blütezeit griechischer Kunst. Sehr schön u. von grösster Seltenheit.

Abgebildet Tafel XVII.

500 431 **Eion.** *Vor ca. 500 v. Chr.* Zwei Gänse einander gegenüber, die l. stehende hat die Flügel ausgebreitet, die r. den Kopf r. zurückgewendet, dazwischen Θ; i. F. oben Eidechse r. Rv: Unregelmässiges Incusum. B. M. C. —, Bab. Traité 1723. Mm. 14. gr. 4,04. Vorzüglich u. von grosser Seltenheit.

Abgebildet Tafel XVI

50 432 **Mende.** *ca. 500—450 v. Chr.* ΜΙ (r.) Ν (unten) Esel r. stehend vor einem Weinstock. Rv: Quadratum incusum (Windmühlform). B. M. C. —, Bab. 1618 bis. Mm. 13. gr. 2,77. Tetrobol. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XVI.

433 *ca. 450—400 v. Chr.* Dionysos l. lagernd auf dem nach rechts schreitenden Esel, mit der R. den Kantharos auf das r. Knie stützend, die L. aufgestützt, i. F. unten Astragalos, r. Getreidekorn. Rv: MEN Δ AIH um eine Amphora. Das Ganze im Linienviereck u. Quadratum incusum. B. M. C. 10. Mm. 14. gr. 2,25. Tetrobol. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel XVI.

434 **Neapolis**. *ca. 500—411 v. Chr.* Gorgoneion, die Augen zusammengepresst, Zunge herausgestreckt. Rv: Quadratum incusum (Windmühlform). B. M. C. 2 ff. Mm. 18. gr. 9,46. Didrachme von gutem archaischen Stil. Vorzüglich.

Abgebildet Tafel XVI.

435 Derselbe Typus, die Augen aber aufgerissen. B. M. C. 9. Mm. 18. gr. 3,85. Drachme von feinem archaischen Stil. Vorzüglich.

Abgebildet Tafel XVI.

436 *ca. 411—350 v. Chr.* Gorgoneion, Zunge herausgestreckt. Rv: NEOΠ in den Ecken. Kopf der Aphrodite r. mit Kranz, Haar hinten gebunden, Kleinod um den Hals. B. M. C. 15. Mm. 16. gr. 3,83. Drachme von feinem Stil. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel XVI.

437 Ein ähnliches Exemplar. B. M. C. 15. Mm. 16. gr. 3,85. Vorzüglich u. selten.

438 Derselbe Typus. B. M. C. 17 ff. Mm. 13,5. gr. 1,90. Triobol. Vorzüglich.

439 Ein weiteres Exemplar von ähnlichem Stempel. B. M. C. 17 ff. Mm. 14. gr. 1,85. Triobol. Vorzüglich.

440 **Orthagoria**. *ca. 400—350 v. Chr.* Kopf der Artemis v. v., etwas l., mit Ohrgehänge u. Halsband, an der Schulter Köcher. Rv: OPΘAΓO (r.) PEΩN (l.) Verzierter Helm v. v., Backenklappen herabhängend, darüber Stern. B. M. C. 5. Mm. 15. gr. 2,60. Triobol. Schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XVI.

441 **Thraco-macedonische Stämme u. Dynasten. Incert.** *ca. 500—480 v. Chr.* Bärtiger Kentaure auf dem r. Vorderbein r. knieend, in den Armen ein Mädchen haltend, das die R. erhebt. Rv: Quadratum incusum. B. M. C. p. 147. 9. Bab. Traité 1478. Mm. 21,5. gr. 7,90. Archaische Didrachme. Einhieb, sonst vorzüglich u. selten.

442 **Könige von Macedonien. Archelaus I.** *413—399 v. Chr.* Jugendlicher Kopf r. mit Taenia im Haar. Rv: APXE (oben) AO (r.) Pferd r. stehend, l. Vorderfuss erhoben, Zügel lang herabhängend. Das Ganze im Linienviereck u. Quadratum incusum. B. M. C. 3/5. Mm. 22. gr. 9,64. Didrachme. Schön u. selten.

Abgebildet Tafel XVII.

443 **Philippus II**. *359—336 v. Chr.* Kopf des Apollon r. mit Lorbeer. Rv: ΦΙΛΙΠΠΟΥ (unten) Weibliche Gestalt im langen Chiton führt Biga im Galopp nach r., unter den Pferden Traube. Müll. 158 *(Maronea)*. Mm. 17,5. gr. 8,58. AV Stater von sehr feinem Stil. **F. D. C.**

Abgebildet Tafel XVII.

444 Ein zweites Exemplar aus anderem Stempel. Mm. 17,5. gr. 8,58. AV Stater. **F. D. C.**

Abgebildet Tafel XVII.

445 Ebenso, im Abschnitt Speerspitze r. u. Kerykeion. M. 174 *(Cardia)* AV Stater. Vorzüglich u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XVII.

446 Ebenso, unter den Pferden Gerstenkorn. M. 177 *(Crithote)*. Mm. 18. gr. 8,57. AV Stater. **F. D. C.**

Abgebildet Tafel XVII.

447 Ebenso, unter den Pferden Helioskopf v. v. u. AΓ· M. 205 *(Pherae)* Mm. 19. gr. 8,55. AV Stater von schönem Stil. **F. D. C.**
Abgebildet Tafel XVII.

448 Ebenso, unter den Pferden Σ. M. 305 *(Incert)*. Mm. 18,5. gr. 8,55. AV Stater von schönem Stil. **F. D. C.**
Abgebildet Tafel XVII.

449 Ein zweites Exemplar von verschiedenem Stempel. Mm. 19. gr. 8,55. AV Stater. **F. D. C.**
Abgebildet Tafel XVII.

450 Ein ähnliches Exemplar, hinter den Pferden ΔΙ, unter den Pferden Füllhorn u. Monogr. M. — Mm. 17,5. gr. 8,61. AV Stater von sehr schönem Stil. **F. D. C.** u. sehr selten.
Abgebildet Tafel XVII.

451 Kopf des jugendlichen Herakles r. im Löwenfell. Rv: ΦΙΛΙΠΠΟΥ, darüber Keule r. u. Bogen, unten Dreizack l. M. T. XXIII. 4. Mm. 11. gr. 2,13. 1/4 AV Stater. Vorzüglich u. selten.
Abgebildet Tafel XVII.

452 **Alexander III. der Grosse.** *336—323 v. Chr.* Kopf der Athena r. im korinthischen Helm mit Busch. (am Helmkessel Schlange r.) mit Ohrgehänge u. Perlhalsband, Haar in gedrehten Locken herabfallend. Rv: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ (r.) Nike l. stehend im Doppelchiton, Haar im Schopf, auf der vorgestreckten R. Kranz, im l. Arm kreuzförmiger Stab; i. F. l. Blitz. M. 2 *(Pella)*. Mm. 22. gr. 17,55. Eub. AV Doppelstater. Schön u. selten.
Abgebildet Tafel XVII.

453 Derselbe Typus. Im Rev. i. F. l. Dreizack. M. 105 *(Amphipolis)*. Mm. 18. gr. 8,60. AV Stater. **F. D. C.**
Abgebildet Tafel XVII.

454 Ebenso; im Rev. i. F. l. Rose u. A· M. 119 *(Traelium)*. Mm. 20,5. gr. 8,51. AV Stater von feinem Stil. **F. D. C.**
Abgebildet Tafel XVII.

455 Ebenso; im Rev. i. F. l. zwei Pferdevorderteile aneinander, unten Å· M. 394 *(Perinthus)*. Mm. 18,5. gr. 8,60. AV Stater. **F. D. C.**
Abgebildet Tafel XVII.

456 Ebenso, im Rev. i. F. l. Prora. Zu M. 502. Mm. 20. gr. 8,58. AV Stater. **F. D. C.**
Abgebildet Tafel XVII.

457 Ein zweites Exemplar. Mm. 19. gr. 8,44. AV Stater. **F. D. C.**
Abgebildet Tafel XVII.

458 Ebenso, im Rev. ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ; i. F. l. ΜΙ, r. Monogr. im Kranz. M. 731 *(Macedonia, Thracia et Thessalia conjunctim)*. Mm. 18. gr. 8,55. AV Stater. Vorzüglich.
Abgebildet Tafel XVII.

459 Ebenso, im Rev. ohne ΒΑΣΙΛΕΩΣ, i. F. l. AP. Mo. 1373 *(Aradus)*. Mm. 18. gr. 8,58. AV Stater. **F. D. C.**
Abgebildet Tafel XVII.

460 Ebenso, im Rev. i. F. l. Κ, unten ΣΙ. M. 1411 *(Sidon)*. Mm. 17,5. gr. 8,59. AV Stater. **F. D. C.**
Abgebildet Tafel XVII.

461 Ebenso, im Rev. i. F. l. zwei Monogr. im Kranz. M. 1592 *(Incert)*. Mm. 19. gr. 8,58. AV Stater. **F. D. C.**
Abgebildet Tafel XVII.

462 **Philippus III. Aridaeus.** *323—316 v. Chr.* Kopf der Athena r. wie vorher. Rv: ΦΙΛΙΠΠΟΥ (r.) Nike l. stehend wie vorher; i. F. l. Schlange und Α unter Mond-

sichel. M. 77 *(Incerti Graeciae septentrionalis)*. Mm. 18. gr. 8,58. AV Stater. **F. D. C.**

Abgebildet Tafel XVII.

463 Ebenso, im Rev. ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΦΙΛΙΠΠΟΥ; i. F. l. ΛΥ, r. Μ. M. 98 *(Lycia)*. Mm. 18,5. gr. 8,60. AV Stater. **F. D. C.**

Abgebildet Tafel XVII.

464 Ebenso, im Rev. ohne ΒΑΣΙΛΕΩΣ, i. F. l. unten ΛΥ über Prora, r. Ι. M. 100 *(Lycia)*. Mm. 17,5. gr. 8,60. AV Stater. Vorzüglich.

Abgebildet Tafel XVII.

465 **Demetrius Poliorcetes.** *306—283 v. Chr.* Kopf des Königs r. mit Stierhorn u. Diadem im Haar. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ (l.) ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ (r.) Poseidon, unterwärts bekleidet, l. sitzend auf Felsen, in der vorgestreckten R. Akrostolion, die L. am Dreizack; i. F. r. Monogr. Mion. I. p. 578. 828. Mm. 26,5. gr. 16,89. Tetradrachme. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XVII.

466 Auf einer unten mit Wellenornament, oben mit einem Auge verzierten Prora Nike (die Nike von Samothrake) im Doppelchiton l. stehend, die Siegestrompete blasend, die sie mit der R. hält; im l. Arm Stabkreuz. Rv: ΒΑ ΣΙΛΕΩ Σ (unten) ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ (r.) Poseidon, nackt, l. schreitend, über dem l. Arm Chlamys, mit der R. Dreizack schleudernd; i. F. l. Monogr., r. Stern. Mionnet I. p. 578. 831. Mm. 27. gr. 16,80. Tedradrachme. Prachtexemplar u. selten.

Abgebildet Tafel XVII.

467 **Antigonus Gonatas.** *277—239 v. Chr.* **Antigonus Doson.** *229—220 v. Chr.* Kopf des Poseidon r. mit flatterndem Haar und Diadem von Wasserpflanzen. Rv: ΒΑ-ΣΙΛΕΩΣ | ΑΝΤΙΓΟΝΟΥ an einer Prora, worauf Apollon, nackt l. sitzend, in der vorgestreckten R. Bogen, die L. auf Prora stützend; unten Monogr. und ΗΡ. Head 2. ed. Fig. 143, Mionnet I. p. 577. 824 Var. Mm. 32. gr. 17. Tetradrachme. Vorzüglich.

Abgebildet Tafel XVII.

468 **Philippus V.** *220—179 v. Chr.* Kopf des Königs r. bärtig mit Diadem. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ | ΦΙΛΙΠΠΟΥ Keule r., unten zwei, oben ein Monogr., das Ganze im Eichenkranz. Links ausserhalb Stern. M. I. p. 885. 893. Mm. 25. gr. 8,29. Didrachme. Treffliches Porträt. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel XVIII.

469 **Philippus Andriscus.** *149—148 v. Chr.* Makedonischer Schild, in dessen Mitte Kopf des jugendlichen Königs l., bartlos, mit geflügeltem, in Adlerkopf endigendem phrygischem Helm, am Nacken Harpa. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ | ΦΙΛΙΠΠΟΥ Liegende Keule, das dicke Ende nach r., das Ganze im Eichenkranz. M. I. p. 584. 891 u. Gaebler, Z. f. N. XXIII (1902), p. 153 ff. Mm. 32. gr. 16,80. Tetradrachme. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XVIII.

470 **Thessalia. Aenianes.** *ca. 168—146 v. Chr.* Undeutliche Schrift. Kopf der Athena r. im korinthischen Helm mit Busch. Rv: ΑΙΝΙΑΝΩΝ (l.) Rv: Schleuderer (Phemios), nackt, Chlamys um Schulter und l. Arm, Schwert an der Seite, l. schreitend, mit Schleuder in beiden Händen nach r. schleudernd, hinter ihm zwei Wurfspiesse. B M. C. 13x14. Mm. 16,5. gr. 2,31. Triobol. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel XVIII.

471 **Pharsalus.** *480—400 v. Chr.* Kopf der Athena r. mit attischem Helm (mit Busch und hochgeklapptem Backenstück), das Haar punktiert. Rv: Φ Α Ρ Σ Α (von r. unten nach l.). Pferdekopf r. B. M. C. 1/3. Mm. 14. gr. 2,97. Triobol. Schön.

472 *400—344 v. Chr.* Kopf der Athena r. im attischen Helm mit Busch und aufgeklapptem Backenstück, das Haar lang herabfallend, dahinter ΤΗ | ΙΠ · Rv: Φ Α Ϙ Σ (in den

Ecken) Reiter mit Petasos, Chiton und flatternder Chlamys r. galoppierend, mit der R. Peitsche schulternd; i. A. T[H · B. M. C. 7. Mm. 18. gr. 5,92. Drachme von feinem Stil. Prachtexemplar. **F. D. C.** u. selten.

Abgebildet Tafel XVIII.

473 **Thebae.** *(Phthiotides.) ca. 302—286 v. Chr.* Kopf der Demeter l. mit Schleier und Aehrenkranz. Rv: ΘΗΒΑΙΩΝ (l.) Prora l., aus welcher Protesilaos im Helm u. Harnisch über Wellen r. ans Land steigt, am l. Arm Schild, in der R. kurzes Schwert. B. M. C. — Mm. 17. gr. 3,60. Aeginet. Tetrobol (?). Schön u. selten.

474 **Illyria. Dyrrhachium.** *4. Jahrh. v. Chr.* Kuh l. stehend, Kopf r., Kalb säugend. Rv: Doppeltes Blumenmuster im Linienviereck u. Linienkreis, unten K. B. M. C. —, vgl. B. M. C. 8 ff. Mm. 21. gr. 10,95. Didrachme. **F. D. C.** u. selten.

475 **Epirus. Könige. Pyrrhus.** *295—272 v. Chr.* Kopf des Zeus von Dodona l. mit Eichenkranz, unten A. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ (r.) ΠΥΡΡΟΥ (l.) Dione, im Chiton und Peplos, auf dem Kopfe Stephanos, l. sitzend auf Thron mit breiter Lehne, den r. Arm am Scepter, mit der L. Peplos lüftend. B. M. C. 6 Var. Mm. 30. gr. 17. Tetradrachme von wundervollem Stil. Cabinettstück ersten Ranges. Prachtexemplar von grosser Seltenheit.

Abgebildet Tafel XVIII.

476 Ein zweites Exemplar von verschiedenem Stempel. B. M. C. 6 Var. Mm. 30. gr. 16,80. Tetradrachme. Prachtexemplar u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XVIII.

477 Ein weiteres Exemplar von verschiedenem Stempel. B. M. C. 6 Var. Mm. 31. gr. 16,44. Tetradrachme. Sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XVIII.

478 Ein weiteres ähnliches Exemplar. Im Av. unten Monogr., im Rev. i. A. A · B. M. C. 6. Mm. 30,5. gr. 16,25. Tetradrachme. Schön u. selten.

479 **Corcyra.** *300—229 v. Chr.* Prora r. Rv: K—O (unten) Kantharos, darüber Weintraube. B. M. C. 243 ff. Mm. 16. gr. 3,40. Æ. Dunkelgrüne Pat. Vorzüglich.

480 **Aetolia. Liga.** *279—168 v. Chr.* Männlicher Kopf r., unbärtig mit Eichenkranz. Rv: ΑΙΤΩΛΩΝ (r. abw.) Krieger (Aitolos) l. stehend, nackt, Kausia im Nacken, den r. Fuss auf Fels setzend, die R. auf die Lanze gestützt, kurzes Schwert umgehängt; i. F. l. ₳ · B. M. C. 9 Var., Mionn. II. p. 87. 4. Mm. 25. gr. 10,47. Didrachme von sehr feinem Stil. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel XVIII.

481 Männlicher Kopf r. ähnlich wie vorher, aber mit porträthaften Zügen. Im Rev. i. F. l. ΦΙ, darüber Monogr. B. M. C. —, vergl. Six, Num. chron 1894, p. 297. Mm. 22. gr. 10,60. Didrachme. Vorzüglich u. selten.

— Six a. a. O. sieht hierin das Porträt des Demetrius II. von Macedonien entgegen Gardner, welcher es für dasjenige des Antiochus III. von Syrien erklärt, der im Jahre 192 v. Chr. von den Aetoliern als Heerführer gewählt wurde. —

Abgebildet Tafel XVIII.

482 **Locris. Locri Opuntii Hypocnemidii** *(oder Epicnemidii). ca. 369—338 v. Chr.* Kopf der Persephone l. mit Aehrenkranz, dreifachem Ohrgehänge und Perlhalsband, das Haar hinten aufgenommen. Rv: ΟΓΟΝ (l.) ΤΙΩΝ (r.) Aias nackt, im korinthischen Helm mit Busch r. schreitend auf Erdboden, in der R. kurzes Schwert, am l. Arm Schild, worin Schlange r.; auf der Erde korinthischer Helm l. und Speer. B. M. C. 18. Mm. 23. gr. 12,28. Didrachme von sehr feinem Stil. Vorzüglich u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XVIII.

483 *ca. 338—300 v. Chr.* Kopf der Athena r. im korinthischen Helm mit Busch. Rv: ΛΟΚ-ΡΩΝ Nackter Aias ohne Helm r. schreitend, in der R. kurzes Schwert, am l. Arm den Schild; i. F. r. unten Dreizack. B. M. C. 42. Mm. 16. gr. 2,72. Triobol. Sehr schön. 31

484 **Boeotia. Thebae.** *ca. 378—335 v. Chr.* Boeotischer Schild. Rv: Amphora, darüber Getreidekorn; i. F. FA—ΣΤ· B. M. C. 120. Mm. 22. gr. 12,20. Didrachme. Vorzüglich. 19

485 **Euboea. Eretria.** *ca. 378—338 v. Chr.* Kopf der Nymphe Euboia r. ohne Schmuck, das Haar im Wulst. Rv: ΕΥ (oben) ΒΟΙ (r.) Stier r. stehend auf Bodenlinie, Kopf etwas nach v. B. M. C. —, vgl. Imh. Griech. Münz. p. 536. 20, Num. Chr. 1904, p. 297. 12. Mm. 24×27,5. gr. 16,72. Eub. Tetradrachme von strengem Stil. Cabinettstück ersten Ranges. Prachtexemplar von grösster Seltenheit. 2100

— Wohl das schönste der bekannten Exemplare. —

Abgebildet Tafel XVIII.

486 **Chalcis.** *ca. 196—146 v. Chr.* Kopf der Nymphe Chalkis r. mit Ohrgehänge, das Haar gerollt und zwei Locken am Halse herabfallend. Rv: ΧΑΛΚΙ (l.) Adler r. stehend, Flügel schlagend, im Kampf mit einer sich aufrichtenden Schlange; i. F. r. drei Monogr. untereinander. B. M. C. 87. Mm. 20. gr. 5,60. Eub. Octobol von gutem Stil. Prachtexemplar u. sehr selten. 270

Abgebildet Tafel XVIII.

487 Ein zweites Exemplar. Mm. 21. gr. 5,55. Prachtexemplar u. sehr selten. 160

Abgebildet Tafel XVIII.

488 **Attica. Athenae.** *ca. 594—430 v. Chr.* Kopf der Athena r. im attischen Helm mit Busch, Auge v. v. Rv: ΑΘΕ Eule r. stehend, Kopf nach v., i. F. l. oben Oelzweig mit Frucht. Das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 6. Mm. 21. gr. 17,25. Tetradrachme von sehr frühem Stil. Schön u. selten.

489 Derselbe Typus von späterem Stil. B. M. C. 46 ff. Mm. 24. gr. 17,12. Tetradrachme. Sehr gut. } 33

490 Ein ähnliches Exemplar. B. M. C. 46 ff. Mm. 25. gr. 17,10. Tetradrachme. Vorzüglich. 17

491 Aehnliche Exemplare. B. M. C. 62 ff. Mm. 23. gr. 17,14 u. 17,20. Tetradrachmen. Schön. 2

492 Zwei weitere Exemplare. B. M. C. 62 ff. Mm. 23. gr. 17,13 u. 17,18. Tetradrachmen. Schön u. sehr gut. 2 } 24

493 Derselbe Typus als Didrachme. B. M. C. 72. Mm. 19. gr. 8,20. Einhieb. Sehr gut u. sehr selten. 30

494 *ca. 86—83? v. Chr.* Kopf der Athena r. im attischen Helm mit Busch, am Kessel Arabeske, Greif und Pferdevorderteile. Rv: Α—ΘΕ (oben) Eule r. stehend, Kopf nach v., auf r. liegender Amphora; i. F. l. Ο | ΔΕ, r. Μ—Ο | Σ u. nackter Mann stehend v. v. (Harmodios?), in der erhobenen R. Schwert, die L. an der Scheide. Das Ganze im Oelkranz. B. M. C. —, vgl. Zeitschr. f. Num. XII. 102 u. XIII. Taf. III. 4. Mm. 23. gr. 16,10. Cabinettstück ersten Ranges. Tetradrachme von sehr schöner Erhaltung u. von grösster Seltenheit. 635

— Aus Sammlung Consul Weber Hamburg. Das dritte der bekannten Exemplare, die 1883 bei Carystus in Euboea gefunden wurden und welche den Abschluss der athenischen Silberprägung bilden. —

Abgebildet Tafel XVIII.

495 **Aegina.** *ca. 500—480 v. Chr.* Schildkröte von oben gesehen, auf dem Rücken sieben Kugeln. Rv: Quadratum incusum durch breite Leisten in fünf Teile geteilt. B. M. C. 105. Mm. 16,50. gr. 5,95. Drachme. Sehr schön. 17

496 **Kolonien von Korinth. Epirus: Ambracia.** *ca. 480—432 v. Chr.* Gezäumter Pegasos r. fliegend, darunter A. Rv: Im Quadratum incusum Kopf der Athena r. mit korinthischem Helm, Perlhalsband, die Haare im Zopfe herabhängend. B. M. C. —, Macdonald, Hunt. Mus. II. p. 112. 1. Mm. 20×22. gr. 8,54. Stater von feinem archaischen Stil. Prachtexemplar u. selten.

Abgebildet Tafel XIX.

497 **Peloponnesus. Aegae.** *ca. 430—370 v. Chr.* AD Vorderteil einer Ziege l. Rv: NO IAƆIA Kopf des bärtigen Dionysos r. mit Epheu. B. M. C. 5. Mm. 14. gr. 2,75. Diobol von feinem Stil. Schön u. selten.

Abgebildet Tafel XVIII.

498 **Elis.** *Vor 471 v. Chr.* Adler l. fliegend, im Schnabel Schlange, die sich um seinen Körper windet. Rv: F—A Blitz mit Flügeln oben und Voluten unten. Vgl. B. M. C. 2. Mm. 13. gr. 2,87. Triobol. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel XVIII.

499 Aehnlicher Typus, aber der Adler nach r. B. M. C. 3 Var. Mm. 20. gr. 11,36. Didrachme. Der Rev. nicht centriert, sonst sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XIX.

500 Adler l. fliegend, wie vorher. F—A Nike l. laufend im langen Chiton, in der ausgestreckten R. Kranz, mit der L. den über die Schultern fallenden Ueberschlag raffend. Vertiefte Rundung. B. M. C. 8. Mm. 24. gr. 11. Didrachme. Etw. oxyd., sonst vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel XIX.

501 *471—370 v. Chr.* Adler l. stehend, Flügel schlagend. Rv: Λ (r. oben) Nike im langen Chiton u. Peplos l. sitzend auf Cippus, in der R. Taenia haltend, die L. an der Kante des Sitzes. B. M. C. etc. — Mm. 24. gr. 11,10. Didrachme. Sehr gut u. von grösster Seltenheit.

Abgebildet Tafel XIX.

502 Adler, Flügel geschlossen, r. stehend auf Hasen, dem er die Brust aufreisst. Rv: F—A Geflügelter Blitz senkrecht, oben Voluten, unten Flügel. Das Ganze im Oelkranz u. vertiefter Rundung. B. M. C. 29. Mm. 24×21. gr. 12. Didrachme von ungewöhnlich hohem Relief. Vorzüglich u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XIX.

503 Auf schildförmiger Erhebung Adler l. stehend, Flügel geschlossen, mit den Krallen eine Schlange packend, die er mit dem Schnabel bekämpft. Rv: F—A (incus) Blitz senkrecht, oben mit Voluten, unten mit Schleife. B. M. C. 34. Mm. 21. gr. 11,73. Didrachme. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XIX.

504 Adlerkopf l., darunter Weinblatt. Rv: F—A Blitz senkrecht, oben Flügel, unten Voluten, das Ganze im Oelkranz. B. M. C. 38. Mm. 22. gr. 11,84. Didrachme von kräftigem Stil. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel XIX.

505 *ca. 362—312 v. Chr.* F—A (unten) Kopf der Hera r. mit traubenförmigem Ohrgehänge und hohem Stephanos (worauf H P A), der mit Palmetten und Voluten verziert ist. Rv: Adler l. stehend, Kopf r., Flügel ausgebreitet, im unten gebundenen Oelkranze. B. M. C. 90. Mm. 24. gr. 12,20. Didrachme. Prachtexemplar u. sehr selten. Abgebildet Tafel XIX.

506 Kopf der Hera r. mit dreifachem Ohrgehänge und Perlhalsband, im aufgesteckten Haar Stephanos, worauf FAΛΕΙΩΝ · Rv: Adler l. stehend wie vorher auf Beute. Das Ganze im unten gebundenen Oelkranz. B. M. C. 101. Mm. 23×24. gr. 17,20. Didrachme von schönem Stil. Prachtexemplar u. selten.

Abgebildet Tafel XIX.

507 **Elische Inseln. Pronni.** *370—189 v. Chr.* Jugendlicher männlicher Kopf l. (Kephalos). Rv: ΓΡΩΝ | ΝΩΝ Keule. B. M. C. 1. Mm. 13. gr. 2,60. Triobol von feinem Stil. Schön u. selten.

508 **Arcadia : Arcadii.** *ca. 480—417 v. Chr.* Zeus Lykaios, halbbekleidet, l. thronend mit Scepter, auf der R. Adler l. fliegend. Rv: Im Quadratum incusum, in dessen Ecken AЯKA[ΔI]KOИ Kopf der Artemis r. mit Perlhalsband u. Kleinod, das Haar im Knoten aufgesteckt u. mit Taenia mehrfach gebunden. B. M. C. 28 ff. Mm. 14×16. gr. 3. Triobol von köstlichem Stil. Prachtexemplar u. selten.

Abgebildet Tafel XVIII.

509 Zeus, thronend v. v., Kopf l., sonst wie vorher. Rv: AЯKAΔI KO И Kopf der Artemis r. wie vorher. B. M. C. 35. Mm. 15. gr. 2,82. Triobol. Schön u. selten.

510 **Pheneus.** *370—300 v. Chr.* Kopf der Persephone r. mit Aehrenkranz, fünffachem Ohrgehänge und Perlhalsband, das Haar im Wulst. Rv: ΦΕΝΕΩΝ (undeutlich) Hermes l. schreitend, Kopf r., mit Petasos auf dem Haupte, die Chlamys fällt über den Rücken herab, in der vorgestreckten R. Kerykeion, auf dem l. Arm den kleinen Arkas (l., das r. Aermchen erhoben). B. M. C. 13. Mm. 26. gr. 10,70. Didrachme. Schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XIX.

511 **Creta. Cnossus.** *431—350 v. Chr.* Kopf der Demeter r. mit Ohrgehänge u. Halsband, Aehrenkranz im aufgesteckten Haar. Rv: Labyrinth in Mäanderform nach l., in der Mitte achtstrahliger Stern. Zu B. M. C. 5 u. Svoronos 28. Mm. 24. gr. 10,47. Aeg. Didrachme. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XIX.

512 *350—220 v. Chr.* Kopf der Hera l. mit hohem Stephanos, Ohrgehänge u. Halsband, das Haar wallt hinten herab. Rv: ΚΝΩΣΙΩΝ (unten) Quadratisches Labyrinth, i. F. oben Kugel, r. P u. Blitz. B. M. C. —, Sv. 68. Mm. 23,5. gr. 10,89. Didrachme. Sehr gut u. sehr selten.

513 **Gortyna.** *431—300 v. Chr.* Europa r. sitzend in den Aesten eines grossen Baumes, den Oberkörper unbedeckt; in nachdenklicher Haltung stützt sie den l. Arm aufs Knie, die r. Hand auf den Baumstamm. Rv: Stier l. stehend, Kopf r. B. M. C. 6. Sv. 35. Mm. 25,5. gr. 11,55. Didrachme von gutem Stil. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel XIX.

514 **Praesus.** *400—2. Jahrh. v. Chr.* Zeus Diktaios l. thronend, auf der R. den Adler, die L. am Scepter. Rv: Vorderteil eines zurückblickenden Ziegenbockes l. B. M. C. 6 Var. S. 25. Mm. 24. gr. 10,70. Didrachme. Schön u. selten.

Abgebildet Tafel XIX.

515 **Aegaeische Inseln. Carthaea.** *6. Jahrh. v. Chr.* Weintraube. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 25. Mm. 11×14. gr. 2,50. Aeg. Triobol. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XIX.

516 **Melus.** *ca. 500—416 v. Chr.* ··ΑΙΟΝ Granatapfel mit Stiel. Rv: Rundes Incusum mit Perlkreis durch zwei breite Bänder gevierteilt. Rev. Num. 1909 p. 191. 2. Mm. 19,5×26. gr. 13,88. Miles. Didrachme. Prachtexemplar von grösster Seltenheit.

Abgebildet Tafel XIX.

517 **Naxus.** *6. Jahrh. v. Chr.* Kantharos, oben Epheublatt. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 1 ff. Mm. 18×20. gr. 12,20. Didrachme. Oxydiert, sonst sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XIX.

518 **Parus (?)** *7. und 6. Jahrh. v. Chr.* Ziegenbock r. stehend. Rv: Durch Band vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. etc. — Mm. 15. gr. 5,58. Drachme. Schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XIX.

519 **Scyrus.** *Vor 469 v. Chr.* Dreilappiges Feigenblatt mit langem Stiel, zwischen zwei aufgerichteten Ziegen, die mit dem Rücken gegeneinander stehen und die Köpfe zurückwenden. Rv: In Quadratum incusum vierstrahlige Sternblume mit vier Kugeln in den Winkeln; zwei Strahlen sind als dreilappige Feigenblätter gebildet. B. M. C. — Svoronos, Journ. int. XIII. 1911. p. 128. 3. pl. III. 17. Mm. 15×18. gr. 2,70. Archaischer Tetrobol. Sehr schön und von grosser Seltenheit.

Abgebildet Tafel XIX.

520 Aehnlich wie vorher, das Feigenblatt fünflappig. Rv: Fünflappiges Feigenblatt in Quadratum incusum. Fehlt Svoronos. Mm. 17,5×16. gr. 2,66. Archaischer Tetrobol. Sehr schön und von grösster Seltenheit.

Abgebildet Tafel XIX.

521 Zwei Ziegenvorderteile gegen einander lagernd, in der Mitte Kugel. Rv: Vierstrahlige Sternblume mit vier Kugeln in den Winkeln. Quadratum incusum. Svor. p. 128. 4. pl. III. 18. Mm. 15×12. gr. 1,37. Archaischer Diobol. Vorzüglich und von grosser Seltenheit.

Abgebildet Tafel XIX.

522 Ein ähnliches Exemplar, unter den Ziegen je eine Kugel. Svor. pl. III. 18 Var. Mm. 12,5×14,5. gr. 1,28. Archaischer Diobol. Sehr schön und von grosser Seltenheit.

523 Undeutlicher Typus (Ziegenkopf?). Rv: Dreilappiges Feigenblatt in Quadratum incusum. Svor. p. 128. 5 Var. pl. III. 19 Var. Mm. 8. gr. 0,32. Hemiobol. Sehr schön und von grosser Seltenheit.

524 **Incert.** *6. Jahrh. v. Chr.* Weiblicher Kopf v. v., das Haar in je zwei langen Zöpfen an den Seiten herabfallend. Rv: Quadratum incusum. Bab. Traité 1822. Mm. 18×14. gr. 6,02. Aeg. Drachme. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XIX.

ASIA.

525 **Pontus. Könige. Mithradates VI. Eupator.** *121—63 v. Chr.* Kopf des Königs r. mit Diadem und langem Haar. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ (oben) ΜΙΘΡΑΔΑΤΟΥ | ΕΥΠΑΤΟΡΟΣ (unten). Weidender Pegasos l., i. F. l. Stern über Mondsichel, r. ΘΣ u. Monogr.; das Ganze im Epheukranz. B. M. C. —, Recueil p. 15. 15. M. II. p. 360. 8. Mm. 30. gr. 15,95. Eub. Tetradrachme. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XIX.

526 **Bithynia. Könige. Prusias I.** *238?—183 v. Chr.* Kopf des Königs r. mit Backenbart und Diadem. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ (r.) ΠΡΟΥΣΙΟΥ (l.) Zeus l. stehend, bekleidet mit Himation, die erhobene L. am Scepter, mit der R. den Namen des Königs bekränzend; i. F. l. zwei Monogr. u. Blitz wagrecht. B. M. C. 1/2 Var., Recueil —. Mm. 30. gr. 16,72. Eub. Tetradrachme. Treffliches Porträt. Sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XX.

527 **Mysia. Apollonia ad Rhyndacum.** *ca. 450—330 v. Chr.* Anker, i. F. r. Hummer. Rv: Gorgoneion, von Schlangen umgeben, die Zunge herausgestreckt, in rundem Incusum. B. M. C. 2. Mm. 13×15. gr. 3,25. Drachme. Vorzüglich.

528 **Pergamum. Könige. Eumenes I.** *263—241 v. Chr.* Kopf des Philetairos r. mit Lorbeer u. Diadem. Rv: ΦΙΛΕΤΑΙΡΟΥ (r. abw.) Athena l. thronend, Lanze im linken Arm, die ausgestreckte R. auf einen Schild vor ihr legend, über dem r. Arm Epheublatt, am Throne A, i. F. r. Bogen. B. M. C. 30/31 Var. Mm. 29. gr. 16,90. Tetradrachme. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel XX.

529 **Attalus I.** *241—197 v. Chr.* Kopf des Philetairos r. mit Lorbeer. Rv: ΦΙΛΕΤΑΙΡΟΥ (l. abw.) Athena l. thronend, Lanze an der r. Seite, den l. Arm auf Schild gestützt, die R. bekränzt den Königsnamen, unter dem r. Arm A; i. F. l. Weintraube, r. Bogen. B. M. C. 36. Mm. 30. gr. 16,77. Tetradrachme. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel XX.

530 **Aeolis. Cyme.** *7. Jahr. v. Chr.* Vorderteil eines Pferdes l. Rs: Je zwei Lotos- und Sternblumen, kreuzförmig gestellt im Quadratum incusum. Vgl. B. M. C. 1/9 u. vgl. Bab. Traité II. 533 ff. Mm. 14. gr. 5,60. Aeg. Drachme von archaischem Stil. Schön u. sehr selten.

531 **Myrina.** *Nach ca. 197 v. Chr.* Kopf des Apollon Gryneios r. mit langen Locken u. Lorbeer. Rv: ΜΥΡΙΝΑΙΩΝ (l. abw.) Apollon Gryneios unterwärts bekleidet, r. schreitend, mit Schale und Lorbeerzweig mit Taenien, am Boden r. Omphalos u. Kantharos; i. F. l. [Monogramm]. Das Ganze im Lorbeerkranz. B. M. C. 7 ff. Var. Mm. 31. gr. 16,40. Reduc. eub. Tetradrachme. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel XX.

532 **Lesbos. Methymna.** *ca. 500—450 v. Chr.* ΜΑΘΥΜΝΑΙΟΣ (oben) Eber r. schreitend, Kopf gesenkt. Rv: ΜΑΘΥΜ (r.) Ν (unten) ΑΙΟΣ (l.), Kopf der Athena r. mit Helm von besonderer Form (mit Bügel, Ranke am Kessel), vorn am Helm Vorderteil eines Pegasos r.; das Ganze im Perlviereck u. Quadratum incusum. B. M. C. 3. Mm. 21. gr. 8,28. Didrachme von feinem archaischen Stil. Sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XIX.

533 **Jonia. Clazomenae.** *ca. 387—300 v. Chr.* Kopf des Apollon v. v., etwas l. mit Lorbeer, um den Hals Chlamys. Rv: ΚΛ — Α (unten) Schwan l. stehend, Flügel ausgebreitet, sich die Bauchfedern putzend, Mag. ΕΟ[ΘΥΜΑΣ] · B. M. C. 25. Mm. 13. gr. 1,90. Eub. Triobol. Schön.

Abgebildet Tafel XXI.

534 **Colophon.** *5. Jahrh. v. Chr.* Kopf des Apollon r. mit Lorbeer. Rv: ΚΟΛΟΦΩ ΝΙΟΝ · Lyra, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 3/4 Var. M. III. p. 75. 106. Mm. 16. gr. 5,26. Drachme. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XX.

535 Kopf des Apollon r., darunter Astragalos. Rv: ·· ΩΝ ··· ΛΟΚ Lyra, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. etc. —, scheint unediert. Mm. 16. gr. 5,51. Drachme. Schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XX.

536 **Ephesus.** *415—394 v. Chr.* Ε Φ Biene, Flügel gespreizt. Rv: Incusum, durch zwei breite Bänder geviertelt, auf dem einen Band undeutl. Mag. Name. Zu B. M. C. 20. Mm. 14. gr. 2,90. Phöniz. Drachme. Sehr gut u. selten.

537 *ca. 387—295 v. Chr.* Ε—Φ Biene, Flügel gespreizt. Rv: Vorderteil eines Hirsches r. knieend, zurückblickend, dah. Palmbaum; i. F. r. Mag. ΠΟΛΥΞΗΛΟΣ · B. M. C. —, zu B. M. C. 36 ff. Wadd. 1538. Mm. 21. gr. 15,18. Tetradrachme. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XX.

538 **Erythrae.** *5. Jahrh. v. Chr.* Nackter Mann l. schreitend, mit der R. ein l. springendes Pferd am Zügel führend. Rv: Ε Ρ Υ Θ in den Ecken eines Quadratum incusum,

worin sechzehnstrahliger Stern. B. M. C. 26. Mm. 16. gr. 4,65. Persische Drachme. Sehr schön.

539 *ca. 387—300 v. Chr.* Kopf des jugendlichen Herakles r. mit Löwenfell. Rv: ΕΡΥ (oben) Keule l. und Köcher mit Bogen im Gorytos r. untereinander, dazwischen ΦΑΝΝΟΘΕΜΙΣ; i. F. r. oben Eule, l. unten Monogr. B. M. C. —, Imh. Monn. Gr. p. 287. 48. Mm. 25. gr. 14,25. Rhodische Tetradrachme von trefflichem Stil. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XX.

540 **Magnesia ad Maeandrum.** *ca. 350—190 v. Chr.* Bewaffneter Reiter mit flatternder Chlamys r. galoppierend. Rv: ΜΑΓΝ Buckelochse l. stossend, darunter Mäander. B. M. C. 8/13 Var. Mm. 11,5. gr. 1,55. Phöniz. Hemidrachme. Sehr schön u. selten.

541 **Miletus.** *ca. 350—334 v. Chr.* Kopf des Apollon l. mit Lorbeer u. langem Haar. Rv: Μ (i. F. l.) Löwe l. schreitend, nach einem achtstrahligen Stern zurückblickend; i. A. ΠΟΣΙΣ · B. M. C. 67. Mm. 17. gr. 3,55. Drachme von schönem Stil. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel XX.

542 **Jonische Inseln. Chius.** *ca. 490 v. Chr.* Sphinx l. sitzend, davor Amphora von besonderer Form. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 2 ff. Mm. 15. gr. 7,76. Chiotische Didrachme. Schön u. selten.

543 **Icaria. Oenoe.** *ca. 300 v. Chr.* Kopf des jugendlichen Dionysos r. mit Epheukranz. Rv: ΟΙΝΑΙΩΝ (unten) Weintraube. B. M. C. 2. Mm. 18. Æ. Dunkelgrüne Pat. Vorzüglich.

544 **Samus.** *ca. 394—365 v. Chr.* Löwenkopffell v. v. Rv: ΣΑ (r. unten) Vorderteil eines Stieres r. laufend. Geperlte Abschlusslinie; hinten Oelzweig, oben Mag. ΗΓΗΣΙΑΝΑΞ, unten Monogr. B. M. C. 134. Mm. 23. gr. 15,32. Rhod. Tetradrachme von feinem Stil. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XX.

545 **Jonia-Caria. Incert.** *6.—5. Jahrh. v. Chr.* Sphinx r. sitzend, Flügel rund, die l. Vordertatze erhoben. Rv: Unregelmässiges Quadratum incusum. B. M. C. etc. —. Mm. 15,5. gr. 3,60. Drachme. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel XX.

546 Kopf der Athena r. im attischen Helm mit Busch, mit Ohrring und Perlhalsband. Rv: Im Quadratum incusum und Perlquadrat Kopf eines Widders r., oben r. Rosette. B. M. C. etc. — Mm. 16. gr. 3,32. Drachme von archaischem Stil. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel XX.

547 **Caria. Cnidus.** *ca. 650—550 v. Chr.* Vorderteil eines Löwen r., Maul offen, nur die r. Vordertatze sichtbar. Rv: Archaischer weiblicher Kopf (Aphrodite) l., das Haar aufgesteckt und geperlt. Quadratum incusum. B. M. C. 3. Mm 15×18. gr. 6,20. Aegen. Drachme. Schön u. selten.

Abgebildet Tafel XX.

548 *ca. 412—400 v. Chr.* Wie vorher. Rv: Ι Κ Ν (in den Ecken) Im Quadratum incusum Kopf der Aphrodite r. mit Halsband, das Haar hinten aufgenommen in Sphendone. B. M. C. 20. Mm. 15×18. gr. 6,10. Drachme von feinem Uebergangsstil. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XX.

549 **Tabae.** *Kaiserzeit.* Kopf des bärtigen Herakles r. im Perlkreis. Rv: ΤΑΒΗΝΩΝ ΑΡΤΕΜΩΝ ΠΑΠΙΟΥ ΑΡ Kultbild der Diana Ephesia v. v., mit Taenien in jeder Hand. B. M. C. 17 Var. M. S. VI. 543. Mm. 20. gr. 2,73. Schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XX.

550 **Satrapen von Caria. Hecatomnus.** *395—377 v. Chr.* EKA (oben) Vorderteil eines Löwen l., Maul offen, Zunge herausgestreckt, nur die l. Vordertatze ist sichtbar. Rv: Vierstrahlige Sternblume. B. M. C. *(Jonia)* 37 u. Bab., Les Perses Achém. p. 59. 391. Mm. 15. gr. 4,20. Eub. Drachme. Vorzüglich u. selten. 68

Abgebildet Tafel XX.

551 **Carische Inseln. Carpathus. Posidium.** *6. Jahrh. v. Chr.* Zwei Delphine in entgegengesetzter Richtung übereinander, darunter kleiner Fisch. Rv: Quadratum incusum, durch ein breites Band halbiert. Vgl. B. M. C. 1/3 u. vgl. Bab. Traité 728 ff. Mm. 20. gr. 13,72. Miles. Stater. Schön u. sehr selten. 51

Abgebildet Tafel XX.

552 **Cos.** *ca. 300—190 v. Chr.* Kopf des Herakles r. im Löwenfell. Rv: ΚΩΙΟΝ (oben) Krabbe, unten Keule r. u. ΞΩΙΛΟΣ im Perlviereck. B. M. C. 49. Mm. 20. gr. 6,60. Didrachme. Schön u. selten. 21

Abgebildet Tafel XX.

553 **Rhodus. Camirus.** *ca. 600—500 v. Chr.* Feigenblatt. Rv: Quadratum incusum, durch ein breites Band halbiert. B. M. C. 3. Mm. 18,5. gr. 12,08. Aegin. Didrachme. Sehr schön. 61

Abgebildet Tafel XX.

554 **Rhodus.** *ca. 400—333 v. Chr.* Kopf des Helios v. v., etwas r., mit wallendem Haar. Rv: ΡΟΔΙΟΝ (oben) Rose mit zwei Knospen; i. F. r. E. Quadratum incusum. B. M. C. etc. —, vgl. B. M. C. 12 ff. Mm. 23. gr. 14,60. Tetradrachme von schönem Stil. Sehr schön u. selten. 51

Abgebildet Tafel XX.

555 Kopf des Helios wie vorher. Rv: ΡΟΔΙΟΝ (oben) Rose mit Knospe r.; i. F. l. Stern u. Δ. B. M. C. 26 ff. Var. Mm. 18. gr. 6,77. Didrachme. Schön. 15

556 *ca. 166—88 v. Chr.* Kopf des Helios r. mit Strahlenkranz. Rv: Ρ — Ο Rose mit Knospe r., i. F. l. Keule, oben Mag. ΑΡΙΣΤΟΒΟΥΛΟΣ· Das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 250. Mm. 15,5. gr. 3,10. Drachme. Vorzüglich. 18

557 *ca. 88—43 v. Chr.* Kopf des Helios v. v., etwas r., mit Strahlenkranz. Rv: Ρ — Ο Aufgeblühte Rose von oben gesehen; unten bebänderter Thyrsos, oben Mag: ΕΡΜΟΚΡΑΤΗΣ· Das Ganze im Perlkreis. B. M. C. etc. —, vgl. B. M. C. 335 ff. Mm. 20. gr. 4. Drachme. Prachtexemplar u. selten. 115

Abgebildet Tafel XX.

558 **Lycia. In genere.** *ca. 520—480 v. Chr.* Vorderteil eines Ebers l. springend. Rv: Quadratum incusum mit vier keilförmigen, in der Mitte sich treffenden Erhöhungen. B. M. C 5. Mm. 18. gr. 9,52. Babylonische Didrachme archaischen Stils. Vorzüglich u. selten. 50

Abgebildet Tafel XX.

559 *ca. 500—460 v. Chr.* Eber r. schreitend, Kopf gesenkt. Rv: Schildkröte im Perlviereck und Quadratum incusum. B. M. C. 17. Mm. 20. gr. 9,30. Didrachme. Schön. 21

560 Eber l. schreitend auf Bodenlinie. Rv: Triskelis nach l. im Perlviereck u. Quadratum incusum. B. M. C. 36 Var. u. Bab. Traité 816 Var. Mm. 13. gr. 2,74. Tetrobol. Schön u. selten. 9

561 Chimaira r. schreitend, l. Vordertatze erhoben. Rv: Gorgoneion mit Schlangenhaar, Zunge herausgestreckt im Quadratum incusum. B. M. C. etc. —, vgl. Cat. Warren (unter Incerta) 1412. Mm. 13. gr. 4,02. Eub. Triobol. Schön u. sehr selten. 40

Abgebildet Tafel XXII.

562 **Dynasten.** *Perikles, Dynast von Limyra und König von Lycia. ca. 380—362 v. Chr.* Löwenkopffell v. v. Rv: ΠΡ ΕΚ Triskelis l. B. M. C. 157. Mm. 14. gr. 2,80. Tetrobol. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XXI.

563 **Pamphylia. Side.** *5. Jahrh. v. Chr.* Granatapfel. Rv: Kopf der Athena r. im korinthischen Helm mit Busch. Quadratum incusum. Vgl. B. M. C. 7. Mm. 22. gr. 10,53. Pers. Didrachme. Schön, aber der Rev. nicht centriert; selten.

564 *4. Jahrh. v. Chr.* Athena l. stehend im Helm mit Busch und im langen Chiton, auf der R. Nike r. fliegend, die L. am Schild, im l. Arm Lanze, i. F. l. Granatapfel. Rv: ΣΙΔΗΤΙΚΟΝ (r. in pamphylischer Schrift) Apollon, nackt l. stehend, Chlamys über den Schultern, in der R. Patera über Altar haltend, die L. an langem Lorbeerzweig, zu Füssen r. Rebe nach l.; i. F. l. ↑. B. M. C. 17 Var. Mm. 21. gr. 10,77. Pers. Didrachme. Sehr schön u. selten.
Abgebildet Tafel XX.

565 *190—36 v. Chr.* Kopf der Athena r. im korinthischen Helm mit Busch. Rv: Nike l. schreitend, Kranz in der R., i. F. l. Granatapfel, darunter ΔΕΙ — Ν · B. M. C. 52. Mm. 18. gr. 3,70. Drachme. Schön u. selten.

566 **Cilicia. Celenderis.** *Frühes 5. Jahrh. v. Chr.* Ziegenbock r. knieend oder springend (?). Perlkreis. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 4. Mm. 17. gr. 5,92. Aegin. Drachme von archaischem Stil. Schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel XXI.

567 **Mallus (?)** *ca. 485—425 v. Chr.* Weibliche geflügelte Figur l. im Knielaufschema, Kopf r., in der vorgestreckten R. Caduceus (?), in der L. Kranz. Rv: Idol von konischer Form zwischen zwei Vogelkörpern ohne Füsse im Quadratum incusum. B. M. C. 6. Mm. 20×22. gr. 11,50. Aegin. Didrachme. Schön u. selten.
Abgebildet Tafel XXI.

568 **Soli.** *ca. 450—386 v. Chr.* Bogenschütze, bekleidet, auf dem r. Knie l. knieend, mit beiden Händen den Bogen vor sich haltend, an der l. Seite Köcher, i. F. r. Silenmaske. Rv: ΣΘΥΕ (l. abw.) Traube mit Ranke r., i. F. r. Fliege. Das Ganze im Perlviereck und Quadratum incusum. B. M. C. 4 Var. Mm. 23. gr. 9,82. Pers. Didrachme. Schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel XXI.

569 Kopf der Athena r. im attischen Helm mit Busch, am Kessel Greif r. lagernd, hinten Lanzenspitze. Rv: ΣΟΛΙ (r.) ΚΟΝ (l.) Traube mit Ranke r., i. F. l. oben Α. Vertiefter Kreis. B. M. C. etc. —, vgl. Head 2. ed. p. 728. Mm. 20. gr. 10,30. Didrachme von feinem Stil. Vorzüglich u. sehr selten.
Abgebildet Tafel XXI.

570 **Tarsus.** *ca. 450—380 v. Chr.* Reiter (König von Cilicia?) in persischer Kleidung r. galoppierend, in der R. kurzes Schwert (?), die L. am Zügel. Rv: תרז Hoplit, nackt, mit korinthischem Helm, auf dem r. Knie l. knieend, am l. Arm Schild, worauf Gorgoneion, in der R. Lanze schräg haltend. B. M. C. 8. Mm. 19. gr. 10,61. Persische Didrachme. Schön u. selten.
Abgebildet Tafel XXI.

571 *Mazaeus. 361—333 v. Chr.* בעלתרז Baaltars, unterwärts bekleidet, l. thronend, Oberkörper v. v., auf der R. Adler, Aehre u. Traube, die L. am Scepter, i. F. l. ל. Rv: מזדי Löwe l., Kopf v. v., einen l. knieenden Stier anfallend, unten ס ס. B. M. C. 55/56 Var. Mm. 23. gr. 10,55. Pers. Didrachme. Vorzüglich u. selten.
Abgebildet Tafel XXI.

572 *Zeit des Mazaeus.* Baaltars, unterwärts bekleidet, l. thronend, die R. am Scepter, i. F. l. grosse Aehre. Rv: Zwei Stadtmauern übereinander, darüber Löwe l., Kopf nach vorn, einen r. knieenden Stier angreifend, i. F. l. Keule, r. Β. B. M. C. 65/66 Var. Mm. 22. gr. 10,67. Didrachme. Vorzüglich u. selten.
Abgebildet Tafel XXI.

573 **Cyprus. Citium. Incert.** *ca. 450 v. Chr.* Löwe l. liegend, Maul offen. Rv: Vorder-

teil eines Löwen r. im Perlquadrat u. Quadratum incusum. Vgl. B. M. C. p. l. 2 u. Bab. Traité 1255. Mm. 15. gr. 3,55. Pers. Tetrobol. Sehr gut u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XXI.

574 *Baalmelek I. ca. 479—449 v. Chr.* Herakles r. schreitend mit Keule und Bogen. Rv: Phoenizische Schrift i. F. l. oben. Löwe r. sitzend, Maul offen, Zunge herausgestreckt; i. F. r. Widderkopf. B. M. C. 3. Mm. 21X24. gr. 10,90. Pers. Didrachme. Sehr gut und sehr selten.

Abgebildet Tafel XXI.

575 Ein zweites Exemplar. Mm. 19X25. gr. 8,55. Didrachme. Avers: Schön. Rev: undeutlich.

576 **Salamis.** *Nicodamus. ca. 460—450 v. Chr.* Widder l. liegend. Rv: Crux ansata, r. u. l. i. F. Buchstaben. Quadratum incusum. B. M. C. 31. Mm. 13X14. gr. 3,05. Tetrobol. Sehr gut u. selten.

577 **Golgos** *(oder* **Soli**?*) ca. 5. Jahrh. v. Chr.* Kopf eines Löwen l., Maul offen. Rv: Crux ansata im Quadratum incusum, in dessen Ecken Blumenzierat. B. M. C. —, Bab. Traité 970/71. Mm. 15. gr. 3,58. Tetrobol. Sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XXI.

578 **Lot** bestehend aus **17 Silbermünzen** von Athen, Aegina, Clazomenae, Chius, Citium, Salamis, Paphus, Sidon, Persia (4) u. Incert (5). Interessantes Lot. Sehr gut — gut.

579 **Cappadocia. Könige. Ariarathes V.** *(Eusebes Philopator). 163—130 v. Chr.* Kopf des Königs r. mit Diadem. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ | ΑΡΙΑΡΑΘΟV (r.) ΕVΣΕΒΟVΣ (l.) ΦΙΛΟΠΑΤΟΡΟΣ (i. A.) Athena Nikephoros l. stehend, die L. an Lanze u. Schild, worauf Gorgoneion; i. A. K (?) B. M. C. 1 Var. Mm. 29. gr. 16,37. Eub. Tetradrachme. Vorzüglich u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XXI.

580 **Syria. Könige. Antiochus I.** *(Soter) 281—261 v. Chr.* Kopf des Königs r. mit Diadem. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ (l.) ΑΝΤΙΟΧΟΥ (r.) Apollon, nackt, l. sitzend auf Omphalos, Chlamys über den Schenkeln, in der R. Pfeil, die L. auf Bogen gestützt; i. F. l. A, r. ΗΡ. B. M. C. 6. Mm. 29. gr. 17,20. Tetradrachme. Sehr schön.

581 **Antiochus III.** *(Magnus). 222 – 187 v. Chr.* Kopf des Königs r. mit Diadem. Rv: Legende und Darstellung wie vorher; i. F. l. NK, r. ΗΡ. B. M. C. 4 ff. Var. Mm. 31. gr. 17,07. Tetradrachme. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel XXII.

582 **Antiochus VI.** *(Dionysus). 145—142 v. Chr.* Kopf des Königs r. mit Strahlenkrone und Diadem. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ | ΑΝΤΙΟΧΟΥ (oben) ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ | ΔΙΟΝΥΣΟΥ (unten) Die beiden Dioskuren nebeneinander l. sprengend, die Lanze in der R.; i. F. r. ΤΡΥ | Φ u. ΣΤΑ, unter den Pferden ΘΞΡ (= Jahr 169). Das Ganze im unten gebundenen Kranze. B. M. C. 2. Mm. 30X33. gr. 16,65. Eub. Tetradrachme. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel XXII.

583 Kopf des Königs r. wie vorher. Rv: Legende wie vorher. Apollon l. sitzend auf Omphalos mit Pfeil und Bogen; i. F. unten Monogr., i. A. ΘΞΡ ΣΤΑ · B. M. C. 9. Mm. 17X18. gr. 4,06. Drachme. Vorzüglich u. selten.

584 **Antiochus VII.** *(Euergetes). 138—129 v. Chr.* Drapierte Büste des Königs r. mit Diadem. Rv: ΑΝΤΙΟΧΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ Adler l. stehend auf Schiffssporn, Palmzweig über der Schulter; i. F. l. Α | ΡЄ u. Monogr. über Keule, r. ΑΣ | ΔΟΡ (= Jahr 174). B. M. C. 3. Mm. 22. gr. 6,95. Didrachme. Vorzüglich u. selten.

Abgebildet Tafel XXI.

585 **Phoenicia. Aradus.** *ca. 174—110 v. Chr.* Biene. Rv: ΑΡΑΔΙΩΝ Hirsch r. stehend, im Hintergrunde Palmbaum. B. M. C. 151 ff. Var. Mm. 15,5. gr. 3,50. Drachme. Sehr schön.

586 **Sidon.** *Artaxerxes III. (Ochus). 359—338 v. Chr.* Phönizische Galeere über zwei Reihen Wellen, oben Datum. Rv: Der Perserkönig l. stehend auf Triga, die R. erhoben, vor ihm der Wagenlenker, die Zügel mit beiden Händen haltend; hinter dem Wagen Scepterträger. Das Ganze im Kettenkreis Vgl. Bab. 1583 ff. Mm. 31. gr. 26,72. Phöniz. Oktodrachme. Sehr schön u. selten.

— Aus Sammlung Montagu No. 741. —

Abgebildet Tafel XXII.

587 **Tyrus.** *Mitte 5. Jahrh. v. Chr.* Delphin r. über Wellen. Rv: Eule r. stehend im Quadratum incusum. B. M. C. —, Bab. Traité 986 Var. Mm. 14. gr. 3,22. Sehr schön u. von grösster Seltenheit.

Abgebildet Tafel XXII.

588 *ca. 332—275 v. Chr.* Gott Melkarth auf geflügeltem Hippokampen r. reitend über Wellen. Rv: Eule r. stehend, Kopf nach v., im Hintergrund ägyptisches Scepter und Geissel; das Ganze im Kettenkreis. B. M. C. 30. Mm. 21. gr. 8,88. Attische Didrachme. Av. schlecht centriert, sonst vorzüglich.

Abgebildet Tafel XXI.

589 **Judaea. Simon Maccabaeus.** *143—135 v. Chr.* שקל ישראל Becher, unter dem Rand zwei Punkte, darüber א (= Jahr 1). Rv: ירושלם קדשה Zweig mit drei Knospen. Madden, Coins of the Jews, London 1881, p. 67. 1. Mm. 23. gr. 14,16. Schekel. Vorzüglich u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XXI.

590 חציהשקל Becher, darüber שג (= Jahr 3) Rv: ירושלים הקדושה Zweig mit drei Knospen. Madden, p. 68. 6. Mm. 18. gr. 6,99. Halbscheckel. Sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XXII.

591 **Zweiter Aufstand unter Simon Bar-Cochba.** *132—135 n. Chr.* »Simon« Viersäulige Tempelfront mit Tor in der Mitte, unten Colonnade, i. F. oben Stern. Rv: »Befreiung Jerusalems«, Lulab, l. Ethrog. Madden, p. 239. 19. Mm. 26. gr. 14,78. Tetradrachme. Prachtexemplar u. selten.

Abgebildet Tafel XXI.

592 **Persia. Artaxerxes III.** *(Ochus) 359—338 v. Chr.* Der Perserkönig r. im Knielaufschema mit langem Bart und vierzackiger Krone, in der L. Bogen, in der R. Lanze schräg abwärts. Rv: Quadratum incusum, von Erhöhungen durchzogen. Bab. 107. Mm. 16. gr. 8,30. AV Dareik. Vorzüglich.

Abgebildet Tafel XXII.

AFRICA.

593 **Aegyptus. Könige. Ptolemaeus I.** *(Soter I.) Statthalter für Alexander IV. 316—305 v. Chr.* Kopf Alexanders des Grossen r. mit Ammonshorn, Elefantenfell und Aegis, über der Stirne Diadem. Rv: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ (r.) Zeus, unterwärts bekleidet, l. thronend auf lehnelosem Stuhl, auf der vorgestreckten R. Adler r. stehend, die erhobene L. am Scepter; i. F. l. Blitz aufrecht, unter dem Stuhl ΡΥ. B. M. C. 5. Mm. 28. gr. 16. Eub. Tetradrachme. Schön u. selten.

Abgebildet Tafel XXII.

594 **Arsinoë II.** *Gemahlin des Ptolemaeus II. Philadelphus (284—247 v. Chr.)* Kopf der Königin r. mit Ammonshorn, Diadem und Schleier, an der l. Schulter Scepter.

Rv: ΑΡΣΙΝΟΗΣ (l.) ΦΙΛΑΔΕΛΦΟΥ (r.) Doppelfüllhorn mit Früchten, an jeder Seite Traube herabhängend, mit zwei Bändern verziert, i. F. unten K — P B. M. C. p. 42. 3 Var. Svor. 1011 Var. Mm. 27. gr. 27,60. AV Oktodrachme von gutem Stil. Sehr schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel XXI.

595 **Berenice II.** *Königin von Cyrenaïca 258—247 v. Chr. und Gemahlin des Ptolemaeus III. 247—222 v. Chr.* Büste der Königin r. mit Diadem, Schleier und Halsband. Perlkreis. Rv: ΒΕΡΕΝΙΚΗΣ (l.) ΒΑΣΙΛΙΣΣΗΣ (r.) Füllhorn mit Traube und Mohnschote l., Aehre r., an der r. Seite zwei Bänder herabhängend. Perlkreis. B.M.C. p. 59. 2. Svor. 1114. Mm. 34. gr. 34,77. Dekadrachme. Cabinettstück. Prachtexemplar von grösster Seltenheit. 2925

Abgebildet Tafel XXII.

596 Der gleiche Typus als Tetradrachme. Svor. 1115. Imhoof Monn. gr. p. 456. 7. Mm. 28. gr. 13,63. Prachtexemplar von grösster Seltenheit. 1350

Abgebildet Tafel XXII.

597 Ein zweites Exemplar. Mm. 27. gr. 13,25. Vorzüglich und von grösster Seltenheit. 950

Abgebildet Tafel XXII.

598 **Cyrenaïca. Cyrene.** *6. Jahrh. v. Chr.* Silphionstaude mit zwei Blüten (?); i. F. l. u. r. herzförmiger Silphionkern. Rv: Herzförmiger Silphionkern mit Hülse, umgeben von zwei sich unten treffenden Delphinen. Das Ganze im Quadratum incusum. Müll. I. p. 8. 2ff. Mm. 22. gr. 15,60. Eub. Tetradrachme. Sehr gut u. sehr selten. 105

Abgebildet Tafel XXI.

599 *5. Jahrh. v. Chr.* Kopf des Zeus Ammon r., bärtig, mit Widderhorn und kurzem, auf der Stirne punktiertem Haar. Perlkreis. Rv: Silphionstaude. M. I. p. 43. 119ff. Mm. 26. gr. 14,14. Tetradrachme. Sehr gut. 81

600 Ein ähnliches Exemplar als Drachme. M. I. p. 22. 33. Mm. 15. gr. 3,02. Vorzüglich u. selten. 45

Abgebildet Tafel XXII.

601 Kopf des Zeus Ammon r. mit Widderhorn. Rv: Κ — Υ | Ρ — Α | Ν — Α Silphionstaude mit Wurzel. M. I. p. 43. 127. Mm. 24. gr. 13,07. Tetradrachme von trefflichem Uebergangsstil. Vorzüglich u. sehr selten. 410

Abgebildet Tafel XXII.

602 Kopf des Zeus Ammon l. mit Widderhorn. Rv: ꓘ | Υ — Ϙ | Α Silphionstaude mit Wurzel und Blüte. M. I. p. 44. 131. Mm. 26,5. gr. 13. Tetradrachme. Sehr schön. 450

Abgebildet Tafel XXII.

603 ΤΟΜΗΔΕΟΣ (i. F. r.) Kopf des Zeus Ammon l. mit Widderhorn. Rv: Κ — Υ | Ρ — Α | Ν — Α Silphionstaude. M. I. p. 44. 140. Mm. 25. gr. 12,89. Tetradrachme von feinem Uebergangsstil. Vorzüglich und von grosser Seltenheit. 450

Abgebildet Tafel XXII.

604 Kopf des Zeus Ammon r. mit Widderhorn. Rv: ΚΥ — ΡΗ (sic!), darunter l. u. r. undeutlicher Buchstabe. Silphionstaude. M. I. p. 43. 127ff. Var. Mm. 25X27. gr. 14,42. Tetradrachme. Sehr schön u sehr selten. 300

Abgebildet Tafel XXI.

605 Ein ähnliches Exemplar. Im Rev: ΚΥ — ΡΑ (unten), i. F. r. Füllhorn. M. I. p. 43. 127ff. Var. Mm. 25,5. gr. 14,92. Tetradrachme. Sehr schön u. sehr selten. 310

Abgebildet Tafel XXI.

606 *ca. 431—321 v. Chr.* ΚΥΡΑΝΑΙΟΝ (l. oben) Quadriga im Schritt r., von Nike mit Treibstab und Zügeln gelenkt; r. oben Teil der Sonnenscheibe. Rv: Zeus, bekränzt, unterwärts bekleidet, l. stehend, die L. am Scepter, mit der ausgestreckten R. Patera über Thymiaterion haltend, r. aufw. Mag. ΠΟΛΙΑΝΘΕΥΣ · M. I. p. 49. 191. Mm. 19,5. gr. 8,60. AV Stater. Prachtexemplar u. sehr selten. 485

Abgebildet Tafel XXII.

607 *ca. 321—308 v. Chr.* Jugendlicher männlicher Kopf l. mit Widderhorn. Rv: KY—PA (oben) Silphionstaude, i. F. l. Dreifuss, r. E. M. I. p. 46. 167. Mm. 2. gr. 7,60. Didrachme. Vorzüglich u. selten.
Abgebildet Tafel XXII.

608 **Barce.** *ca. 431—321 v. Chr.* Silphionstaude. Rv: Kopf des Zeus Ammon r. mit Widderhorn, im Perlkreis zwischen doppeltem Linienkreis. M. I. p. 78. 291 ff. Mm. 25. gr. 16,15. Tetradrachme. Schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel XXIII.

609 **In genere.** *Nach Alexander dem Grossen.* Kopf des Ptolemaeus Soter r. mit Widderhorn. Rv: BA — ΣΙ (oben) Silphionstaude, i. F. l. Zweig mit Früchten. M. I. p. 140. 364. Mm. 20. gr. 7,17. Didrachme. Prachtexemplar u. sehr selten.
Abgebildet Tafel XXIII.

610 **Zeugitana. Charthago.** *Sicilisch-punische Prägung. ca. 410—310 v. Chr.* Vorderteil eines Pferdes r. springend, darüber r. fliegende Nike im Doppelchiton, mit beiden Händen den Pferdekopf bekränzend, i. F. r. Gerstenkorn. Rv: קרת חדשת (i. F.) Dattelpalme. M. II. p. 74. 2 Var. Mm. 26. gr. 17,14. Sehr schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel XXIII.

611 Kopf des Herakles r. im Löwenfell. Rv: Pferdebüste l., dahinter Dattelpalme. M. II. p. 75. 9. Mm. 23. gr. 17,08. Tetradrachme. Vorzüglich.

612 Ein zweites ähnliches Exemplar. Mm. 24. gr. 16,80. Sehr schön.

613 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 26. gr. 16,20. Schön.

614 Kopf der Persephone l. mit Aehrenkranz, dreifachem Ohrgehänge und Perlhalsband, das Haar im Wulst und gelockt; umher vier Delphine. Rv: Pferdebüste l., dah. Dattelpalme. M. II. p. 75. 13. Mm. 25. gr. 17,10. Tetradrachme. Prachtexemplar u. selten.
Abgebildet Tafel XXIII.

615 Ein ähnliches Exemplar von verschiedenem Stempel. Mm. 26. gr. 17,06. Vorzüglich.
Abgebildet Tafel XXIII.

616 Ein drittes ähnliches Exemplar. Mm. 25. gr. 16,98. Vorzüglich.
Abgebildet Tafel XXIII.

617 Ein weiteres ähnliches Exemplar. Mm. 26. gr. 17,12. Sehr schön.
Abgebildet Tafel XXIII.

618 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 25. gr. 16,95. Schön.

619 Kopf des Herakles r. im Löwenfell. Rv: Pferdebüste l., dahinter Dattelpalme. M. II. p. 76. 18. Mm. 25. gr. 16,60. Tetradrachme. Vorzüglich.

620 Kopf der Persephone l. mit Aehrenkranz und Ohrgehänge, umher drei Delphine. Rv: Pferdebüste l., dahinter Dattelpalme. M. II. 76. 23. Tetradrachme. Sehr gut.

621 Kopf der Persephone r., wie vorher; i. F. r. Thymiaterion. Rv: Pferd l. schreitend, dah. Palmbaum, unter dem Pferde ב. Zu M. II. p. 77. 28. Mm. 25. gr. 16,65. Tetradrachme. Sehr schön u. selten.
Abgebildet Tafel XXIII.

622 Kopf der Persephone l., wie vorher. Rv: Pferd l. schreitend, dah. Palmbaum; vor dem Pferdehalse zwei Punkte. M. II. p. 77. 30. Mm. 25. gr. 17. Sehr schön.
Abgebildet Tafel XXIII.

623 Kopf der Persephone r. mit Aehrenkranz, dreifachem Ohrgehänge u. Halsband; umher drei Delphine. Rv: Pferd r. stehend, davor Kerykeion, dah. Palmbaum. M. II. p. 77. 31. Mm. 28. gr. 17,08. Vorzüglich.
Abgebildet Tafel XXIII.

624 Ein zweites Exemplar. Mm. 25. gr. 17,05. Sehr schön.
Abgebildet Tafel XXIII.

625 Kopf der Persephone l., wie vorher. Rv: Pferdebüste l., dah. Dattelpalme. M. II. p. 77. 35 Mm. 23,5. gr. 16,30. Tetradrachme. Sehr schön.
Abgebildet Tafel XXIII.

626 Kopf der Persephone ähnlich wie vorher. Rv: Pferd r. springend, dah. Palmbaum. M. II. p. 78. 44. Mm. 25. gr. 17,20. Tetradrachme von feinem Stil. Prachtexemplar u. selten.
Abgebildet Tafel XXIII.

627 *Karthagische Prägung nach 340 v. Chr.* Kopf der Persephone l. mit Aehrenkranz, dreifachem Ohrgehänge und Halsband. Rv: Ungezäumtes Pferd r. stehend, unter der Bodenlinie ·· M. II. p. 84. 50 Var. Mm. 18. gr. 9,29. AV Stater. Sehr schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel XXIII.

628 Kopf der Persephone wie vorher. Rv: Ungezäumtes Pferd r. stehend, zwischen den Hinterfüssen ·, darüber Sonnenscheibe zwischen zwei Uraeusschlangen. M. II. p. 85. 64. Mm. 24. gr. 10,08. 1½ El. Stater. Sehr schön u. selten.
Abgebildet Tafel XXIII.

629 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 22,5. gr. 10,60. 1½ El. Stater. Sehr schön u. selten.
Abgebildet Tafel XXIII.

630 Ein weiteres Exemplar. Mm. 23. gr. 10,65. 1½ El. Stater. Sehr schön u. selten.
Abgebildet Tafel XXIII.

631 Kopf und Hals eines Pferdes r., davor :· Rv: Fächerpalme. Mm. II. p. 87. 82/83. Mm. 7. gr. 0,82. 1/3 El. Stater. Sehr schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel XXI.

632 Kopf der Persephone l., ähnlich wie vorher. Rv: Pferd r. stehend, Kopf zurückwendend, im Hintergrunde Palmbaum; i. F. r. Stern. M. II. p. 89. 108. Mm. 20. gr. 7,57. Didrachme. Vorzüglich.

633 Ein weiteres ähnliches Exemplar. Mm. 19. gr. 7,60. Vorzüglich.

634 **Numidia. Könige. Hiempsal II.** (?) *106—60 v. Chr.* Männlicher Kopf r., unbärtig, mit Aehrenkranz. Rv: Pferd r. galoppierend, unten חח. M. III. p. 38. 47. Mm. 14. gr. 1,55. Quinar. Sehr schön.

Numismatische Bibliothek.

635 **Babelon,** E. Description historique et chronologique des monnaies de la République Romaine. 2 vols. 4⁰. Paris 1885/86. Gzlederbde.

636 — Traité des monnaies grecques et romaines. I. Theorie et doctrine. 1901. — II. Description historique. T. 1. 1907. T. 2. 1910. — III. Planches I—CLXXXV en 2 vols (1907 et 1910). 4⁰. Paris 1901—1910. 4 Halbpergbde.

637 — **et Reinach,** Th. Recueil général des monnaies grecques d'Asie Mineure, commencé par feu W. H. Waddington. T. I. fasc. 1—2 (tout ce qui est apparu). Avec 63 pl. Gr. 4⁰. Paris 1904 u. 1908. Broch.

638 **Berger,** Philippe. Histoire de l'écriture dans l'antiquité. Avec frontispice et beaucoup de figures dans le texte. 4⁰. Paris 1891. Hlblederbd.

639 **Beschreibung** der antiken Münzen der königlichen Museen zu Berlin. I. Bd. mit 8 Taf. u. 63 Zinkdrucken: Taurische Chersonesus, Sarmatien, Dacien, Pannonien, Moesien, Thracien, Thracische Könige. 1888. — II. Bd. mit 8 Taf. u. 70 Zinkdr.: Paeonien, Macedonien, Macedonische Könige bis Perdiccas III. 1889. — III. Bd. mit 4 Doppeltaf., 14 einf. Taf. u. 89 Zinkdr.: Aes Rude, Aes Signatum, Aes Grave, die geprägten Münzen von Etrurien bis Calabrien. 1894. 8°. Berlin. Lwdbde.

640 **Blanchet,** A. Traité des monnaies gauloises. Avec 4 pl. et beaucoup de figures dans le texte. 4°. Paris 1905. Hldrbd.

641 **Bompois,** F. Médailles grecques autonomes frappées dans la Cyrenaïque. Avec 3 pl. 4°. Paris 1869. Hlwdbd.

642 — Monnaies de la Communauté des Macedoniens. Av. 5 pl. 4°. Paris 1876. Hfrzbd.

643 **Boutkowski-Glinka,** Alexandre. Petit Mionet de poche. 8°. Berlin 1889. Halblederbd.

644 **British Museum,** Catalogue of the greek coins. 27 Bde. 8°. London 1873—1910. Lwdbde. Complet!

645 **Brock,** P. Numismatiske Underdersögelser betraeffende den senere romerske Keisertid. Kjöbenhavn 1874. Brochiert.

646 **Carelli,** F. Numorum Italiae veteris tabulas CCII edidit *Caelestinus Cavedonius.* Fol. Leipzig 1850. Ganzkalbleder.

— Tadelloses Exemplar dieses für die antike Münzkunde Italiens so wichtigen Werkes. —

647 **Corolla numismatica.** Numismatic essays in honour of **Barclay V. Head.** With a portrait and 18 pl. 4°. Oxford 1906. Lwdbd.

648 **Dannenberg,** H. Grundzüge der Münzkunde. Mit 11 Taf. Abb. 8°. Leipzig 1891. Lwdbd.

649 **Du Chastel,** Comte Alb. Syracuse, ses monnaies d'argent et d'or au point de vue artistique. Avec 14 pl. London 1898. Lwdbd.

650 **Eckhell,** J. Doctrina numorum veterum. 8 Bde. u. 1 Anhang. 4°. Wien 1792 ff. Hldrbde.

651 **Fellows,** Chas. Coins of Ancient Lycia before the reigne of Alexander with en Essay on the relative dates of the Lycian Monuments in the British Museum. With a map and 19 pl. 4°. London 1855. Lwdbd.

652 **Florance,** le Dr. Séries impériales grecques coloniales. 4°. Paris 1903. Brosch.

653 — Tableaux synoptiques des ethniqes des villes et peuples grecs. 4°. Paris 1903. Broch.

654 **Forrer,** L. Notes sur les signatures de graveurs sur les monnaies grecques. (Extrait de la Revue belge des Numism annéss 1903—1906.) Avec 4 pl. et beaucoup de figures dans le texte. 4°. Bruxelles 1906. Broch.

655 Les portraits de Sappho sur les monnaies (Extr. de la Rev. belge de Num. 1901) — Le Labyrinthe de Knossos et ses représentations sur les monnaies (Extr. de la Rev. suisse de num. 1901). — Die Aphrodite des Praxiteles auf den Münzen von Knidos (Sonderabdr. aus der Frankf. Münz-Ztg. 1904). — Porträt der Laïs auf korinthischen Münzen (Sonderabdr. a. d. Frankf. Mzztg. 1904). 4°. Brochiert.

656 **Friedländer,** Jul. Die oskischen Münzen. Mit 10 Tafeln. 4°. Leipzig 1850. Pappbd.

657 — Repertorium zur antiken Numismatik. 4°. Berlin 1885. Hldrbd.

658 **Fritze,** H. von. Das Corpus Numorum, sein Wesen u. seine Ziele. Sonderabdr. a. »Klio«. Leipzig 1907.

659 **Gardner,** Percy. The Parthian Coinage. With frontispiece and 8 pl. Fol. London 1877. Fol. Brosch.

660 — The types of greek coins. With 16 pl. Fol. Cambridge 1883. Fol. Lwdbd.

661 **Gardner,** Percy. The Gold coinage of Asia before Alexander the Great. With 2 pl. — The earliest coins of Greece proper. With 1 pl. (From the proceed. of the British Acad. vol. III. V.) 4⁰. London o. J. Broch.

662 **Gassieff,** A. A. Zur alten Numismatik. Mit 4 Taf. 4⁰. Tiflis 1890. Brosch. (Russisch).

663 **Giel,** Chr. Kleine Beiträge zur antiken Numismatik Südrusslands. Mit 5 Taf. Fol. Moskau 1886. Hlwdbd.

664 **Gnecchi,** F. Monete romane. 2ª. ed. con 25 tavole e 90 figure nel testo. 12⁰. Milano 1900. Lwdbd.

665 —, F. ed E. Guida numismatica universale. 4ª ed. 12⁰. Milano 1903. Lwdbd.

666 **Gruppe,** O. Griechische Mythologie u. Religionsgeschichte. 2 Bde. 4⁰. München 1906. Hpergbde.

667 **Halke,** H. Einleitung in das Studium der Numismatik. 4⁰. Berlin 1882. Brosch.

668 **Head,** Barclay V. Historia numorum. A manuel of greek numismatics. 1st ed. 4⁰. Oxford 1887. Hldrbd.

669 — A guide to the principal gold and silber coins of the ancients. 3rd ed. 8⁰. London 1889. Hmaroquin.

670 — Tafeln zu der griechischen Ausgabe der Historia numorum. 35 Taf. in Mappe. 4⁰. Athen 1898. Hlwbd.

671 **Hill,** G. F. Handbook of greek and roman coins. With 15 pl. 8⁰. London 1899. Lwdb.

672 — Coins of ancient Sicily. With 16 pl., 60 ill. in the text and a map. 4⁰. London 1903. Lwdbd.

673 — Historical greek coins. With 13 pl. 8⁰. London 1906. Lwdbd.

674 **Holm,** Ad. Geschichte Siciliens im Altertum. III. Bd. (Münzgeschichte). Mit 8 Münztaf. u. 1 Karte. 4⁰. Leipzig 1898. Hldbrd.

675 **Hultsch,** Fr. Griechische und römische Metrologie. 8⁰. Berlin 1862. Brosch.

676 — Die Ptolemäischen Münz- u. Rechnungswerte. Sonderabdr. aus Bd. XXII der Abh. d. philol.-hist. Kl. d. k. sächs. Ges. d. Wiss. 4⁰. Leipzig 1903. Broch.

677 **Imhoof-Blumer,** F. Choix de monnaies grecques de sa collection. 2me éd. 9 pl. Fol. Paris 1883. Broch.

678 — Monnaies grecques. Avec 9 pl. gr. 4⁰. Amsterdam 1883. Hperg.

679 — Griechische Münzen. Neue Beiträge u. Untersuchungen. Mit 378 Abb. auf 14 Lichtdr.-Tafeln. gr. 4⁰. München 1890. Hlwdbd.

680 — Kleinasiatische Münzen. Bd. I. mit 9 Taf. Bd. II. mit 11 Taf. gr. 4⁰. Wien 1901, 1902. Hlwdbde.

681 — Porträtköpfe auf antiken Münzen hellenischer u. hellenistischer Völker. Mit 206 Bildnissen auf 8 Lichtdr.-Taf. Fol. Leipzig 1885. Hlwdbd.

682 — Die Flügelgestalten der Athena und Nike auf Münzen. Mit 1 Tafel. Wien 1871. — Zur Münzkunde und Palaeographie Boeotiens. Mit 2 Taf. Wien 1873. — Zur Münzkunde Boeotiens u. des peloponn. Argos. Mit 2 Taf. u. 19 Holzschn. Wien 1877. — Die euböische Silberwährung. Berlin 1881. — Die Münzen Akarnaniens. Mit 3 Taf. u. 8 Holzschn. Wien 1878. — Zur Münzkunde Kilikiens. Mit 1 Taf. Berlin 1883. — Griechische Münzen in der grossh. bad. Sammlg. zu Karlsruhe. Mit 1 Taf. Berlin 1879. — Griechische Münzen in d. k. Münzcab. im Haag u. in anderen Sammlgen. Mit 4 Taf. Berlin 1876. 8⁰. Broch. oder cartoniert. 8

683 — and **Percy Gardner.** Numismatic commentary on Pausanias. With 32 pl. 8⁰. London 1887. Hldrbd.

684 — und **Otto Keller.** Tier- und Pflanzenbilder auf Münzen und Gemmen des klassischen Altertums. Mit 1352 Abb. auf 26 Taf. Fol. Leipzig 1889. Hlwdbd.

685 **Imhoof-Blumer,** Fr. Die antiken Münzen Nord-Griechenlands, unter seiner Leitg. herausgeg. von d. k. Academie der Wiss. Bd. I. Dacien und Moesien von B. Pick u. Kurt Regling. 1. Halbbd. mit 20 Taf. 2. Halbbd. Abt. I. mit 1 Taf. 1898 u. 1910. — Bd. II. Thrakien von Fr. Münzer u. Max L. Strack mit 8 Taf. 1912. — Bd. III. Makedonia u. Paionia von Hugo Gaebler. Mit 5 Taf. 1906. Berlin. 4⁰. Halbperg. (d. 2. Bd. broch.).

686 **Journal international** d'archéologie numismatique. T. I—XIII. 4⁰. Athènes 1898 .bis 1911. 8 Halbpergbde.

687 **Kambanis,** M. L. Περὶ τῆς χρονολογικῆς κατατάξεως 'Αθηναϊκῶν τινων νομισμάτων. Μετὰ δυῶν πινάκων. 4⁰. Paris. (Extrait.) Broch.

688 **Kenner,** Fr. Die Münzsammlung des Stiftes St. Florian in Ober-Oesterreich. Mit 7 Taf. u. 8 Textabb. gr. 4⁰. Wien 1871. Hlwdbd.

689 **Kinch,** K. Observations sur les noms attribués à des graveurs de monnaies grecques. Kopenhagen 1889. — Le prix d'Achéloos. (Revue num. 1898.) Paris 1898. Sonderabdr. 4⁰. Broch.

690 **Lambros,** J. P. 'Αναγραφὴ τῶν νομισμάτων τῆς κυρίως Ελλάδος : Πελοπόννησος. Μετὰ 16 πινάκων. 8⁰. Athen 1891. Hlwdbd.

691 **Lederer,** Ph. Die Tetradrachmenprägung von Segesta. Mit 1 Taf. Gr. 4⁰. München 1910. Broch.

692 **Lenormant,** Fr. La monnaie dans l'antiquité. vol. I—III. 8⁰. Paris 1878/9. Hfrzbde.

693 — Monnaies et medailles. 8⁰. Paris o J. Hldrbd.

694 **Lermann,** Dr. Wilh. Athenatypen auf griechischen Münzen. Mit 2 Taf. 8⁰. München 1900. Broch.

695 **Lischine,** C. N. Sa collection de monnaies grecques: Thrace. Avec 24 pl. 4⁰. Macon 1902. Brochiert.

696 **Macdonald,** George. Coin types, their origin and development. With 10 pl. 4⁰. Glasgow 1905. Lwdbd.

697 — Early Seleucid Portraits. 2 Hefte mit 4 Taf. 4⁰. London 1903 u. 1907. — Roman Contorniates in the Hunterian collection. Mit 3 Taf. 8⁰. London 1909. Sonderabdr. Broch. 3

698 **Madden,** F. W. History of jewish coinage and of the money in the Old and New Testament. With 254 woodcuts and a plate of alphabets. 4⁰. London 1864. Hfrzbd.

699 — Coins of the Jews. With 279 woodcuts and a pl. of alphab. Fol. London 1903. Lwdbd.

700 **Marx,** Roger. Les medailleurs français depuis 1789. Avec nombreuses figures dans le text et beaucoup de planches. Gr. 4⁰. Paris 1897. Broch.

701 **Mayr,** A. Die antiken Münzen der Inseln Malta, Gozo und Pantelleria. 8⁰. München 1894. Broch.

702 **Mionnet,** T. E. Description de médailles antiques, grecques et romaines, avec leur degré de rareté et leur estimation. 6 vols et 1 vol. cont. 79 pl. Paris 1806ff. — Supplément. 9 vols. avec 109 pl. 8⁰. Paris 1819/37. 16 Hldrbde. Complet!

703 **Müller,** L. Fortegnelse over de Antike Mynter i Thorwaldsens Museum. 8⁰. Kiöbenhavn 1850. Pappbd.

704 — Numismatique d'Alexandre le Grand. Text- (8⁰) u. Tafelbd. (4⁰). Copenhagen 1855. Pappbde.

705 — Den thraciske Konge Lysimachus's Mynter. Med 9 Tavler. 4⁰. Kopenhagen 1857. Hlwdbd.

706 — Numismatique de l'ancienne Afrique. 3 p. dans un vol. et un supplément. Avec nombreuses figures dans le texte et le suppl. avec 3 pl. gr. 4°. Copenhague 1860 bis 1862 u. 1874. Ganzledrbd. u. broch. 42

707 — Graeske Mynter med et Bogstav eller Monogram til Typ. Kopenhagen 1858. — Graeske Mynter med Tegnet Tau til Typ. Kopenhagen 1859. — Hermes-Stavens Oprindelse. Kopenh. 1864. — Religiöse Symboler af Stierne-, Kors- og- Cirkel-Form hos Old tidens Kulturfolk. Kopenh. 1864. — Det saakaldte Hagekors's Anvendelse og Betydning i Oldtiden. Kopenh. 1877. — Et gammelt persisk Symbol. Kopenh. 1865. Sonderabdr. 8° u. 4°. Broch. 3

708 **Napoli,** Catalogo del Museo nazionale di —. Collezione Santangelo e Medagliere. Monete greche. 2 p. in 1 vol. Fol. Napoli 1866 u. 1870. Hlwdbd. 10

709 **Nomisma.** Untersuchungen auf dem Gebiete der antiken Münzkunde. Herausgegeben von Hans von Fritze u. Hugo Gaebler. Heft I—VI u. 1 Sonderabdr. aus Heft III (Abdera). Zusammen 21 Taf. Gr. 4°. Berlin 1907—1911. Broch. 16

710 **Numismatic Circular,** by Spink & Son. Vol. VIII—XVII. With numerous illustrations in the text. Fol. London 1900—1909. 10 Hldrbde. 7

711 **Petrowicz,** A. von. Arsacidenmünzen, Katalog seiner Sammlung. Mit 25 Tafeln. 4°. Wien 1904. Broch. 3

712 **Pick,** B. Nekrolog C. Ludwig Müllers. Berlin 1891. — Numismatische Literatur 1893. — Thracische Münzen 1898. — Die tempeltragenden Gottheiten u. die Darstellung der Neokorie auf den Münzen. 1904. Berlin u. Wien. Sonderabdr. 4°. Broch. 1

713 **Postolaka,** A. Κατάλογος τῶν ἀρχαίων νομισμάτων τῶν νήσων Κερκύρας, Λευκάδος, Ἰθάκης, Κεφαλληνίας, Ζακύνθου καὶ Κυθήρων ἐν τῷ ἐθνίκῳ τῆς Ἑλλάδος μουσείῳ. Μετὰ 5 πινάκων. Gr. 4°. Athen 1868. Hlwdbd.

714 **Prokesch-Osten,** A. Frh. v. Inedita seiner Sammlung griechischer Münzen. Mit 8 Taf. Wien 1854 u. 1858. Hlwdbd. 8 (713–715)

715 **Ramus,** Christ. Catalogus numorun veterum graecorum et latinorum Musei regis Daniae. 3 Tle. in 2 Bden. Mit zus. 13 Kupfertaf. 4°. Kopenhagen 1816. Hldrbde.

716 **Regling,** K. Die griechischen Münzen der Sammlung Warren, Text- u. Tafelband mit 37 Lichtdrucktafeln. 4°. Berlin 1906. Broch. u. Hlwdbd. 23

717 **Reinach,** Théodore. L'Histoire par les monnaies, essais de numismatique ancienne. 4°. Paris 1912. Broch.

718 — Jewish coins, translated by Mary Hill and with an appendix by G. F. Hill. With illustrations in the text and 12 pl. 8°. London 1903. Lwdbd. 3 (717–718)

719 **Rougé,** Jacques de. Monnaies des Nomes de l'Égypte. Avec 2 pl. 8°. Paris 1873. Broch. 3

720 **Sallet,** A. von. Münzen und Medaillen. Mit 298 Abb. 8°. Berlin 1898. Broch. 2

721 — Beiträge zur Geschichte und Numismatik der Könige des Cimmerischen Bosporus u. des Pontus. Mit 1 Taf. Berlin 1866. — Die Fürsten von Palmyra unter Gallienus, Claudius u. Aurelian. Mit 1 Taf. Berlin 1866. — Die Daten der Alexandrinischen Kaisermünzen. Berlin 1870. — Die Künstlerinschriften auf griechischen Münzen. Berlin 1871. Satrapenmünzen mit griechischer Inschrift. Wien 1871. — Redende Münzen o. O. u. J. — Copien von Münztypen im griechischen Altertum. (Vortrag.) Sonderabdrucke. 8°. Broch. 5

722 **Sambon,** A. Les monnaies antiques de l'Italie. 5 fascicules. Avec 5 pl. et beaucoup de figures dans le texte. 4°. Paris 1903/4. Broch. 13

723 — L. Recherches sur les monnaies de la Presqu'île Italique. Avec 24 pl. Fol. Naples 1870. Hldrbd. 4

20 724 **Schlickeysen-Pallmann,** Erklärung der Münzabkürzungen. 2. Aufl. Mit 2 Kupfertaf. 4°. Berlin 1882. Lwdbd.

725 **Schlosser,** Julius von. Beschreibung der altgriechischen Münzen. Thessalien, Illyrien, Dalmatien, Epirus. Mit 5 Taf. 8°. Wien 1893. Cart.

4 726 **Seltman,** E. J. Artemis sur une monnaie archaïque de Syracuse. (Revue num. 1901.) Paris 1901. — The spurious gold coins of king Amyntas of Galatia. (Cronaca della falsificazioni). Milano 1903. — 4°. Broch.

727 **Sestini,** D[r] Lettere e dissertazioni numismatiche. Tomo I—IX. In 3 volumi. Con molte tavole in rame. 4°. Livorno, Roma e Berlino 1789—1806. Hldrbde.

728 — Lettere e dissertazioni numismatiche (continuazioni). Tomo I—IX in 3 vol. Con molte tavole in rame. 4°. Milano, Pisa e Firenze. 1813—1830. Hldrbde.

729 — Descrizione degli stateri antichi. Con molti rami. 4°. Firenze 1817. Hldrbd.

730 — Sopra i moderni falsificatori di medaglie greche antiche nei tre metalli. Con 4 tavole. 4°. Firenze 1826. Lwdbd.

50 731 — Classes generales seu moneta vetus urbium populorum et regum. 2[a] ed. Con 4 tavole. 4°. Florentiae 1821. Lwdbd.

732 — Descrizione d'alcune medaglie greche del museo del signore Carlo d'Ottavio Fontana di Trieste. Tre parti in un vol. Con 25 tavole in rame. — Descrizione della serie consolare dello stesso museo fatta del possessore. Con 3 tavole. 4°. Firenze 1822—1829. Hldrbd. u. Pappbd.

733 — Descrizione delle medaglie antiche greche del Museo Hedervariano. Parte I—III. Con 46 tavole in rame. 4°. Firenze 1828—1830. Lwdbde.

734 — Descrizione d'alcune medaglie greche del museo del signore Barone Stanislao di Chaudoir. Con 5 tavole in rame. 4°. Firenze 1831. Hldrbd.

735 **Six,** J. P. Du Classement des Séries Cypriotes. Avec 3 pl. 8°. Paris 1883. (Extrait de la Revue Num.). Broch.

2 736 — Monnaies Lyciennes. Avec 2 pl. 8°. Paris 1887. (Extr. de la Rev. num. 1886/7.) Broch.

34 737 **Svoronos,** J. Τὰ νομίσματα τῶν Πτολεμαίων. Μέρη τέτταρα ἐν δυοῖν τομοῖς. Πρῶτον: εἰςαγογή, δεύτερον: περιγραφὴ τῶν νομισμάτων, τρῖτον: 64 πίνακες τῶν νομισμάτων, IV. Bd. Deutsche Uebersetzung des 1. Bandes u. Ergänzungen, mit 4 Taf. Fol. Athen 1904 u. 1908. Hpergbde.

2 738 — Les monnaies de Ptolemée II qui portent dates. Avec 4 pl. 4°. Bruxelles 1901. Broch.

6 739 **Vlasto,** M. P. Les monnaies d'or de Tarente (suite et fin). Avec 3 pl. 4°. Athènes 1901. (Extrait du Journ. Int. d'Arch. et Num.) Broch.

12 740 **Ward,** John. Greek coins and their parent cities. With numerous illustrations. 4°. London 1902. Lwdbd.

Cataloge.

6 741 **Canessa,** C. & E. (et A. Sambon). Ventes des monnaies antiques grecques et romaines et de temps modernes. Les années 1899, 1900 (Erba). 1901 (Wotoch). 1902, 1903 (Maddalena). 1905 (Guilhou). 1906. 1908 (Borghesi). 8 catal. avec beaucoup de planches. Broch.

742 — Ventes des antiquités. Années 1901 (Coll. provenant de Naples). 1905 (Guilhou). 1905 (Kibaltchitch). 1905 (M[me] E. Warneck). 1909 (D[r.] B. et M. G.). 1911 (Nelidow, Atlas et texte). 6 catal. avec beaucoup de planches. Broch.

743 **Catalog** der Sobranija Drevnosti. Herausgeg. von d. Gräfin Uvarova. Münzen des Bosporus. Mit 4 Taf. Fol. Moscau 1887 (russisch). Broch.

744 **Egger,** Brüder. Verkaufscataloge No. 3, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 14, 15. Versteigerungscataloge (mit Tafeln) der Sammlungen: Franz Trau in Wien 1904 m. Preisl. — Münzen u. numism. Bücher 1904. — Theodor Prowe Moscau, 1904 m. Preisl. — Griechische Münzen, 1906 mit Preisen. — Fürst Ch. u. A., 1908 mit Preisen. — Griechische Münzen, 1909. — Doubletten der Münzensammlgen. des Allerh. Kaiserhauses, 1912. — Theodor Prowe, Moscau, 1912. 19

745 **Hirsch,** Dr. Jacob. Auctionscataloge von antiken, griechischen und römischen Münzen: No. 5 (1901). 7 (1902). 8 (1903). 9 (1903). 11 (1904). 12 (1904). 13 (1905, Rhousopulos. 4627 Nummern, 58 Taf. u. Register). 14 (1905, Merkens). 15 (1906, Philipsen I. T.). 16 (1906). 17 (1907). 18 (Imhoof-Blumer). 19 (1907). 20 (1907, Hoskier). 21 (1908, Consul Weber I. T., 2 Exempl.). 22 (1908). 25 (1909, Philipsen II. T. o. T.). 26 (1910, Doubletten aus Löbbecke). 28 (1910, H. G. Gutekunst Kunstmed.): 29 (1910, Lambros). 30 (1911, Barron). 31 (1912, Gutekunst, Niess, T. W. Barron). 23 Cataloge mit reichem Abbildungsmaterial u. z. Teil mit Preislisten.

746 **Hoffmann,** H. Collection des médailles grecques et romaines, françaises et étrangères. Vente sous la direction des MM. Rollin et Feuardent. Paris 1898. Hlwdbd.

747 **Montagu,** H. Collection des monnaies romaines. Atlas de 41 planches (sans le texte). Broch.

748 **Photiades Pacha,** Collection des monnaies grecques et byzantines. Vente sous la direktion de M. H. Hoffmann. Paris 1890. Avec les prix d'adjudication. Hlwdbd.

749 **Sotheby** (Wilkinson & Hodge). Auctionen antiker u. moderner Münzen, viele bedeutende Sammlungen enthaltend, darunter Bush, Distinguished artist, R. H. Smith, W. Allen, Balmans, Evans, Whitehead — alle mit Tafeln — viele mit Preisen u. Namen der Käufer. London 1845—1902.

— Eine wertvolle und wichtige Sammlung in 17 Lwdbden.! —

750 — Auctionscataloge der Sammlungen: Rob. Carfrae (roman coins), Bain, Bush, Rome, Gentleman, Well-known Amateur, H. P. Smith, Gentleman, A. Delbeke, Bachelor, Fellow of the society of Antiqu.; F. A. Inderwick, Osborne O'Hagan (greek coins), F. S. Benson, Well-known Cabinet, American collector, White-King. Several priced, all with plates. London 1901—1909. 17

751 — Collection of greek coins, the property of Rob. Carfrae 1894 —, of the late Hyman Montagu 1896 —, of Edw. Herb. Bunbury 1896 —, of a late Collector 1900 — all priced and plated and tied in half perg. or leather. 4

— Wichtige und berühmte Sammlungen. —

752 **Rollin et Feuardent.** Ventes des monnaies antiques grecques et romaines. Les années 1903 (Charvet). 1904 (Mme la Bonne Rog. de Sivry, intailles, camées). 1906. 1908. 1909. 1909 (Perrin). 1910. 1910 (J. du Lac). 1911 (E. Caron). 9 catal. avec beaucoup de planches. Broch.

753 **Thomsen,** Chr. Jürgensen. Catalogue de ses monnaies antiques grecques et romaines. 2 vols. 8°. Copenhague 1866 u. 1869. Hlwdbde.

754 **Walcher de Woltheim,** Leop. Catalogue de sa collection des médailles grecques. Avec 31 pl. et un portrait du numismatiste Welzl de Wellenheim. 4°. Paris et Wien 1895. — Ergänzungs- und Handcatalog zur Versteigerung am 25. II. 1901 (A. E. Cahn, Frkf. a. M.). Mit Preisliste. Hperg.

755 **Welzl von Wellenheim,** Leop. Verzeichnis seiner Münz- und Medaillensammlung. I. Bd. 8°. Wien 1844. Hldrbd.

756 **Convolut.** Cataloge von Josef Hamburger 1908. 1909 (griech. u. röm. Mzn.). — Otto Helbing 1904 (Weinreb, Faber, Kirchner).— Adolph Hess Nachfolger 1889 (Itzinger). 1901. 1902 (Dubl. Imhoof-Blumer, Fund Luksor). 1903 (Alex. u. Lysim. Fund). 1904 (Greene). 1905 (Widter, Müller). 1906 u. 1907 (Dubl. Imhoof-Blumer). — Dr. Eugen Merzbacher 1891 (Seiffer). 1900 (Kunstmedaillen). — Adolph Weil 1886 (Dubletten Berlin). 14 Cat. mit vielen Tafeln und teilweise mit Preisen. Broch.

757 **Convolut.** Verschiedene ausländische Cataloge, darunter Coll. Dupré (Hoffmann 1867). — Capo (Vitalini 1891). — Stiavelli (Jandolo & Tavazzi 1908). — White King (Schulman 1904). — Subhy Pacha 1874. — Margaritis 1874. 10 Cat. zum Teil gebunden.

2

758 **Münzschrank,** aus zwei Abteilungen bestehend; die obere, mit herausklappbarer Türe, enthält in zwei Reihen 60 Schiebfächer (ohne Einteilung), von je 15 mm Höhe; die untere Abt. ist zweitürig und enthält drei grosse Fächer. Nussbaum. H. 150 cm. B. 85 cm. T. 50 cm.

30

F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN.

Bis jetzt erschienene Cataloge.

Mark

1898 **Catalog I.** Lagercatalog: Münzen und Medaillen der Sammlung Heinrich Hirsch. **Vergriffen.**

1898 **Catalog II.** Lagercatalog: Münzen und Medaillen, vorzüglich aus der Sammlung Heinrich Hirsch. 1.—

1899 **Catalog III.** Lagercatalog: Münzen und Medaillen (Antike, Mittelalter, Neuzeit). **Vergriffen.**

1900 **Catalog IV.** Auctionscatalog: Die nachgelassene Gräflich B'sche Sammlung — Medaillen und Münzen von **Bayern, Pfalz** und zugehörigen Gebieten, sowie reiche Serien **Wallfahrtsmedaillen, Pestamulette** etc. etc. Mit 4 Tafeln Abbildungen und Preisliste . . . . 4.—

Derselbe Catalog ohne die Tafeln. Mit Preisliste . . . . 2.—

1901 **Catalog V.** Auctionskatalog: **Antike Münzen** in meist glänzender Erhaltung aus dem Besitze zweier hervorragender ausländischer Amateure. Mit 7 Tafeln Abbildungen und Preisliste 7.—

Derselbe Catalog ohne die Tafeln. Mit Preisliste . . . . 2.—

1901 **Catalog VI.** Lagercatalog: Münzen, Medaillen, Numismatische Werke (Antike, Mittelalter, Neuzeit). **Vergriffen.**

1902 **Catalog VII.** Auctionscatalog: Hervorragende Sammlungen **Griechischer und Römischer Münzen** aus dem Besitze des Herrn Comte G. in C., des Herrn B. in N. und A. Mit 10 Tafeln Abbildungen und Preisliste . . . . 10.—

Derselbe Catalog ohne die Tafeln. Mit Preisliste . . . . 2.—

1903 **Catalog VIII.** Auctionscatalog: Höchst bedeutende Sammlung **Griechischer und Römischer Münzen**, sowie eine Sammlung **Deutscher Münzen und Medaillen**; im besonderen **Oesterreichischer Cavaliere**, sowie **Specialsammlung von Medaillen und Plaketten Anton Scharff's.** Mit 15 Tafeln Abbildungen und Preisliste . . . . 12.—

Derselbe Catalog ohne die Tafeln. Mit Preisliste . . . . 3.—

1903 **Catalog IX.** Lagercatalog: Münzen der Griechen, Römer, Byzantiner, Ost- und Westgoten, Vandalen, sowie Numismatische Werke. **Vergriffen.**

1903 **Catalog X.** Auctionscatalog: Sammlung **Goldmünzen von Ungarn und Siebenbürgen** aus dem Besitze eines ungarischen Amateurs. Mit 2 Tafeln Abbildungen und Preisliste . . 2.—

1904 **Catalog XI.** Auctionscatalog: **Griechische und Römische Münzen** in vorwiegend schönster Erhaltung aus dem Besitze des Prof. Dr. M . . . . . in N . . . . . u. A.

Mit 18 Tafeln Abbildungen und Preisliste . . . . 12.—

Derselbe Catalog ohne die Tafeln mit Preisliste . . . . 3.—

1904 **Catalog XII.** Auctionscatalog: **Griechische und Römische Münzen** schönster Erhaltung. Sammlung † Professor K . . . . in R . . . . u. A.

Mit 14 Tafeln Abbildungen und Preisliste . . . . 10.—

Derselbe Catalog ohne die Tafeln Mit Preisliste . . . . 2.—

1905 **Catalog XIII.** Auctionscatalog: Hochbedeutende Sammlung **Griechischer Münzen** aus dem Nachlasse eines bekannten Archaeologen. (4627 Nrn. mit genauer Beschreibung und Register.)

Grösstes, bisher erschienenes Catalogwerk über Griechische Münzen.

Mit 58 Tafeln Abbildungen und Preisliste . . . . 28.—

Derselbe Catalog ohne die Tafeln. Mit Preisliste . . . . 5.—

1905 **Catalog XIV.** Auctionscatalog: Bedeutende Sammlung **Griechischer und Römischer Münzen** aus dem Nachlasse des † Herrn Franz Merkens in Köln und eines ausländischen Ingenieurs.

Mit 19 Tafeln Abbildungen und Preisliste . . . . 12.—

Derselbe Catalog ohne die Tafeln. Mit Preisliste . . . . 2.—

1906 **Catalog XV.** Auctionscatalog: Bedeutende Specialsammlung **Griechischer Münzen von Hispania, Gallia, Italia, Sicilia, Carthago** aus dem Besitze eines bekannten nordischen Sammlers. Anhang: Römische Goldmünzen. Numism. Bibliothek des Herrn Arthur Löbbecke in Braunschweig.

Mit 14 Tafeln Abbildungen, zahlreichen Textillustrationen und Preisliste . . . . 10.—

Derselbe Catalog ohne die Tafeln. Mit Preisliste . . . . 3.—

1906 **Catalog XVI.** Auctionscatalog: **Griechische Münzen,** mit bedeutenden Serien von **Italia, Sicilia, Thessalia, Elis u. a.** aus dem Besitze zweier Amateure und eines bedeutenden ausländischen Münzcabinettes.

Mit 20 Tafeln Abbildungen . . . . 10.—

1907 **Catalog XVII.** Lagercatalog I. Teil: **Griechische Münzen** (Hispania bis Euboea). Mit zahlreichen Textillustrationen . . . . 2.—

Mark

1907 **Catalog XVIII.** Auctionscatalog: **Bedeutende Sammlung Römischer und Byzantinischer Münzen** des Herrn Dr. F. Imhoof-Blumer in Winterthur, sowie **Griechischer Münzen** aus dem Besitze eines auswärtigen Diplomaten.
Mit 39 Lichtdrucktafeln . . . . 20.—
Derselbe Catalog ohne Tafeln . . . . 2.—

1907 **Catalog XIX.** Auctionscatalog: Hochbedeutende Sammlung **Griechischer Münzen,** mit einer einzigartigen Serie von Sicilien, aus dem Besitze eines auswärtigen Gelehrten.
Mit 17 Lichtdrucktafeln . . . . 10.—
Derselbe Catalog ohne Tafeln . . . . 2.—

1907 **Catalog XX.** Auctionscatalog: Höchst bedeutende Sammlung **Griechischer und Römischer Münzen** des Herrn H. C. Hoskier in South Orange, New Jersey U. S. A. Mit 22 Lichtdrucktafeln. **Vergriffen.**

1908 **Catalog XXI.** Auctionscatalog: Sammlung des † Herrn Consul Ed. F. Weber, Hamburg. **I. Abteilung. Griechische Münzen.** (4747 Nrn. mit genauer Beschreibung und Register.)
Mit 1 Porträt und 61 Tafeln Abbildungen . . . . 25.—
Derselbe Catalog ohne die Tafeln . . . . 3.—

1908 **Catalog XXII.** Auctionscatalog: **Römische Münzen,** einschliessend einen Fund Goldmünzen Constantins des Grossen und seiner Familie. Mit 13 Lichtdrucktafeln. **Vergriffen.**

1908 **Catalog XXIII.** Auctionscatalog: Sammlung des Herrn Arthur Löbbecke, Braunschweig: **Kunstmedaillen und Plaketten des XV. bis XVII. Jahrhunderts.**
Mit 47 Lichtdrucktafeln und Preisliste . . . . 28.—
Derselbe Catalog ohne die Tafeln und Preisliste . . . . 6.—

1909 **Catalog XXIV.** Auctionscatalog: Sammlung des † Herrn Consul Ed. F. Weber, Hamburg: **II. Abteilung. Römische und Byzantinische Münzen, Münzgewichte und Numismatische Bibliothek.**
Mit 63 Lichtdrucktafeln . . . . 25.—
Derselbe Catalog ohne Tafeln . . . . 3.—

1909 **Catalog XXV.** Auctionscatalog: Sammlung Gustav Philipsen, Copenhagen: **Antike Münzen von Griechenland, Asien und Afrika.** (3276 Nrn. mit genauer Beschreibung und Register.)
Mit 35 Lichtdrucktafeln . . . . 20.—
Derselbe Catalog ohne die Tafeln . . . . 3.—

1910 **Catalog XXVI.** Auctionscatalog **Griechischer u. Römischer Münzen** aus verschied. Besitz.
Mit 24 Lichtdrucktafeln . . . . 12.—
Derselbe Catalog ohne die Tafeln . . . . 2.—

1910 **Catalog XXVII.** Auctionscatalog: Sammlung Kommerzienrat Otto Bally †, Säckingen: **Münzen und Medaillen von Baden und den angrenzenden Gebieten.**
Mit 11 Lichtdrucktafeln . . . . 5.—
Ohne Tafeln . . . . 2.—

1910 **Catalog XXVIII.** Auctionscatalog: Sammlung Kommerzienrat H. G. Gutekunst, Stuttgart: **Kunstmedaillen und Plaketten des XV.—XVIII. Jahrhunderts.**
Mit 12 Doppeltafeln in Lichtdruck. **Vergriffen.**

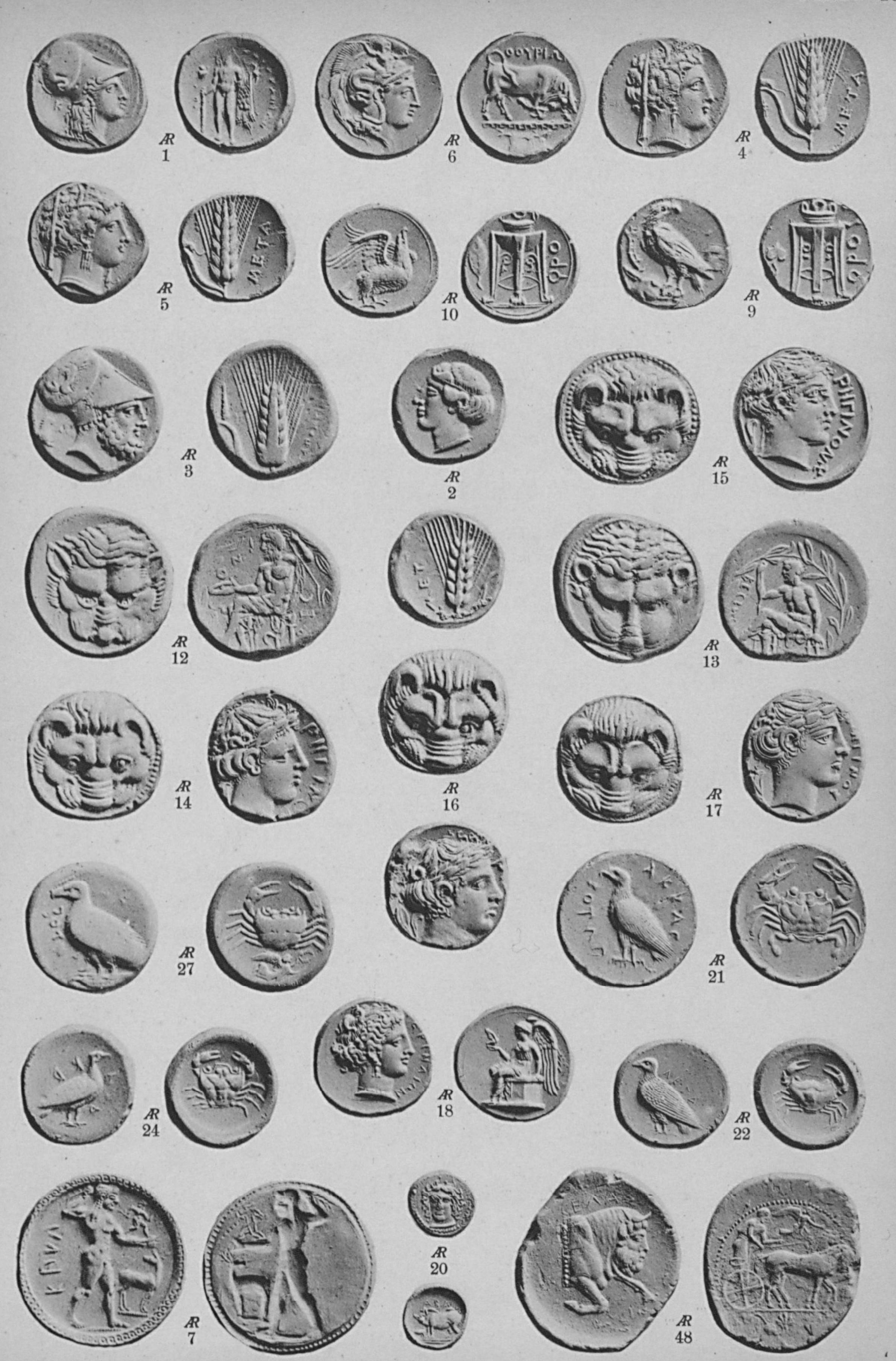
1910 **Catalog XXIX.** Auctionscatalog: **Griechische Münzen:** Sammlung Jean P. Lambros †, Athen. **Römische Münzen** aus altem Besitz. **Numismatische Bibliothek.**
Mit 37 Lichtdrucktafeln . . . . 20.—
Ohne Tafeln . . . . 2.—

1911 **Catalog XXX.** Auctionscatalog: **Griechische u. Römische Münzen:** Sammlung Rev. Percy Barron (Whyteleafe) u. eines bekannten englischen Gelehrten.
Mit 39 Lichtdrucktafeln . . . . 20.—
Ohne Tafeln . . . . 2.—

1912 **Catalog XXXI.** Auctionscatalog: **Griechische, Römische und Byzantinische Münzen** aus verschiedenem Besitz.
Mit 38 Lichtdrucktafeln . . . . 20.—
Ohne Tafeln . . . . 2.—

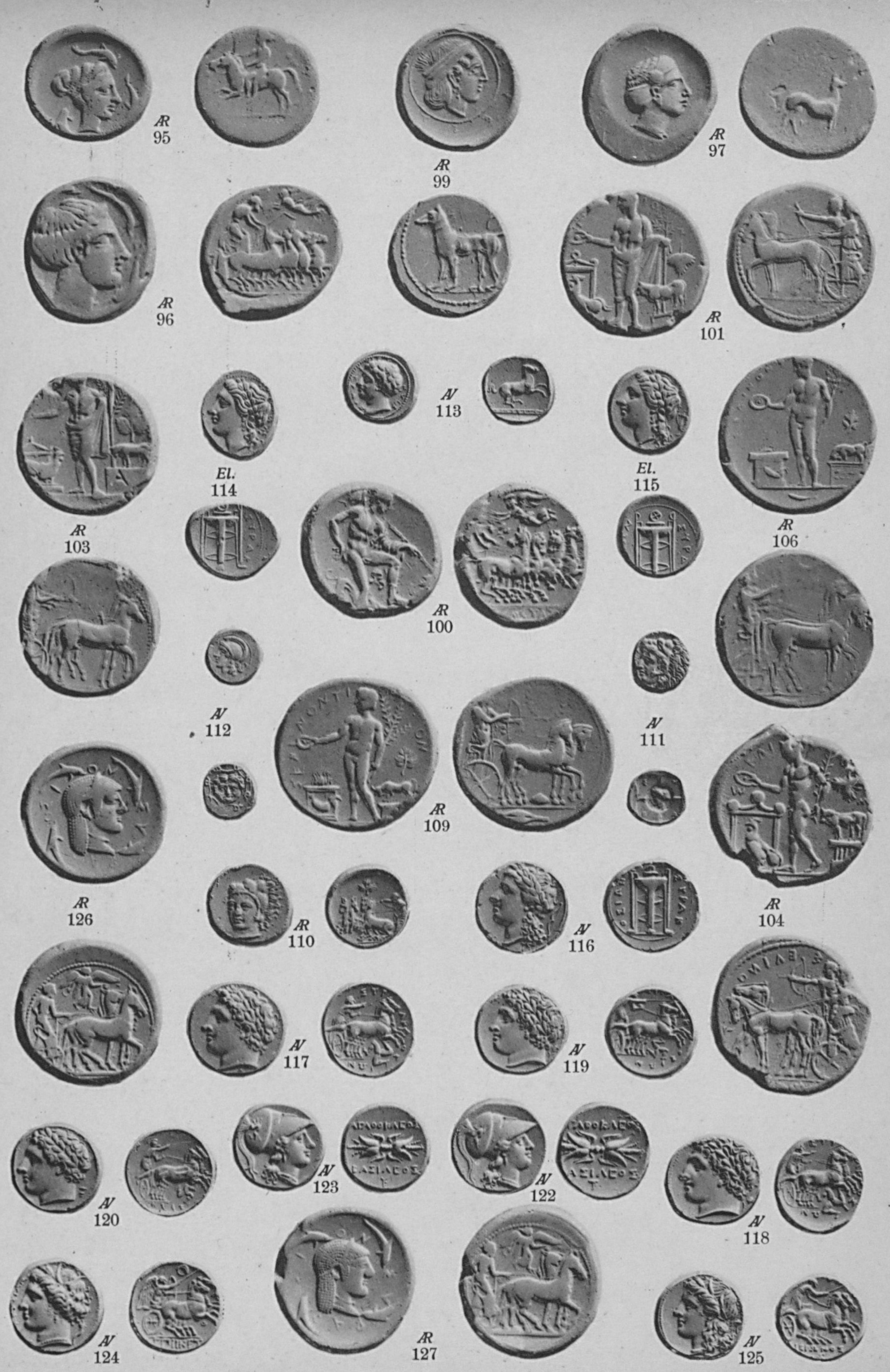
Serie der 18 Auctionscataloge V, VII, VIII, XI, XII, XIII, XIV, XV, XVI, XVIII, XIX, XXI, XXIV, XXV, XXVI, XXIX, XXX, XXXI, welche ein äusserst reichhaltiges und bedeutendes Material an **Griechischen, Römischen und Byzantinischen Münzen** enthalten, mit zusammen 528 Tafeln Abbildungen und 8 Preislisten . . . . 245.—

Tafel I.


Æ 1
Æ 6
Æ 4
Æ 5
Æ 10
Æ 9
Æ 3
Æ 2
Æ 15
Æ 12
Æ 13
Æ 14
Æ 16
Æ 17
Æ 27
Æ 21
Æ 24
Æ 18
Æ 22
Æ 7
Æ 20
Æ 48


AR 23
AR 30
AR 45
AR 37
AR 38
AR 31
AR 35
AR 34
AR 46
AR 41
AR 47
AR 98
AR 57
AR 94
AR 42
AR 32
AR 54
AR 36
AR 40
AR 43
AR 55
AR 39

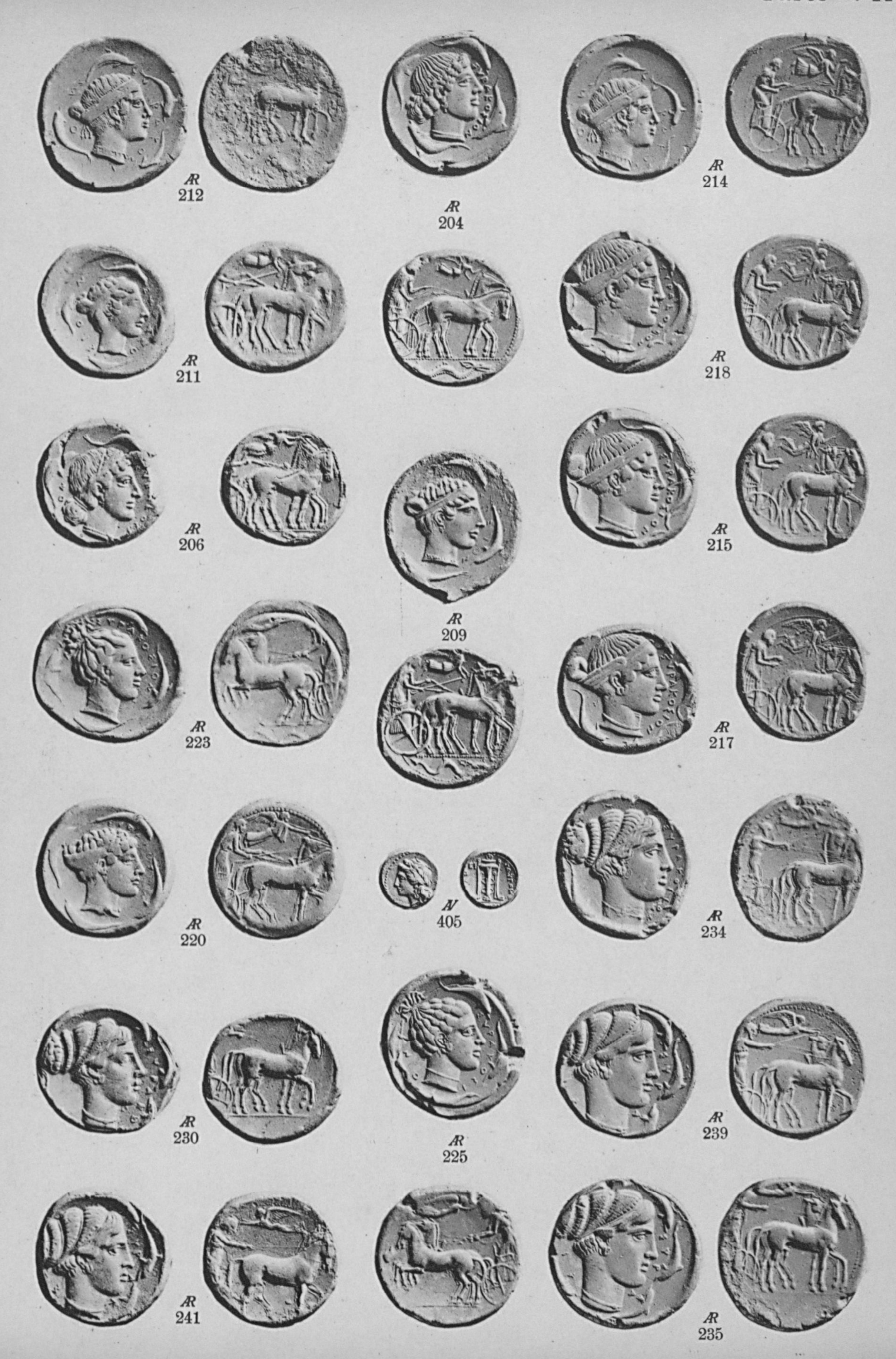

AR 61
AR 59
AR 58
AR 52
AR 60
AR 66
AR 67
AR 62
AR 63
AR 65
AR 64
AR 81
AR 69
AR 73
AR 86
AR 85
AR 93
AR 71
AR 90
AR 68


AR
95
AR
99
AR
97
AR
96
AR
101
AV
113
El.
114
El.
115
AR
103
AR
106
AR
100
AV
112
AV
111
AR
109
AR
126
AR
110
AV
116
AR
104
AV
117
AV
119
AV
120
AV
123
AV
122
AV
118
AV
124
AR
127
AV
125


AR
129
AR
128
AR
151
AR
144
AR
157
AR
154
AV
121
AR
163
AR
156
AR
164
AR
152
AR
168
AR
167
AR
166
AR
165
AR
170
AR
172
AR
171
AR
173
AR
174



Æ
183
Æ
176
Æ
185
Æ
177
Æ
189
Æ
194
Æ
203
Æ
186
Æ
195
Æ
188
Æ
208
Æ
193
Æ
184
Æ
201
Æ
191
Æ
192
Æ
207



AR 212
AR 204
AR 214
AR 211
AR 218
AR 206
AR 215
AR 209
AR 223
AR 217
AR 220
AV 405
AR 234
AR 230
AR 225
AR 239
AR 241
AR 235


AR 242
AR 240
AR 243
AR 247
AR 253
AR 254
AR 267
AR 251
AR 255
AR 256
AR 257
AR 259
AR 261
AR 258
AR 264
AR 262
AR 263
AR 338
AR 268
AR 270


AR 272
AR 279
AR 271
AR 278
AR 286
AR 289
AR 283
AR 269
AR 284
AR 280
AR 301
AR 293
AR 277
AR 302
AR 294
AR 303
AR 296
AR 373
AR 291
AR 372

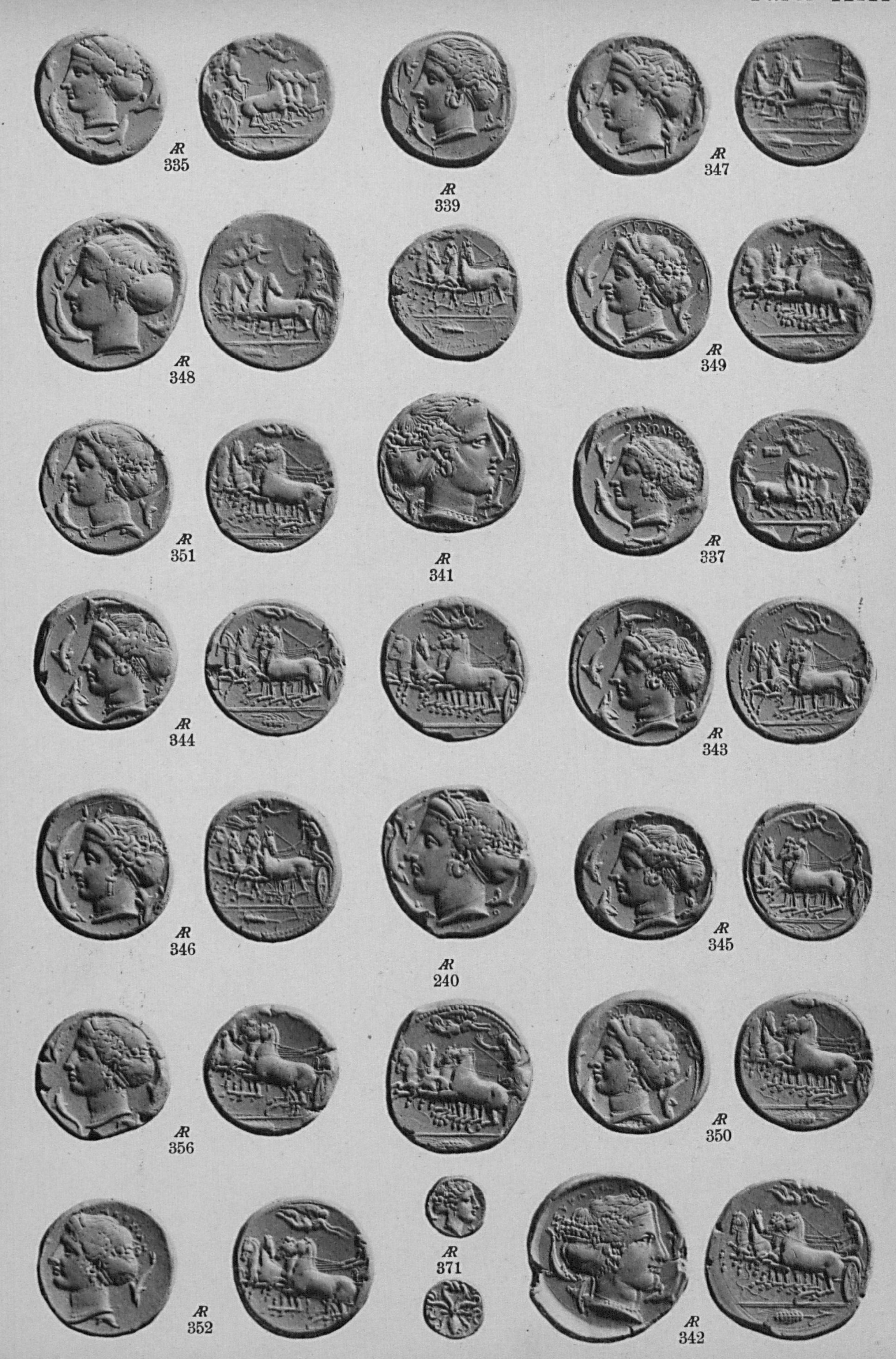


AR 290
AR 300
AR 304
AR 292
AR 305
AR 307
AR 308
AR 306
AR 297
AR 312
AR 315
AR 298
AR 299



AR 318
AR 310
AR 311
AR 323
AR 319
AR 309
AR 314
AR 216
AR 320
AR 317
AR 313
AR 324


Æ 336
Æ 327
Æ 326
Æ 329
Æ 330
Æ 321
Æ 328
Æ 322
Æ 332
Æ 333
Æ 331
Æ 334
Æ 325


AR 335
AR 347
AR 339
AR 348
AR 349
AR 351
AR 337
AR 341
AR 344
AR 343
AR 346
AR 345
AR 240
AR 356
AR 350
AR 371
AR 352
AR 342


Æ
361
Æ
353
Æ
360
Æ
365
Æ
359
Æ
354
Æ
366
Æ
355
Æ
364
Æ
368
Æ
358
Æ
369
Æ
363
Æ
370
Æ
362
Æ
390
Æ
376
Æ
367



AR 374
AR 379
AR 377
AR 385
AR 384
AR 389
AR 388
AR 380
AR 383
AR 382
AR 393
AR 391
AR 381
AR 394
AR 396
AR 403
AR 402
AR 415
AR 398
AR 399

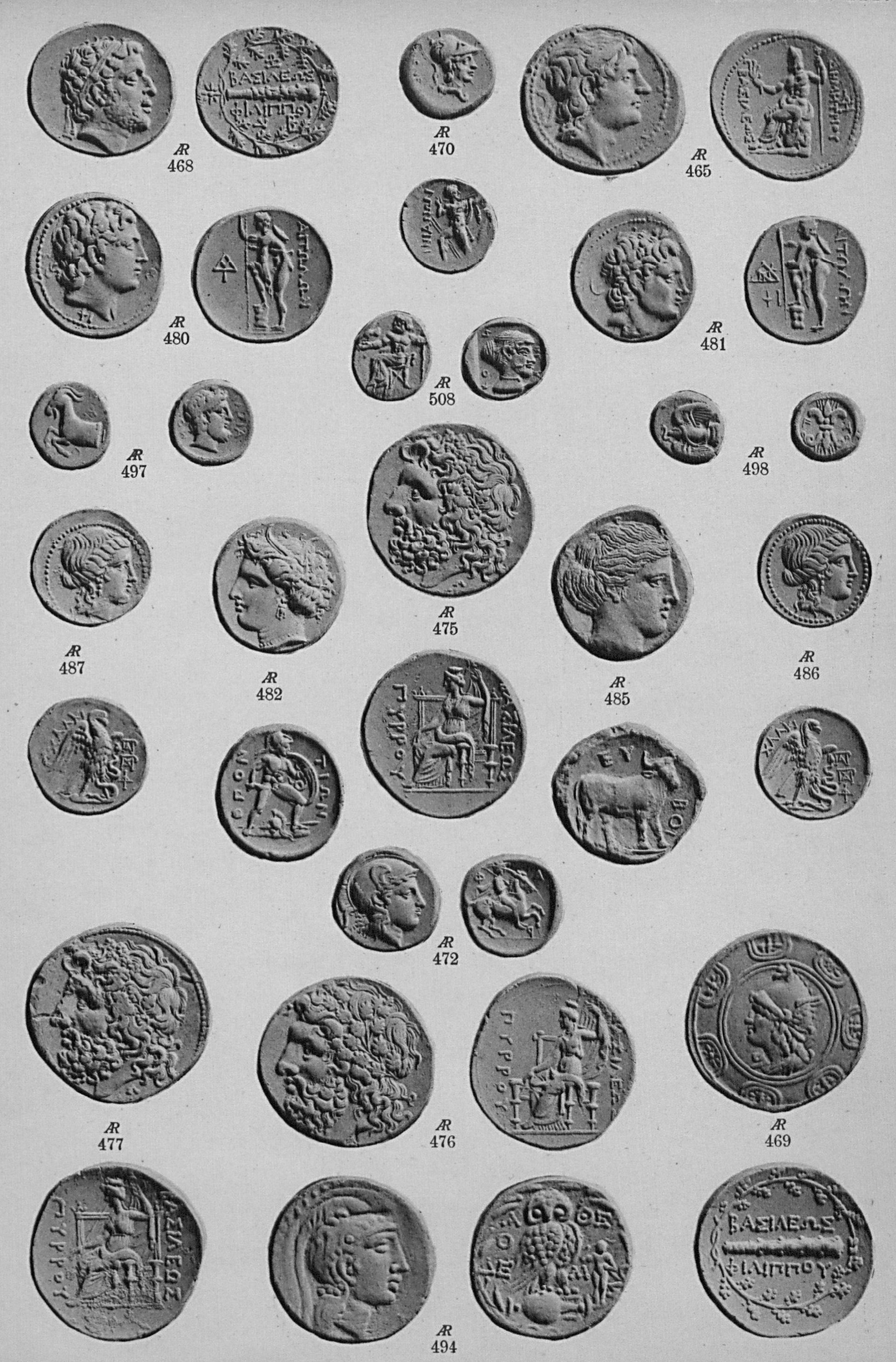
Tafel XVI.


AR 414
AV 407
AR 412
AR 417
AR 404
AR 413
AR 406
AR 409
AR 418
AR 410
AR 397
AR 431
AR 432
AR 433
AR 436
AR 416
AR 440
AR 435
AR 419
AV 422
AR 434
AR 408
AR 421
AR 426
AR 423

Tafel XVII.



AV 443
AR 442
AV 444
AV 445
AV 450
AV 446
AV 447
AV 449
AV 448
AV 453
AV 451
AV 454
AV 455
AR 430
AV 458
AV 456
AR 466
AV 457
AV 459
AV 460
AV 452
AV 461
AV 462
AV 463
AR 467
AV 464



Æ 468

Æ 470

Æ 465

Æ 480

Æ 481

Æ 508

Æ 497

Æ 498

Æ 475

Æ 487

Æ 482

Æ 485

Æ 486

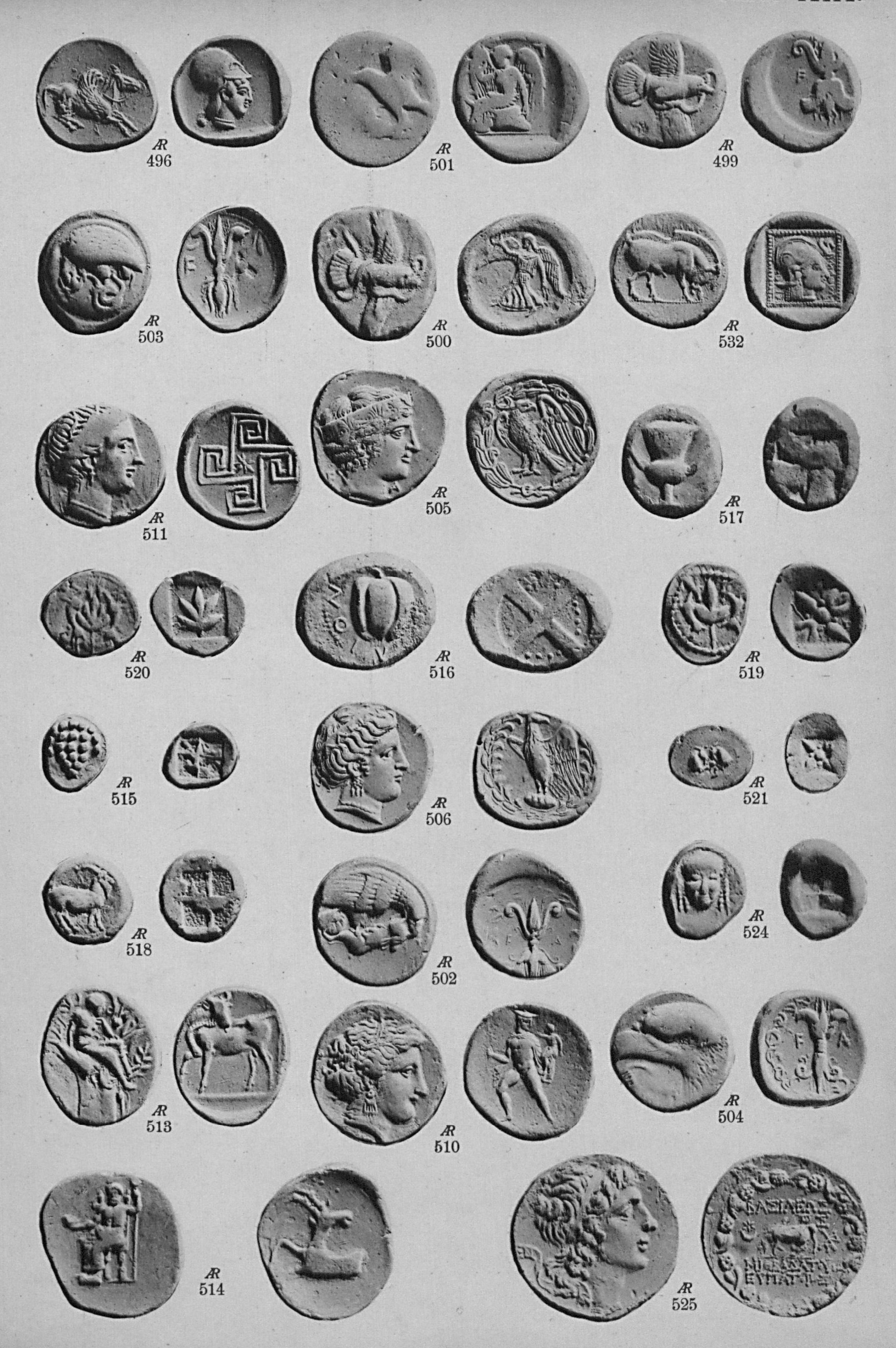
Æ 472

Æ 477

Æ 476

Æ 469

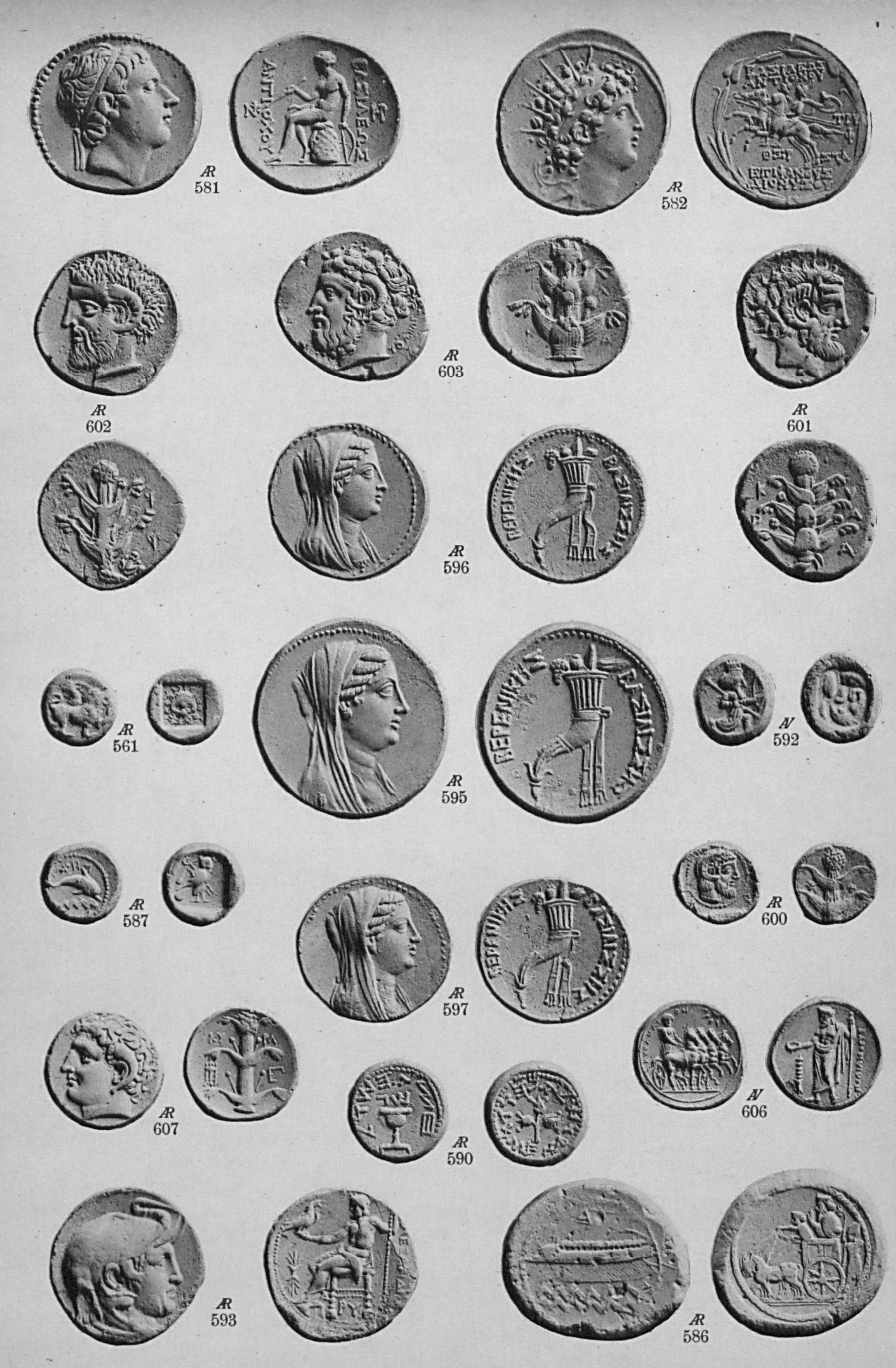
Æ 494

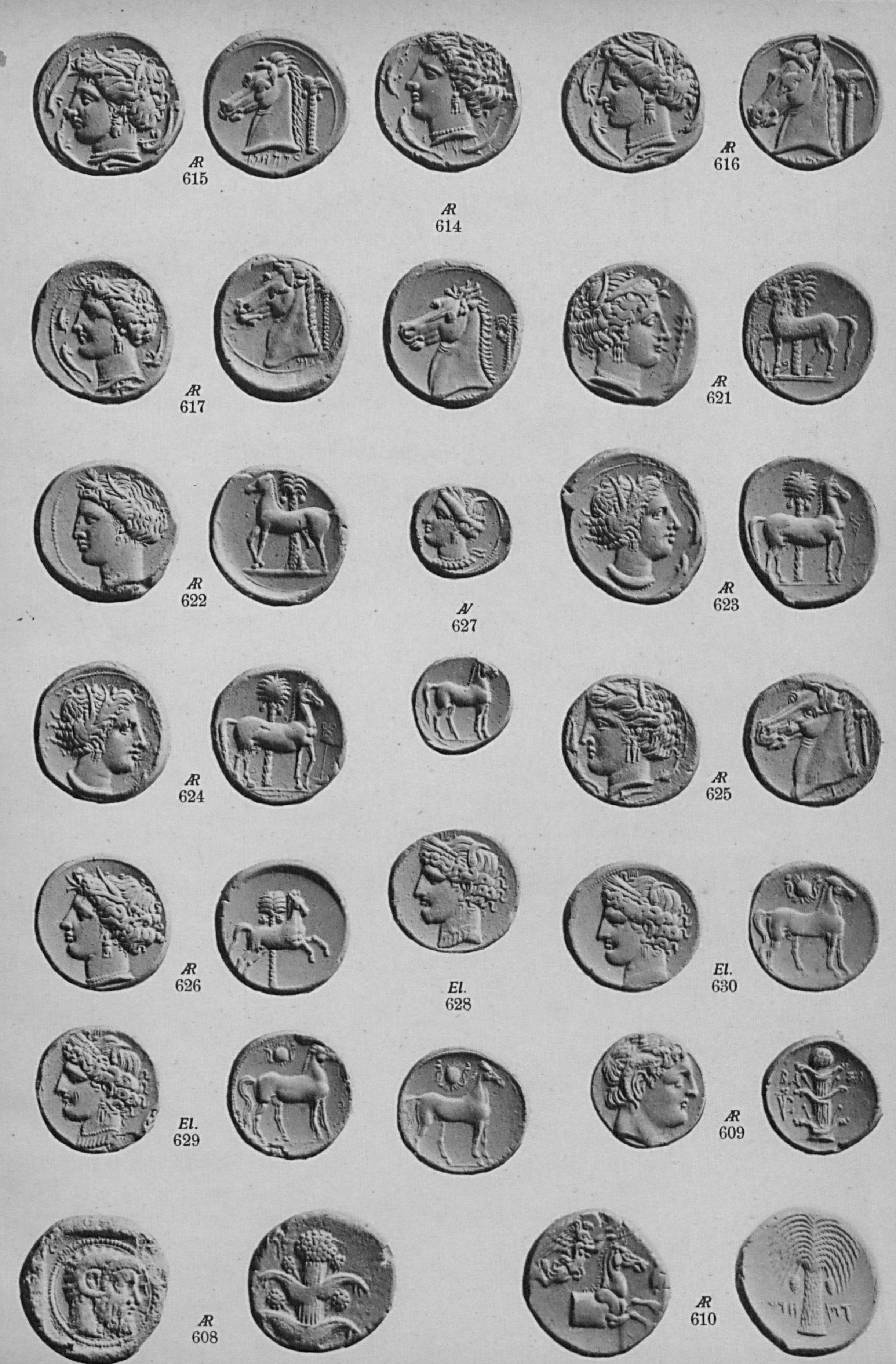

AR
496
AR
501
AR
499
AR
503
AR
500
AR
532
AR
511
AR
505
AR
517
AR
520
AR
516
AR
519
AR
515
AR
506
AR
521
AR
518
AR
502
AR
524
AR
513
AR
510
AR
504
AR
514
AR
525

Tafel XX.


AR 526
AR 528
AR 531
AR 529
AR 535
AR 544
AR 534
AR 547
AR 539
AR 541
AR 545
AR 548
AR 546
AR 550
AR 549
AR 551
AR 553
AR 552
AR 554
AR 557
AR 537
AR 558
AR 564


Æ 584
Æ 572
Æ 567
Æ 570
Æ 569
Æ 568
Æ 562
Æ 574
Æ 566
Æ 573
Æ 605
Æ 577
Æ 604
AV 594
Æ 579
Æ 591
Æ 571
Æ 533
Æ 589
Æ 588
El.631
Æ 598


AR 581
AR 582
AR 603
AR 602
AR 601
AR 596
AR 561
AR 595
AV 592
AR 587
AR 600
AR 597
AR 607
AR 590
AV 606
AR 593
AR 586


Æ 615
Æ 614
Æ 616
Æ 617
Æ 621
Æ 622
AV 627
Æ 623
Æ 624
Æ 625
Æ 626
El. 628
El. 630
El. 629
Æ 609
Æ 608
Æ 610